

Eva Tichy

Ilias diachronica Delta (4)

Freiburg, Juni 2018

Vorbemerkungen

I.

Ilias B und Γ haben die Umsetzung des im A explizierten Handlungsplans nicht nur lange hinausgezögert, sondern zuletzt fast unmöglich erscheinen lassen: nach dem Zweikampf, der mit dem Sieg des Menelaos endet, sollte der Kampf um Troia eigentlich entschieden sein, auch wenn der Unterlegene entschunden ist (Γ 457, Δ 13 νίκη μὲν (...) ἀρηϊφίλου Μενελάου). Dass die Handlung dennoch weitergeht, wird mit einer Götterszene erreicht, in der sich Zeus neutral verhält, Hera jedoch auf der Zerstörung Troias besteht (und dafür 'Argos, Sparte und das breitstraßige Mykene' dem möglichen Untergang preisgibt: 40-43, 51-56). Auf ihre Anstiftung, vermittelt durch Athene, bricht Pandaros den Waffenstillstand mit einem Pfeil aus dem Hinterhalt, der Menelaos sichtbar, aber nicht ernstlich verletzt. Agamemnon fürchtet um das Leben seines Bruders und lässt Machaon herbeiholen, der die Wunde versorgt. Währenddessen rücken die Troer vor. Es folgt Agamemnons Gang durch das Heer, genauer gesagt: die Darstellung des zu diesem Zeitpunkt ungeplanten Kampfbeginns aus der Sicht Agamemnons und der Anführer einzelner Kontingente; zuletzt wird Diomedes, der Hauptheld des nächsten Gesangs, durch den Verweis auf Tydeus und den Kampf um Theben besonders herausgehoben. Die eigentliche Schlachtschilderung beginnt mit groß angelegten Bildern, Gleichnissen und zwei Reihen von Kampfszenen, die sich stilistisch voneinander unterscheiden. Wolf-Hartmut Friedrich ordnet die erste Folge dem „strengen Stil“ zu, im zweiten Fall spricht er von „Scheinrealismus“ und „phantastischem“ Stil (1956, 64-67, 70-73).

Inhaltlich gesehen, dient Ilias Δ somit in allen Teilen dem Übergang und der Vorbereitung, ist für den Fortgang der Iliashandlung unentbehrlich und, wie man daraus schließen darf, als Ganzes für das homerische Großepos konzipiert. Dass der ionische Dichter des 8. Jahrhunderts aus alter epischer Tradition schöpft, versteht sich dabei von selbst.

Das Ergebnis der hier vorgenommenen, sprach- und versgeschichtlich ausgerichteten Analyse stimmt bis ins einzelne zum Inhalt, zur Textstruktur und zu den Hinweisen auf literarische Quellen. Insgesamt liegt der Anteil der Verse, die ein Ionier nach dem Digammaschwund im Hexameter gedichtet haben muss, bei 41,2 % (224 von 544). Dieser Wert entspricht dem Anteil junger Verse in den

ebenfalls neu konzipierten Gesängen A (dort 42,0 %), Θ (40,5 %) und Λ (48,6 %), deren vorbereitender Charakter entweder offensichtlich ist oder seit Schade-waldt, Iliasstudien 95, 96 f. und passim, feststeht. Wenn man die einzelnen Teile des Δ für sich betrachtet, zeichnen sich allerdings, wie in der Regel auch sonst, deutliche Unterschiede ab:

1. Göttergespräch und Aussendung der Athene zu Pandaros (1-91): 30 neue Verse, von 91 = 33,0 %;
2. Schuss des Pandaros, Verwundung und Heilung des Menelaos (92-219): 29 neue Verse, von 128 = 22,7 %;
3. ἐπιπώλησις Agamemnonns (220-421): 100 neue Verse, von 202 = 49,5 %;
4. Beginn der ersten Schlacht (422-544): 65 neue Verse, von 123 = 52,8 %.

Neu gedichtete Hexameter sind im dritten und vierten Teil erheblich häufiger als im ersten und zweiten, die zu 67 % bzw. 77,3 % der epischen Tradition entstammen oder doch ohne weiteres entstammen könnten.

1. Das Göttergespräch im ersten Teil, in dem Zeus und Hera aus Anlass des Waffenstillstands zwischen Krieg und Frieden entscheiden, besteht im wesentlichen aus tradiertem Versmaterial und kann als Ganzes alt sein. Die Städtenamen Argos, Sparte und Mykene stehen in einem fünfzehnsilbigen, sprachlich unauffälligen Vers, der zum alten Bestand gehören dürfte (52); dagegen erscheint die kontextbezogene Aussage des Zeus, dass Menelaos im Zweikampf gesiegt habe, erwartungsgemäß als ionischer Hexameter (Δ 13 ~ Γ 457, s.o.). Mit der homerischen Textumgebung ist das Gespräch nach beiden Seiten durch Verse verknüpft, die mindestens zur Hälfte neugedichtet oder abgeändert sind.

2. Im zweiten Teil, der den Vertragsbruch durch Pandaros und dessen unmittelbare Folgen behandelt, sind junge ionische Hexameter noch seltener. Hier ist ein zusammenhängendes Stück tradierter Dichtung eingebaut, dessen ursprüngliche Länge und Abgrenzung freilich im unklaren bleibt. Mit dem vorangestellten Göttergespräch (und dem gesamten Γ) teilte es das Motiv des Waffenstillstands, wohl auch des Zweikampfs, doch kann es durchaus formal eigenständig gewesen sein.

Über die Tradition hinaus geht der ionische Dichter vor allem in dem breit ausgestalteten Passus, der dem Bogen des Pandaros (oder vielmehr seinem Bau und der Herkunft des verwendeten Materials), den Vorbereitungen des Schützen, dem 'kreisförmigen' (!) Ausziehen des Bogens und dem Schuss gewidmet ist, durch den die Iliashandlung nun endlich doch noch in Gang kommt (105-126).

3. Die ἐπιπώλησις setzt als Ganzes den ionischen Digammaschwund voraus, auch und gerade in zwei spezifischen Redeeinleitungen (232, 240). Statistisch ist sie mit den Gesängen Λ und Μ vergleichbar, in denen sich Tradition und Neuerung ebenfalls die Waage halten. Aus älterer Dichtung übernommen sind, wie immer wieder zu beobachten, vor allem Reden und Teile von Reden. Der abschließende Wortwechsel zwischen Agamemnon, Diomedes und Sthenelos (368-418) macht Anleihen an ein altes Epos zum thebanischen Sagenkreis.

4. Im letzten Teil, den man schon zum E rechnen könnte, sind die originären ionischen Hexameter leicht in der Überzahl. Über weite Strecken wechseln zu gleichen Teilen Junges und Altes. Die beiden Reihen von Kampfszenen (457-504, 517-538) lassen sich hingegen nicht nur zwei verschiedenen Stilebenen zuordnen, sie verhalten sich auch unterschiedlich zur Tradition: Während die Szenenfolge im „strengen Stil“ bis auf ein altes Gleichnis und einige weitere Verse, meist Iterata, durchgehend neugedichtet ist, zeigt der Dichter – wohl derselbe – nach dem gliedernden Zwischenstück nicht nur einen Hang zu realistisch wirkenden Details, sondern nutzt auch und vor allem den Farbenreichtum des tradierten Sprach- und Versmaterials.

II.

Der Hexameter hat die Sprache des Epos wenn nicht geformt, so doch immerhin stark beeinflusst; eine Unzahl sprachlicher Besonderheiten und Irregularitäten erklärt sich durch metrischen Zwang aufgrund der festgelegten morenzählenden Struktur. Hinzu kommen Wörter und Wortformen, die offenkundig oder wahrscheinlich aus metrischen Gründen verändert sind, obwohl sie im Hexameter auch unverändert ihren Platz gefunden hätten. In solchen Fällen bewährt sich das Konzept des diachronen metrischen Zwangs: Ein alter Vers im epischen Fünftehnensilber wurde nachträglich den Regeln des Hexameters unterworfen und sprachlich leicht abgewandelt, weil z.B. statt einer Einzelkürze zwischen Längen, wie sie ein silbenzählendes Versmaß alten Typs an mehreren Stellen zulässt und in der Kadenz sogar erfordert, nur noch eine Länge oder Doppelkürze möglich war.

Metrisch angepasste Wortformen, auch und gerade der zweiten Art, scheinen sich im Δ der Ilias zu häufen. Aus diesem Anlass folgt hier eine tabellarische Zusammenstellung, die das Phänomen in aller Breite und Vielfalt präsentieren soll. Das angeführte Belegmaterial ist, gestützt auf die sprach- und versgeschichtliche Restitution des Textes, auf zwei Spalten verteilt: links die Belege in – sicher oder wahrscheinlich – alten Versen, rechts die Belege in

jungen Versen des Δ und weiteres junges Material. Ein Eintrag in der linken Spalte weist, von Ausnahmen abgesehen (s.u. zu 1a b), auf diachronen metrischen Zwang. Einem Eintrag in der rechten Spalte ist zu entnehmen, dass die metrisch passende Variante entweder der ionischen Dichtersprache angehört oder aus alten Versen, deren Wortlaut die Anpassung erforderte, vereinzelt in neu gedichtete Hexameter entlehnt ist.

Tabelle: Metrisch angepasste Wortformen in alten und jungen Versen

1a) Regelhafte metrische Dehnung im Longum

1	Δ 61 ἀθανάτοισιν	394 ἀθανάτοισιν#
2	64, 128 #ἀθάνατοι (für ἄμβροτοι)	
3	358 #διο-γενές	489 #Αἴας διο-γενής
4		490 #Πριαμίδης
5		251, 273 ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν#
6		441 #Ἄρεος
7		455 ἐν οὔρεσιν
8	351 πολέμοιο μεθ-ιέμεν	

1b) Sonstige metrische Dehnung im Longum

9	101, 119 Ἀπόλλωνι (für θεῶ)	(~ A 315, 438 u. ö. Ἀπόλλωνι(#))
10		74 Οὐλύμποιο
11		275 ἀνήρ#

1c) Metrische Dehnung im Biceps

12	133 #χρῦσειοι ← #χρῦσειοι	(~ Σ 577 u. ö., η 91, 100 #χρῦσειοι)
13	461 #αἰχμὴ χαλκείη ← χαλκήη*	503 #αἰχμὴ χαλκείη
14	524 ἀπο-πνείων ← ἀπο-πνέφων*	(~ δ 406 ἀπο-πνείουσαι)
15	535 ἀπὸ σφείων ← ἀπὸ σφέων	
16		348 #ὕμειων
17	55 οὐκ εἰῶ ← ἐφάω* (über ion. ἐῶ)	(~ B 132 οὐκ εἰῶσ')

1d) Metrische Distraction

18	33 ἐϋ-κτίμενον ← εὐ-κτίμενον*	
19	105 ἐϋ-ξοον ← εϋ-ξοφον*	
20		47, 165 ἐϋμμελίω

2a) Flexivische Streckung

21		6 ἐπέεσι, 233, 241 ἐπέεσσιν#
22	162 τεκέεσσιν# ← τέκεσσι#	(~ ξ 244 τεκέεσσι#)
23	3 δεπάεσσι# ← δέπασσι#	(~ Γ 295 δεπάεσσιν#)
24	398 τεράεσσι πιθήσας# ← τέρασσι*	408 #πειθόμενοι τεράεσσι
25	41 άνέρες ← άνδρες	(~ Ι 384 #άνέρες)
26	242 έλεγχέες, ού ← έλέγχε', ού	
27	243, 246 #τίφθ' / ώς ούτως έστητε ← #τίφθ' / ώς έστατε* τήδε	
28	191 ά κεν παύσσι ← ά κέν σε +παύσει	
29	386 βίης Έτεοκλειής# ← βίης *Έτεφοκλεφείης#	(~ Β 666 βίης Έρακλειής# u. ä.)

2b) Suffixale Streckung

30	519 δεξιτερήν ← δεξίην*	(~ Ξ 137, σ 258 u. ö. (#)δεξιτερήν)
31	315, 444 όμοίον ← όμόν	(~ γ 236 όμοίον)
32	300 άναγκαίη ← άνάγκη	(~ Ζ 85, τ 73 άναγκαίη)
33	142 Κάειρα ← *Καϊρα	
34	448 #χαλκεο-θωρήκων ← #*χαλκο-θωρήκων	(~ Ε 785 χαλκεο-φώνω#)
35	171 πολυ-δίψιον Άργος ← *πολύ-διψιον	
36	367 Καπανήϊος υίός# ← Καπανήϊφος	(~ η 324 Τιτυόν, Γαιήϊον υίόν#)
37	358 Λαερτιάδη ← *Λαφερτάδη	(~ Τ 185 Λαερτιάδη; μ 378 u. ö. Λαερτιάδεω Όδυσηός#)
38	464 #Χαλκωδοντιάδης ← #*Χαλκωδοντίδης	
39	391 Καδμείοι ← *Κάδμιοι	
40	388 Καδμείοισιν# ← *Καδμίοισι#	
41	385 Καδμείωνας# ← *Καδμίωνας#	

2c) Streckung durch Wiedereinführung des elidierten Vokals

42	392 #άψ άνα-ερχομένω ← #άψ άν-ερχομένω	
----	---	--

3a) Metrische Kürzung

43	202 ἔποντο Τρίκης ἔξ ← *Τρίκης	
44		299, 319 ἔμεν
45		473 Ἀνθεμίωνος υἰόν (υ-) vor ἐφθ.

3b) Verkürzung durch ion. Synizese, Kontraktion, /-s-/ für /-ss-/: Fallbeispiele

46	3 χρυσέρις ← χρυσεόισι	(~ E 727 χρυσεόισι, Θ 436 -έρισιν)
47	18 οἰκέριτο ← Φοικέριτο	(~ Υ 218 ὑπωρείας ὤκερον)
48		113 πρόσθεν δὲ σάκεα σχέθον
49	519 Θρηκῶν ← Θρηϊκῶν*	537 Θρηκῶν
50	413 νεμεσῶ ← νεμεσσάω*	(~ ζ 286 νεμεσῶ, A 553 μεταλλῶ#)
51	496 ἀκόντισε ← ἀκόντισσε*	490 ἀκόντισεν

3c) Flexivische und suffixale Verkürzung

52	66, 71 ὑπερ-κύδαντας ← *ὑπερ-κυδάνοντας	(~ Hes. Th. 510 ὑπερ-κύδαντα)
53	146 μιάνην ← μιανθήτην*	
54	101, 119 Λυκη-γενεῖ ← *Λυκη-γενεῖ	

Anmerkungen zur Tabelle:

1a) Was die regelhafte metrische Dehnung im Longum angeht, verhalten sich restituierte epische Fünfzehnsilbler (katalektische choriambische Tetrameter) nicht anders als Hexameter: Wie sich in diesem Versmaß das Longum eines Daktylus ergibt, so in jenem das erste Longum eines Choriambus.

Zu Erklärung andersartiger Beispiele trägt das Δ nichts bei (Nr. 9-11; in alten Versen z.B. H 35 #ἦλθον ἀπ' Οὐλύμποιο, Θ 394 οὐρανὸς Οὐλύμπός τε#; B 701 Δάρδανος ἀνήρ#; M 208 αἰόλον ὄφιν# bzw. *ὄφιν#, so Ed. West). Wie es scheint, konnte im epischen Fünfzehnsilbler notfalls auch das zweite Longum des Choriambus auf metrischer Dehnung beruhen; in äolischer Lautform wurde außerdem, vgl. ἐννοσίγαιος, statt eines Kurzvokals eher ein Konsonant gelangt.

1d) Anders Δ 80, 414 ἐϋκνήμιδας (Ἀχαιοῦς#) ← ἠϋκνήμιδας*. – Lautgesetzliche Kontraktion nach Schwund von -h- betraf nur das Adverb εὔ und das gleichlautende Kompositionsvorderglied, in dem u-Adjektiv ἠϋς/ἔϋς blieb die

Morphemgrenze bewahrt; die Distraction war also metrisch bedingt und zugleich analogisch gestützt. Komposita mit ἐϋ- dienten wiederum als Muster für distrahiertes ἀϋσταλέος τ 327, s. Berg-Lindeman 1992, 183-186, 193 f.

2a) Nr. 25: Zur flexivischen Streckung im Paradigma von ἀνήρ, die stets von metrischer Dehnung begleitet ist, vgl. Berg-Lindeman 1992, 186-193, bes. 193: „conditioned by what might be called diachronic metrical pressure“. – Falls in einem epischen Fünfzehnsilbler statt der Normalform ἄνδρα usw. ausnahmsweise noch regulär hochstufiges ἀνέρα = ved. *náram*, ἀνέρε ~ ved. *nárā*, ἀνέρες = ved. *náras* oder ἀνέρας gestanden haben sollte (s. zu Λ 549, O 272, Π 218), handelte es sich dabei um einen seltenen dichtersprachlichen Archaismus.

Nr. 28: Verlängerte Konjunktive des s-Aorists mit dem thematischen (!) Ausgang -ησι(v) stehen – auch O 59-62 – nur in alten Versen, erklären sich also in jedem Einzelfall durch diachronen metrischen Zwang.

Nr. 29: Die irreguläre Länge in Ἔτεοκλειείης# ist nicht allein auf metrische Dehnung zurückzuführen, sondern zeigt vor allem den Einfluss der Namen auf hom.-ion. -κλής*, -κλήος, -κλήα (älter *-κλέφης, *-κλέφεος, *-κλέφεα). Grammatisch reguläres *Ἔτεφοκλεφεείης# entsprach den Regeln des alten Verses. Ebenso reguläres *Ἡρακλεφεείης mit langer erster Silbe war hingegen nur im Versinnern verwendbar, weil sonst kein zweiter Choriambus zustande kam.

2b) Die unter diachronem metrischem Zwang entstandenen Streckbildungen ὁμοῖος für ὁμός (ausgehend von der Formel ὁμοῖου πτολέμοιο# ← ὁμοῖο* πτολέμοιο#) und ἀναγκαίη für ἀνάγκη sind vereinzelt in jungen Versen zitiert.

Nr. 33: E. Risch betrachtet das Motionsfemininum Κάειρα als reguläre Ableitung zu *Κάερες (1974, 135). Diese Lautform ist jedoch ad hoc aus Kᾶρες K 428, Kᾶρῶν B 867 erschlossen und wird durch kein zusätzliches Indiz gestützt.

Nr. 39-41: Als Zugehörigkeitsbildung zu Κάδμος kann nur *Κάδμιος, erweitert *Καδμίων, erwartet werden (vgl. Risch 1974, 130 f. unter -ειος mit dem Hinweis: „Das metrische Bedürfnis ist bei den meisten Beispielen offensichtlich“).

Das regelmäßig gebildete Femininum entnahm ein ungenannter Grammatiker der archaischen Lyrik: [Herodian] II 231,10 Lehrs = Ibykos 302 Page παρελέξατο Καδμίδι κούρα#. In Καδμηίδι γαίη# Hes. Op. 162 erblickte er dementsprechend eine Streckform (τὸ ἄρα Καδμηίς ἐπλέονασε τὸ ἦ). Dem ist nicht viel hinzuzufügen: Der Versschluss Καδμηίδι γαίη# variiert die homerischen Formeln Ἀχαιῖδα γαῖαν(#) und πατρίδι γαίη#, lehnt sich aber in der Femininbildung an B 711 Βοιβηίδα λίμνην#, I 106 Βρισηίδα κούρην# an. Ähnlich verhält sich auch Hes. Fr. 193,2 Καδμηίδες ἐλκεσίπε[πλοι# zu Z 442 u. ö. Τρωάδας ἐλκεσιπέπλους#.

Zur Erklärung von hom. Καδμεῖοι, das mit Ἀργεῖοι reimt und wohl auch deshalb zur Normalform wurde, kann Καδμηίς demnach nichts beitragen. Ebenso-

wenig zeugt der Ausdruck Καδμήϊα γράμματα Hdt. V 59 – ein kontextbedingter Sonderfall, dem (γράμματα ...) Φοινικήϊα vorausgeht – für sonstiges, womöglich älteres †Καδμήϊος. In Pindars Θηβᾶν ἀπὸ Καδμεΐᾶν Isth. IV 53 (gegenüber Καδμεῖοι Nem. IV 21, Καδμεΐων Nem. I 51 u.ö.) liegt wohl ein metrisch bedingter Pseudoarchaismus vor, ähnlich wie in Πηνεῖόν Py. X 56 neben Πηνειοῦ Py. IX 16.

3a) Nr. 44: Dichtersprachl. ἔμεν und ἔμεναι werden, meist in jungen Versen, als weitere metrische Varianten neben hom.-äol. ἔμμεν, ἔμμεναι, ion. εἶναι gebraucht. Die Kürzung der äolischen Geminata könnte unter diachronem metrischem Zwang erfolgt sein (z.B. N 819), erklärt sich aber vor allem durch die Analogiewirkung von dichtersprachl. ἴμεν(αι), -ἔμεν(αι), πινέμεν(αι) usw.

Nr. 45: Iambisch gemessenes υἰός oder υἰόν Δ 473, Z 130 (alter Vers), I 84, λ 270, ρ 212 ist der Bezeugung nach kein Archaismus, sondern trotz der unterschiedlichen Schreibung mit hom. αἰεί vergleichbar (M 211, Ψ 648, ο 379, stets als Iambus). – In drei weiteren, alten Versen steht υἰός bzw. υἰόν als Doppelkürze im 4. Biceps, das versgeschichtlich die äolische Basis am Anfang des Phekrateus vertritt (E 612, P 575, 590). An dieser Versstelle zeigt sich besonders häufig die Wirkung diachronen metrischen Zwangs.

3b) Für Ionismen, die sich verkürzend auf Silbenzahl oder Quantität auswirken – Synizese, Kontraktion, Vereinfachung der Geminata /-ss-/ –, bietet die Tabelle nur einige ausgewählte Beispiele. In originären ionischen Hexametern können sie metrisch erzwungen sein (Nr. 48 δὲ σάκκα, vgl. weiterhin Δ 365 Διομήδεα#, 75 ἀγκυλομήτεω#, 47, 165 ἐϋμμελίω); in die Hexameterfassungen alter Verse sind sie immer aus diachronem metrischem Zwang hineingelangt.

3c) Die Iliasscholien erklären ὑπερ-κύδαντας (Ἀχαιοῦς#) und μῖανθην durch Haplologie, für Λυκη-γενής setzen sie suffixale Kürzung im Vorderglied voraus. Überzeugende Alternativerklärungen fehlen bis heute. Zum ersten Fall bemerkt Risch (1974, 27), es liege „wohl analogische Übertragung von anderen Bildungen auf -αντ- vor“. Ableitungen von Verbalwurzeln auf uridg. *-h₂ (ἀκάμας, Ἴφι-δάμας, τάλας) sind jedoch weder formal noch semantisch vergleichbar.

Gegen die antiken Erklärungen sprach bisher, dass die Verkürzung nicht mit metrischen Zwang begründbar war: μῖανθήτην* und *Λυκη-γενεῖ hätten auch unverändert im Hexameter stehen können, wenn auch nicht in demselben Kontext; für den vorzeitigen Triumph der Achaier gab es wohl auch noch einen anderen Ausdruck, wenn *ὑπερ-κῦδάνοντ- oder das eigentlich Erwartete, *ὑπερ-κῦδής, nicht passte. Diese Schwierigkeiten beseitigt erst eine versgeschichtliche Hypothese, nach der tradiert Text unter Beibehaltung des Wortlauts in ein neues, strenger geregeltes Versmaß übernommen ist.

Zitierte Fachliteratur:

- Berg, Nils, Fredrik Otto Lindeman (1992), „The etymology of Greek αἶος and Od. 19.327 αὐσταλέος: Homeric metrics and linguistics – a question of priority“. *Glotta* 70, 181-196.
- Friedrich, Wolf-Hartmut (1956), *Verwundung und Tod in der Ilias. Homerische Darstellungsweisen*. Göttingen.
- Meister, Karl (1921), *Die homerische Kunstsprache*. Leipzig.
- Risch, Ernst (1974), *Wortbildung der homerischen Sprache*. 2. Auflage. Berlin/ New York.
- Tichy, Eva (2010), *Älter als der Hexameter? Schiffskatalog, Troerkatalog und vier Einzelszenen der Ilias*. Bremen.

ΙΛΙΑΔΟΣ Δ (4)

οἱ δὲ θεοὶ παρ Ζηνὶ καθήμενοι ἡγορόωντο
 χρυσέω ἐν δαπέδῳ, μετὰ δέ σφισι πότνια Ἥβη
 νέκταρ \|\φοινοχόφει\|· τοὶ δὲ _ \χρυσέ|οισι δέ|πασι|σι/
 |δειδέχατ' ἀ|λλήλους, \πόλιν _ Τρώων/ |είσοράον|τες.
 5 αὐτίκ' ἐπειρᾶτο Κρονίδης ἐρεθίζεμεν Ἥρην
 κερτομίοις ἐπέεσσι, παραβλήδην ἀγορεύων·
 „δοιαὶ μὲν Μενελάω ἀρηγόνες εἰσὶ θεάων,
 Ἥρη τ' Ἀργείη καὶ Ἀλαλ|κομε|ινῆς Ἀθή|ινη.
 ἀλλ' ἦτοι ταὶ |νόσφι καθή|μεναι |είσοράου|σαι
 10 τέρπεσθον, τῷ δ' αὐτε φιλομειδῆς Ἀφροδίτη
 αἰεὶ παρμέμβλωκε καὶ αὐτοῦ κῆρας ἀμύνει·
 καὶ νῦν \|\έξεσάφωσ'\| ὀφίομε|νον θανέεσ|θαι.
 ἀλλ' ἦτοι νίκη μὲν ἀρηϊφίλου Μενελάου·
 ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ', \ὄππως/ ἔσ|ται τάδε φέρ|γα,
 15 \|ήφ'\| αὐ|τις πόλεμόν| τε κακὸν καὶ |φύλοπιν \δρ|ισω*/,
 \|ῆφε/ φιλό|τητα μετ' ἀμ|φοτέ|ροισι βάλω|μεν.
 εἰ δ' αὖ |πως τόδε πᾶ|σι φίλον καὶ |φῆδὺ γένοι|το,
 \|ῆ/ μὲν φοικέ|οιτο πόλις| _ Πριά|μοιο φάνακ|τος,

3 ἔφονοχόει – χρυσέοις δεπάεσσι 4 Τρώων πόλιν 12 ἔξεσάωσεν 14 ὄπως 15 ἦ ῥ' –
 αἰνήν 16 ὄρσομεν, ἦ 17 so Aristarch, Edd.; überl. αὐτως, αὐτως 18 ἦτοι

1 ~ H 443 f. ... καθήμενοι ἀστεροπητῆ | θηεῦντο (!). 2 ~ δ 627, ρ 169 #ἐν τυκτῷ δαπέδῳ,
 λ 577 #κείμενον ἐν δαπέδῳ; B 93 μετὰ δέ σφισιν Ὅσσα δεδήει#; Ξ 159 (u.ö.) πότνια
 Ἥρη#, s.d. – Die Formelvariante πότνια Ἥβη nur hier. 3 f. ~ I 670 f. τοὺς μὲν ἄρα χρυ-
 σέοισι (!) κυπέλλοις υἷες Ἀχαιῶν | δειδέχατ' ἄλλοθεν ἄλλος (s.d.). 3 ~ A 598 #ῶνοχόει
 γλυκὺ νέκταρ (sc. Hephaistos, s.d.). – Im Hexameter mit Augment und ion. Synizese.
 4 ff., 9 ~ E 418 f. αἰ δ' αὐτ' εἰσορόωσαι Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη | κερτομίοις ἐπέεσσι Δία Κρο-
 νίδην ἐρέθιζον. 4 ~ 79 f.; Θ 52, Λ 82 εἰσορόων Τρώων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν. – Wie
 I 412, Ξ 88, 251. 6 ~ (s.d.) B 378 #ἀντιβίοις ἐπέεσσιν, A 292 ὑποβλήδην ἡμείβετο; παρα-
 βλήδην nur hier. 7 ~ E 511 ἦ γάρ ῥα πέλεν (!) Δαναοῖσιν ἀρηγών#, sc. Athene. 8 =
 E 908. 9 ~ 1, 4, 13. 10 ~ ε 227 #τερπέσθην φιλότητι, ψ 301 ... μύθοισι. 10 f. ~ Ω 72 f.
 ἦ γάρ (!) οἱ αἰεὶ | μήτηρ παρμέμβλωκεν (Zeus über Achilleus). 11 ~ M 402 f. ἀλλὰ Ζεὺς
 κῆρας ἄμυνε | παιδὸς ἐοῦ (!). – Anaphorisches αὐτοῦ vor Konsonant. 12 ~ Λ 752 #ἐκ
 πολέμου ἐσάωσε (!), s.d.; O 728 οἰόμενος θανέεσθαι# (sc. Aias). 13 ~ Γ 457 νίκη μὲν δὴ
 φαίνετ' ἀρηϊφίλου (!) Μενελάου (!) (Agamemnon). 14 = Ξ 61. 15 f. Wie 82 f., s.d.;
 ähnlich ω 475 f. (Athene zu Zeus). 15 ~ (u.a.) 65, Π 251 Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν
 αἰνήν#; Φ 66 ἐκφυγέειν θανάτὸν τε κακὸν καὶ κῆρα μέλαιναν. 16 ~ Γ 321 ὀππότερος
 τάδε ἔργα μετ' _ ἀμφοτέροισιν ἔθηκε (s.d.). 17 ~ H 387 αἰ κέ περ ὕμμι φίλον καὶ ἦδὺ
 γένοιτο# (mit inhaltlichem Bezug). 18 ~ Ξ 116 #ῶκεον (!) δ' ἐν Πλευρῶνι, s.d.; vgl.
 z.B. Λ 765 ff. ἦ μὲν – #νῶϊ δέ. – Im Hexameter mit ion. Synizese.

- αὐτίς δ' Ἀργείην Ἑλένην | Μενέλαφος ἄγοιτο.“
 20 ὡς ἔφαθ', αἶ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη·
 πλησίαι αἶ γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.
 ἦτοι Ἀθηναίη ἀκέων ἦν | οὐδέ τι Φεῖπε,
 \πατρὶ σκυζομένη/, χόλος δέ μιν | ἄγριος αἶρει·
 Ἥρη δ' οὐ | χάδε καριδίη* / _ χόλον, | ἀλλὰ *ποταύδα/
 25 „|αἰνότητε| Κρονίδη, ποῖον τὸν | μῦθον ἔφειπες.
 πῶς <μοι> ἐθέλεις ἄλιον | _ \θέμεν/ | ἡδ' ἀτέλεστον
 \Φιδρό' / ὄν Φῖδ|ρωσα μόγῳ, | _ καμέτην δέ μοι ἵπ|πω
 λαφὸν \ὄρνυ|ση* / Πριάμῳ | _ κακὰ | τοῖό τε παι|σί;
 |φῆρδ'· ἀτὰρ οὐ| τοι πάντες \αἰνέο|μεν/ θεοὶ ἄλ|λοι.“
 30 τὴν δ' \ἄρ' / ὀχθή|σας \προτίφη* / | _ νεφε|ληγερέτα| Ζεύς·
 „|δαιμονίη|, τί [νύ] σε Πριάμός | γε | τοῖό / τε παῖ|δες
 |τόσσα κακὰ| φρέζουσι, ὅ τ' _ ἀσπερ|χῆς μενεαί|νεις
 Φιλί|οι' \ἀλαπά|ξαι εὐ_κτίμε|νον* / πτολίεθ|ρον;
 |εἰ δὲ σύ γ' εἰσ|ελθοῦσα πύλας καὶ | τείχεα μακ|ρὰ
 35 ὦμὸν βεβρώ|θοις Πριάμον | _ Πριάμοιό τε παῖ|δας
 ἄλλους τε Τρῶας, τότε κεν χόλον ἐξακέσαιο.
 ἔρξον ὅπως ἐθέλεις· μὴ τοῦτό γε νεῖκος ὀπίσσω
 σοὶ καὶ ἐμοὶ μέγ' ἔρισμα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.
 ἄλλο δ' \αὖ / φερέω, σὺ δ' \έν / _ φρεσὶ |βάλλεο σῆ|σι·

23 σκυζομένη Διῖ πατρὶ 24 ἔχαδε στήθος – προσηύδα 26 θεῖναι πόνον 27 ἰδρῶ θ' –
 meist ἵπποι 28 ἀγειρούση 29 ἐπαινέομεν 30 μέγ' – προσέφη 31 Πριάμοιό 33 ἐξ-
 αλαπάξαι εὐκτίμενον 39 τοι – ἐνὶ

19 ~ Γ 458 f. ὑμεῖς δ' Ἀργεῖην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ (!) | ἔκδοτε (Agamemnon).
 20-25 = Θ 457-462. 26 ~ 57 ἀλλὰ χρή καὶ ἐμὸν θέμεναι _ πόνον οὐκ ἀτέλεστον; 158
 #οὐ μὲν πῶς ἄλιον πέλει, 179 #ὡς καὶ νῦν ἄλιον; vgl. β 273 οὐ τοι ἔπειθ' ἀλίη ὁδὸς ἔσ-
 σεται οὐδ' ἀτέλεστος. 27 ~ Λ 621, X 2 (#) ἰδρῶ ἀπεψύχοντο, s. auch zu K 574. 28 ~ 31;
 Λ 770 #λαὸν ἀγειρόντες (!), Π 129 ἐγὼ δέ κε λαὸν ἀγείρω# (Achilleus); Z 282 f. μέγα ...
 πῆμα | Τρωσὶ τε καὶ Πριάμῳ μεγαλήτορι τοῖό τε παισίν; Ω 547 αὐτὰρ ἐπεὶ τοι πῆμα τόδ'
 ἦγαγον Οὐρανίῳνες (Achilleus zu Priamos). Vgl. O 475, T 139 καὶ ἄλλους ὄρνυθι λα-
 ούς#; I 533 καὶ γὰρ τοῖσι κακὸν χρυσόθρονος Ἄρτεμις ὤρσε. 29 = Π 443 (s. d.), X 181.
 30 = A 517 u. ὁ. 31 ~ 35 Πριάμον _ Πριάμοιό τε παῖδας#; vgl. 28. 32 ~ X 10 σὺ δ' _
 ἀσπερχῆς μενεαίνεις# (Apollon zu Achilleus). 33 = Θ 288. 34 ~ E 350 #εἰ δὲ σύ γ(ε);
 X 507 οἶος γὰρ σφιν ἔρσο πύλας καὶ τείχεα μακρὰ (Andromache); N 124 ἔρρηξεν (!) δὲ
 πύλας καὶ μακρὸν ὀχῆα#, s. d. 35 ~ 31; A 255 ἦ κεν γηθήσαι (!) Πριάμος _ Πριάμοιό τε
 παῖδες, ähnlich Γ 288. 36 ~ 42 τὸν (!) ἐμὸν χόλον; γ 145 ὡς τὸν (!) Ἀθηναίης δεινὸν
 χόλον ἐξακέσαιτο (!), sc. Agamemnon. 37 ~ ν 145, π 67, ω 481 #ἔρξον ὅπως (!) ἐθέλεις.
 37 f. ~ Γ 110 λεύσσει, ὅπως (!) ὄχ' ἄριστα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται, γ 136 ἦ τ' ἔριν Ἀτρεί-
 δησι μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκε; η 316 μὴ τοῦτο φίλον Διὶ πατρὶ γένοιτο#; ἔρισμα nur hier.
 – Ion. ὅπως, Plural ἀμφοτέροισι statt des Duals. 39 = A 297, E 259, I 611 u. ὁ.

- 40 \αἴ κέ που/ ἐγὼ μεμαφῶς| _ πόλιν |ἐξαλαπά|ξαι
|τὴν ἐθέλω|, \ῆ̃/ τοι φίλοι _ \ἀνδρες/ |ἐγγεγά|σι,
|μῆ τι δια|τρίβειν [τὸν] ἐμὸν _ χόλον, |ἀλλά μ' ἐφᾶ|σαι·
καὶ \δ'/ ἐγὼ σοὶ |δῶκα φέκων| _ ἀφέ|κοντί γε θυ|μῶ.
αἶ γὰρ ὑπ' ἠελίω τε καὶ οὐρανῶ ἀστερόεντι
- 45 ναιετάουσι πόληες ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
τάων μοι περὶ κῆρι τίεσκετο Ἴλιος ἱρή
καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐϋμμελίω Πριάμοιο.
οὐ γὰρ |μοί ποτε| δεύ|ετο _ βωμὸς/ |δαιτὸς ?ἐφί|σης,
|λοιβῆς τε κνίσης τε· τὸ γὰρ| _ λάχο|μεν γέρας \ἀμ|μες/.“
- 50 τὸν δ' \ἀμείβειτ'/ ἔπειτα \φά|νασσα βοφῶ|πις/ Ἥρη·
„\ῆ̃ τ'/ ἐμοὶ τρεῖς |μὲν πολὺ φίλ|ταταί |εἰσι πόλ|ηες,
Ἄργος τε Σπάρ|τη τε καὶ εὐ|ρυά|γυια Μυκῆ|νη·
τὰς \πέρ|σαι, ὅτε κέν|/ τοι ἀπ_έχθων|ται περὶ κῆ|ρι.
τάων |οὗ τοι ἐγὼ| πρόσθ' ἴσταμαι |οὐδὲ μεγαί|ρω·
εἶ περ |γὰρ φθονέω| [τε] καὶ οὐκ _ \ἐφά|ω/ διαπέρ|σαι,
55 \ἀλλ' οὐκ ἀνύ|ω/, ἐπεὶ ῆ̃| _ πολὺ |φέρτερός ἐσ|σι.

40 ὀππότε κεν καὶ 41 ὅθι – ἀνέρες 43 γὰρ – ohne v.l. ἔδωκα 48 βωμὸς ἐδέυετο
49 ἡμεῖς 50 ἡμείβετ' – βοῶπις πότνια Ἥρη 51 ἦτοι 53 διαπέρσαι, ὅτ' ἄν 55 εἰώ
56 οὐκ ἀνύω φθονέουσ'

40 ~ (u.a.) Ξ 251 Τρώων _ πόλιν ἐξαλαπάξας#; s. zu A 128 f. αἴ κέ ποθι Ζεὺς | δῶσι (!)
πόλιν Τροίην ... ἐξαλαπάξαι. 41 ~ Z 493, P 145 τοὶ Ἰλίω ἐγγεγάασιν#; v 233 τίνες
ἀνέρες ἐγγεγάασιν#. – Im Hexameter ὅθι statt des seltenen lokalen ῆ̃. 42 ~ v 341 οὗ τι
διατρίβω μητρὸς γάμον, ἀλλὰ κελεύω. 43 ~ 58 #καὶ γὰρ ἐγὼ; H 197 οὐ γὰρ τίς με βίη
γε ἐκὼν _ ἀέκοντα δίηται (Aias). Vgl. H 113 #καὶ δ' Ἀχιλεὺς. 44 ~ E 769, Θ 46 μεσογγὺς
γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος. 45 ~ 51 (s.d.), τ 174 πόληες#, ρ 486 πόληας#; ι 22 f.
ἀμφὶ δὲ νῆσοι | πολλαὶ ναιετάουσι; σ 136 τοῖος γὰρ νόος ἐστὶν ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
(u.ä.). 46 f. ~ 164 f., Z 448 f. ἔσσεται ἡμαρ ὅτ' ἄν (!) ποτ' ὀλώλη Ἴλιος ἱρή | καὶ Πρία-
μος etc.; Ω 27 f. ἀλλ' ἔχον, ὡς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρή | καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς
Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης (!). 46 ~ 54 #τάων, 53 περὶ κῆρι#; η 69 #ὡς κείνη περὶ κῆρι
τετίμηται, sc. Arete. 47 = 165, Z 449; ~ P 9 ἐϋμμελίης, 23 ἐϋμμελίαι, 59 ἐϋμμελίην,
jeweils an gleicher Versstelle. – Originärer Hexameter mit dem ionisch kontrahierten
Ausgang -ίω, nicht altem -ιάο. 48 f. = Ω 69 f. – Vielleicht nur scheinbar alt. 48 Wie
A 468, H 320 (s.d.) u.ö. δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδέυετο δαιτὸς εἴσης. 49 ~ 323 (s.d.);
I 500 #λοιβῆ τε κνίση τε; Π 457 τύμβω τε στήλῃ τε· τὸ γὰρ _ γέρας ἐστὶ θανόντων. 50 =
A 551, Π 439, Υ 309; s. zu Ξ 159. 51 ~ 45 πόληες, s.d.; E 378 Αἰνεΐαν, ὃς ἐμοὶ πάντων
πολὺ φίλτατός ἐστιν, ähnlich X 233; Λ 317 u.ö. #ῆ̃τοι ἐγὼ; vgl. z.B. Γ 366 #ῆ̃ τ' ἐφάμην.
52 ~ B 582 #Φᾶρίν τε Σπάρτην τε. 53 ~ N 119 ὑμῖν (!) δὲ νεμεσῶμαι (!) περὶ κῆρι#, s.d.;
Φ 83 μέλλω που ἀπ_εχθέσθαι Διὶ πατρί# (Lykaon). – Im Hexameter ionisch modernisiert
(ἄν). 54 ~ 129 πρόσθε σταῖσα; H 408, β 235 οὗ τι μεγαίρω#; Z 335, P 175 #οὗ τοι ἐγὼ(v).
– Oder, metrisch besser, *προΐσταμαι/. 55 f. Vgl. A 81 f., Θ 153 f., T 164 f., Φ 576 f. #εἶ
περ γὰρ (τε) ..., | ἀλλ(ά) τε. 56 ~ Θ 144, 211, X 40 ἐπεὶ ῆ̃ πολὺ φέρτερός ἐστι(v)#.

- ἀλλὰ |**χρή** καὶ **ἐμόν**| \θέμεν/ _ πόνον |**οὐκ ἀτέλεσ**|τον·
 |**καὶ γὰρ ἐγώ**| θεός [*εἰμι*], γένος δέ μοι |**ἔνθεν ὄθεν**| σοί,
 καὶ με |**πρεσβυτάτην**| \Κρόνος _ τέκετ'/ |**ἀγκυλομή**|της,
 60 |**ἀμφοτέρων**|, γενεῆ τε _ καὶ \ὄ/ |**σὴ παράκοι**|τις
 κέκλημαι, **σὺ δὲ πᾶ**|σι [*μετ'*] ἀθανά|τοισι **Φανάσ**|σεις.
 ἀλλ' ἦτοι μὲν |**ταῦθ' ὑπο**φεί|ζομεν |**ἀμφοτέρω**| περ/,
 σοὶ \γ'/ ἐγώ, **σὺ δ' ἐμοί**· ἐπὶ δ' _ ἔψον|ται θεοὶ **ἄλλοι**
 \ἄμβρο|τοι/. **σὺ δὲ θᾶσ**|σον Ἀθηναί|η **ἐπιτεῖ**|λαι
 65 |**ἔλθέμεν**/ **ἐς**| Τρώων καὶ Ἀχαι|ῶν |**φύλοπιν αἰ**|νήν,
 πειρᾶν δ', ὡς κεν |**Τρῶες ὑπερ**|_κυδά|νοντας*/ Ἀχαι|Φοῦς
 ἄρξω|σι **πρότεροι** ὑπὲρ _ |**ἄρκια δη**|λήσασθαι.“
 ὡς \φάτ'/, |**οὐδ' ἀπίθη**|σε πατήρ ἀν|δρῶν **τε θεῶν**| τε·
αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 70 „*αἴψα μάλ' ἐς στρατὸν ἐλθέ μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοῦς,*
πειρᾶν δ', ὡς κεν |Τρῶες ὑπερ|_κυδά|νοντας/ Ἀχαι|Φοῦς*
ἄρξω|σι πρότεροι ὑπὲρ _ |ἄρκια δη|λήσασθαι.“
 ὡς Φειπῶν *ὄτιρνε πάρος| _ μεμα|υῖαν Ἀθή|νην·*
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἴξασα.
 75 *οἷον δ' +ἀστέρ' ἔηκε+ Κρόνου παῖς ἀγκυλομήτεω,*

57 θέμεναι 59 τέκετο Κρόνος 60 οὔνεκα 62 ἀλλήλοισι 63 μὲν 64 ἀθάνατοι
 65 ἐλθεῖν 66 ὑπερκύδαντας 68 ἔφατ' 71 ὑπερκύδαντας 75 überl., Edd. ἀστέρα ἦκε

57 ~ 26, s. d.; 168 τὰ μὲν ἔσσεται οὐκ ἀτέλεστα#; T 228 ἀλλὰ χρή τὸν μὲν καταθάπτειν, ὅς κε θάνησι. 58 ~ 43 #καὶ γὰρ ἐγώ, s. d.; E 544 f. γένος δ' ἦν ἐκ ποταμοῖο | Ἀλφειοῦ. 59 Vgl. 75, B 205 u. ö. Κρόνου (!) παῖς ἀγκυλομήτεω (!)#; der Nominativ nur hier. 60 f. = Σ 365 f., s. d. 62 'doch beide'; ~ A 140 ἀλλ' ἦτοι μὲν ταῦτα μετα_φρασόμεσθα καὶ αὐ- τις, 294 (s. d.) εἰ δὴ σοὶ πᾶν ἔργον ὑπέιζομαι (!) ὅττι κεν εἴπης; κ 334 f. ὄφρα ... | ... πεποί- θομεν ἀλλήλοισιν#; vgl. Φ 308 f. σθένος ἀνέρος ἀμφοτέροί περ | σχῶμεν (Skamandros). 63 f. ~ 29. 64-67 ~ I 179 ff. (s. d.) τοῖσι δὲ πόλλ' ἐπέτελλε Γερήνιος ἵπποτα Νέστωρ, || πειρᾶν ὡς πεπίθοιεν ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 64 ~ T 68 f. ἀλλ' ἄγε θᾶσον | ὄτρυνον πόλεμόνδε ... Ἀχαιοῦς# (Achilleus). 65 ~ 70; Π 256 #εἰσιδέειν Τρώων etc. 66 f. = 71 f. 66 Vgl. Y 42 #τέως Ἀχαιοὶ μὲν μέγα κύδανον. – Im Hexameter ist das Partizip unter dia- chronem metrischem Zwang verkürzt, vgl. Herodian in Schol. A: *ὑπερκυδάντας *ὑπερ- κυδάναντας καὶ κατὰ συγκοπὴν ὑπερκύδαντας. 67 ~ 236 #ἀλλ' οἱ περ ... δηλήσαντο#, 271 #ἔσσετ', ἐπεὶ etc.; Γ 299 #ὀπότεροι ... πημήνειαν# (s. d.; Gebet). 68 = Π 458; vari- abler Formelvers. 69 = E 713, Φ 419; ~ Θ 351, T 341 #αἴψα δ' Ἀθηναίην etc. 70 ~ 65; Ω 112 ... ἐλθέ καὶ υἱεὶ σῶ ἐπίτελλον# (Zeus zu Thetis); H 35 ἦλθον ἀπ' Οὐλύμποιο μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοῦς (Athene). 71 f. = 66 f. 73 f. = X 186 f., ω 487 f. 73 = T 349. 74 = B 167, Ω 121, α 102, ~ H 19 #βῆ ῥα etc. 75 f. ~ P 547 ff. ἦντε πορφυρέην ἴριν θνη- τοῖσι τανύσση | Ζεὺς ἐξ οὐρανόθεν τέρας _ ἔμμεναι ἦ (!) πολέμοιο | ἦ (!) καὶ χεიმῶνος δυσθαλπέος. 75 ~ B 319 #λαῶν γάρ μιν ἔθηκε etc. (u. ä.); X 317 οἷος δ' ἀστὴρ εἶσι μετ' ἀστράσι νυκτὸς ἀμολγῶ. – Originärer ion. Hexameter, der mit Hiatus überliefert ist.

- ἦ ναύτησι τέρας ἠὲ στρατῶ εὐρέϊ λαῶν,
λαμπρόν, τοῦ δέ τε πολλοὶ ἀπὸ σπινθήρες ἴενται,
|τῶ ʒεʒικυῖ| \ἄϊξ'/ ἐπὶ _ χθόνα |Παλλὰς Ἀθή|νη,
|καδ δὲ θόρ' ἐς| μέσσον· θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας
80 Τρῶάς θ' |ἵπποδάμους| καὶ \ἠϋκνή|μιδας*/ Ἀχαι|φούς.
|ῶδε δέ τις| ʒεῖπεσκε ʒιδῶν ἐς |πλησίον ἄλ|λον·
„ἦ ῥ' αὖ|τις πόλεμός| τε κακὸς καὶ |φύλοπις \ἔσ|ται/,
|ἦʒε/ φιλό|τητα μετ' ἀμ|φοτέ|ροισι τίθη|σι
Ζεύς, ὅς τ' ἀνθρώ|πων ταμίης| _ πολέ|μοιο τέτυκ|ται;“
85 ὡς ἄρα τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε.
ἦ δ' ἀνδρὶ ἰκέλη Τρώων κατεδύσεθ' ὄμιλον,
|Λαʒοδόκω| Ἀντηνορίδῃ, κρατερῶ| αἰχμητῆ|,
Πάνδαρον ἀντίθεον διζήμενή, εἴ που ἐφεύροι.
εὔρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε
90 |ἔσταʒότ', ἀμ|φὶ δὲ [μιν] κρατε|ραὶ στίχες ἀσ|πιστάων
λαʒῶν, |οῖ ʒοὶ ἔπον|το ἀπ' Αἰσῆ|ποιο ροάων.
|ἄρ/ δ' ἴσταμέ|νη ʒέπεα| _ πτερό|ʒεντα *ποταύ|δα/
„ἦ ῥά [νύ] |μοί τι πίθου|ο, *Λυ|καʒονίδη|/ δαΐφρον·

78 ἦϊξεν 80 εὐκνήμιδας (meist εὐ-) 82 v.l., Ed. West ἦ ῥ' - αἰνή 83 ἔσεται, ἦ
82 ff. Interpunktion nach Ed. West 92 ἀγχοῦ - προσηύδα 93 Λυκάονος υἱέ

76 ~ Σ 509 (s.d.) δύο στρατοὶ εἶατο λαῶν#. – Singuläre Abwandlung der Formel στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν# 209, A 229 u.ö. 77 ~ N 733 ἐσθλόν, τοῦ (!) δέ τε πολλοὶ ἐπαυρίσκοντ' ἄνθρωποι (s.d.); χ 304 ταὶ μὲν τ' ἐν πεδίῳ νέφεα πτώσσουσαι (!) ἴενται (ἴ!) (von Geiern verfolgte Vögel); σπινθήρ nur hier. – Ion. Dichtersprache. 78 ~ Φ 254 #τῶ εἰκὼς ἦϊξεν. 79 ~ H 182, O 573 #ἐκ δ' ἔθορε; Γ 342 #δεινὸν δερκόμενοι· θάμβος etc. – Fünfzehnsilbig, aber mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. 80 = Γ 343. 81 ~ 85; = B 271, X 372, θ 328 u.ö. 82 f. Wie 15 f., s.d. 82 Vgl. N 789 ἔνθα μάλιστα μάχη καὶ φύλοπις ἦεν#. 84 = T 224. 85 ~ P 423, X 375, δ 772 u.ö. #ὡς ἄρα τις εἶπεσκε; Γ 297, 319 #ῶδε δέ τις εἶπεσκε etc., H 300 #ῶφρα τις ῶδ' (!) εἶπῃσιν etc. – Hexametervariante des Iteratverses, s. zu 81. 86 ~ ρ 37, τ 54 Ἀρτέμιδι (!) ἰκέλη ἠὲ χρυσεῖ (!) Ἀφροδίτῃ; K 433 εἰ γὰρ δὴ μέματον Τρώων _ καταδῦναι ὄμιλον (Dolon), 517 τῆ κοτέων Τρώων κατεδύσετο πουλὺν (!) ὄμιλον (sc. Apollon), Π 728 f. αὐτὰρ Ἀπόλλων | δύσεθ' ὄμιλον ἰών. – In dieser Form wohl nicht alt. 87 ~ Λ 221 Ἰφιδάμας Ἀντηνορίδης ἠὺς τε μέγας τε; Γ 179 κρατερός τ' αἰχμητής#. 88 f. = E 168 f. 88 ~ N 759 f. Ἄσιον ... | φοῖτα ἀνὰ προμάχους διζήμενος, εἴ που ἐφεύροι (sc. Hektor). 89 f. ~ 327 f. εὔρ' υἱὸν Πετewο Μενεσθῆα πλήξιππον | ἔσταότ', ἀμφὶ δ' Ἀθηναῖοι, μήστωρες αὐτῆς; O 152 f. (s.d.) #εὔρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην ... | ἦμενον· ἀμφὶ δέ μιν θυόεν νέφος ἐστεφάνωτο. 89 ~ Φ 546 #φῶτ' Ἀντήνορος υἱόν etc.; Σ 55 #ἦ τ' ἐπεὶ ἄρ τέκον υἱόν etc., s.d. 90 = 201; ~ Γ 231 ἔστηκ', ἀμφὶ δέ μιν Κρητῶν ἀγοὶ ἠγερέθονται (sc. Idomeneus). 91 ~ 202 ... ἔποντο Τρίκης (!) ἐξ ἵπποβότοιο#, s.d.; B 825 Αἰσῆποιο#, T 1 ἀπ' Ὠκεανοῖο ροάων#, Z 4, Θ 560 Ἐάνθοιο ροάων#. – Hexametervariante mit Hiatt an κ.τρ.τρ. 92 = Σ 169 u.ö. – Wie 203, N 462 u.ö. 93 ~ H 48 ..., κασίγνητος δέ τοί εἰμι#, Ξ 190 ..., φίλον τέκος, ὅττι κεν εἶπω#, E 277 δαΐφρον ... Τυδέος υἱέ#, s. auch zu B 23.

- 95 τλαίης |κεν Μενελά|φοι \έφ_έμειναι*/ ταχύν |φόν;
 |πᾶσι δέ κει Τρώεσσι χάριν καί |κῦδος ἄροιο,
 ἐκ πάντων δέ μάλιστα Ἀλεξάνδρω βασιλῆϊ·
 τοῦ κεν δὴ πάμπρωτα παρ' ἄγλαφα |δῶρα φέροιο,
 |αἶ κε φίδη| Μενέλαφον _ \ῆρω'/|Ἀτρέφος υἱὸν
 |σῶ βέλει| δμηθέντα πυρῆς ἐπιβάντ' |*ἀλγεινῆς/.
 100 ἀλλ' [ἄγ'] οἴστευ|σον \Μενελά|φοιο*/ |κυδαλίμοιο,
 \στεῦο* δὲ θειῶ *Λυκίη|γενέϊ/ κλυτοτό|ξω
 φαρνῶν |πρωτογόνων| φρέξιν _ κλεφε|τὴν ἑκατόμ|βην
 |φοίκαδε νοσ|τήσας ἱερῆς ἐς |φάστου Ζελεί|ης.“
 |ὥς φάτ' Ἀθη|ναίη, τῶ δὲ _ φρένας |ἄφρονοι πεῖ|θε·
 105 αὐτίχ' |εἶλετο/ τό|ξον \εὔξο|φον*/ |ἰξάλο' αἰ|γὸς
 |ἀργί|ο', ὄν| ρά ποτ' αὐτὸς ὑπὸ στέρ|νοιο τυχή|σας
 πέτρης ἐκβαί|νοντα, δεδεγ|μένος |έν προδοκῆ|σι,
 βεβλήκει πρὸς στῆ|θος· ὃ δ' ὕπτιος ἔμπεσε πέτρη.
 τοῦ κέρα ἐκ κεφαλῆς ἐκκαιδεκάδωρα πεφύκει·

94 ἐπιπροέμεν ο. ἐπὶ προέμεν 98 ἀρήιον 99 ἀλγεινῆς 100 Μενελάου 101 εὔχεο δ' Ἀπόλλωνι Λυκηγενεῖ 105 ἐσύλα – εὔξοον

94 ~ χ 82 #ἰὸν ἀποπροῖει; vgl. z. B. E 188 #ἦδη γάρ οἱ ἐφῆκα βέλος (Pandaros). – ἐπιπρο-
 ῖμι sonst in anderer Verwendung (I 520, P 708; Σ 58, s. d.); die Junktur ταχὺς ἰός(ς) nur
 hier. 95 ~ I 303 ἦ γάρ κέ σφι μάλα μέγα κῦδος ἄροιο# (s. d.); o 320 χάριν καὶ κῦδος
 ὀπάζει#, sc. Hermes. 96 ~ β 433 ... Διὸς γλαυκῶπιδι κούρη#. – Ion. Proklise (δέ nach
 dem Präpositionalausdruck), Hiat an κ. τρ. τρ. 97 ~ P 568 πάμπρωτα vor κ. τρ. τρ.; Σ 191
 στεῦτο γὰρ Ἡφαίστοιο πᾶρ' οἰσέμεν ἔντεα καλά, T 3 (s. d.) ἦ δ' ἐς νῆας ἴκανε θεοῦ (!)
 πάρα δῶρα φέρουσα. 98 ~ 115 #πρὶν βλήσθαι etc. (s. d.); wie 195 ὄφρα ἴδη Μενέλαον
 ἀρήιον, ἀρχὸν Ἀχαιῶν, 205 #ὄφρα ἴδης etc. (in anderem Sinne: als Arzt); anders P 79
 τόφρα δέ τοι Μενέλαος ἀρήιος Ἀτρέος υἱός, s. d. 99 ~ E 646 ἀλλ' ὑπ' ἐμοὶ δμηθέντα
 πύλας Ἀΐδαο περήσειν (Tlepolemos zu Sarpedon); wie I 546 πολλοὺς δὲ πυρῆς ἐπέβησ'
 ἀλγεινῆς# (der kalydonische Eber). 100 ~ 196, 206 οἴστεύσας; wie 177, N 591 u. ὄ.
 101 Wie 119 #εὔχετο etc., s. d. 102 f. = 120 f. 102 = Ψ 864, 873; ~ (s. d.) A 447 κλειτὴν
 ἑκατόμβην#, H 450, M 6 κλειτὰς ἑκατόμβας#. 103 ~ Σ 60, 90, 441 #οἴκαδε νοστή-
 σαντ(α); B 824 (s. d.) #οἶ δὲ Ζέλειαν ἔναιον. 104 ~ X 224 ..., ὃ δ' ἐπεῖθετο, χαῖρε δὲ θυ-
 μῶ#; Π 842 #ὥς πού σε προσέφη, σοὶ δὲ _ etc. (Hektor zu Patroklos). 105 ~ 116 #αὐτὰρ
 ὃ σύλα; wie u. a. N 594 τόξον εὔξοον vor bD; ἰξάλος nur hier. – \εἶλετο/ mit metrischer
 Dehnung; συλάω sonst nicht in dieser Verwendung. 106 ff. ~ (s. d.) M 189 Ἴππόμαχον
 βάλε δουρὶ κατὰ ζωστήρα τυχήσας, ähnlich E 579. – Dreizeiliger Ersatz für *#|ἀργί|ο', ὄν|
 βάλ' αὐτός ... | ... |έν προδοκῆ|σι#. 106 ~ Φ 35 f. τόν ρά ποτ' αὐτός#, ρ 292, ω 206 ὄν etc.
 107 ~ B 88 πέτρης ἐκ γλαφυρῆς αἰεὶ _ νέον ἐρχομενάων (Bienengleichnis); O 745 δεδεγ-
 μένος ἔγχεϊ μακρῶ# u. ä.; προδοκῆ nur hier. 108 ~ Λ 144 (s. d.) δουρὶ βαλὼν πρὸς (!)
 στῆθος· ὃ δ' ὕπτιος οὐδὲ ἐρείσθη, χ 286 #βεβλήκει πρὸς (!) στῆθος, anders Ξ 412 #στῆθος
 βεβλήκει; δ 508 u. ὄ. ἔμπεσε πόντω#; E 585, N 399 εὐεργέος ἔκπεσε δίφρου (!)#. 109 ~
 φ 395 #μὴ κέρα ἴπες ἔδοιεν (sc. des Bogens); Hes. Op. 426 δεκαδῶρω ἀμάξη#.

- 110 καὶ τὰ μὲν ἀσκήσας κεραοξόος ἦραρε τέκτων,
 πᾶν δ' εὖ λειήνας χρυσέην ἐπέθηκε κορώνην.
 καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκε τανυσσάμενος, ποτὶ γαίῃ
 ἀγκλίνας· πρόσθεν δὲ σάκεα σχέθον ἐσθλοὶ ἐταῖροι,
 μὴ πρὶν ἀναΐξειαν ἀρήϊοι υἴες Ἀχαιῶν,
 115 πρὶν βλῆσθαι Μενέλαον ἀρήϊον Ἀτρέος υἰόν.
 |αὐτὰρ δ' σύ|λα πῶμα φαρέτρης, |ἐκ δ' ἔ|λετ' |ἰ|φὸν
 ἀβλῆ|τα \στερε|φόν|, μελαινάων/ |ἔ|ρμ' ὀδυνά|ων·
 |αἰΐ|ψα δ' ἐπὶ| νευρῆ| κατα_κόσμει |πικρὸν ὀ|ίστόν,
 \στεῦτο δὲ θε|ῶ *Λυκη|γενέ|ϊ/ κλυτοτό|ξω
 120 Φαρνῶν |πρωτογόνων| φρέξιν _ κλε|φει|τήν ἑκατόμ|βην
 |φοίκαδε νοσ|τήσας ἱερῆς ἐς |φάστῳ Ζε|λειίης.
 ἔλκε δ' ὀμοῦ γλυφίδας τε λαβῶν καὶ νεῦρα βόεια·
 νευρὴν μὲν μαζῶ πέλασεν, τόξω δὲ σίδηρον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ κυκλοτερὲς μέγα τόξον ἔτεινε,
 125 λίγξε βίος, νευρὴ δὲ μέγ' ἴαχεν, ἄλτο δ' οἴστος

115 v.l. ἀρχὸν Ἀχαιῶν 117 πτερόεντα, μελαινέων 119 εὔχετο δ' Ἀπόλλωνι Λυκηγενεΐ

110 ~ 112 #καὶ τὸ μὲν; Ξ 240 #τεύξει' ἀσκήσας; Ψ 712 ὡς ὄτ' ἀμείβοντες, τούς τε κλυτὸς ἦραρε τέκτων; κεραοξόος nur hier. 111 ~ η 90 ἀργύρεον δ' ἐφ' ὑπερθύριον, χρυσέη (!) δὲ κορώνη; φ 138 αὐτοῦ δ' ὠκὺ βέλος καλῆ προσέκλινε κορώνη; κ 545 κεφαλή δ' ἐπέθηκε καλύπτρη#. – Ion. Synizese. 112 ~ ι 329 ... κατέθηκα κατακρύψας ὑπὸ κόπρω# (sc. den Pfahl); ι 298 τανυσσάμενος an gleicher Versstelle, aber anders verwendet; Υ 420, θ 190, ι 289 ποτὶ γαίη#. 113 ~ χ 156 ἀγκλίνας vor πενθ.; Ξ 427 f. πάροιθεν |ἀσπίδας εὐκύκλους σχέθον _ αὐτοῦ (!). τὸν δ' ἄρ' ἐταῖροι; Χ 313 ἀγρίου (!)· πρόσθεν δὲ σάκος στέρνοιο κάλυψε. – Auffällige, durch Versvariation bedingte Synizese; s. auch zu Η 207 τεύχεα (!)#, Γ 27 θεοειδέα (!)#. 114 ~ Ω 800 μὴ πρὶν ἐφορμηθεῖεν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί; Σ 200, Υ 317 u. ὀ. ἀρήϊοι etc. 115 ~ 98 #αἰ κεν ἴδη etc., s. auch zu 195, 205; χ 252 f. αἰ κέ ποθι Ζεὺς | δῶη Ὀδυσσῆα βλῆσθαι καὶ κῦδος ἀρέσθαι. 116 ff. ~ Θ 323 f. ἦτοι ὁ μὲν φαρέτρης ἐξεΐλετο πικρὸν οἴστον, | θῆκε δ' ἐπὶ νευρῆ (s.d.; sc. Teukros); Π 773 ἰοί τε πτερόεντες ἀπὸ νευρῆφι θορόντες. 116 ~ 105 #αὐτίκ' ἐσύλα, s.d. 117 'fest'; vgl. 191 μελαινάων ὀδυνάων# (s.d.). – Im Hexameter mit ion. Synizese. 119 f. Wie 101 f.; ~ ρ 58 ff. #ἦ δ' ... | εὔχετο πᾶσι θεοῖσι τελεέσας ἑκατόμβας | ῥέξιν. Vgl. Σ 191 #στεῦτο ... οἰσέμεν (Thetis die Waffen), aber auch Ψ 872 f. αὐτίκα δ' ἠπειλήσεν ἐκηβόλω (!) Ἀπόλλωνι | ἀρνῶν etc. 119 Λυκηγενής nur hier. – Im Hexameter Ἀπόλλωνι mit metrischer Dehnung; s. zu Α 36. 120 f. = 102 f., s.d. 122 ~ Α 61 (s.d.) εἰ δὴ ὀμοῦ πόλεμος τε δαμᾶ καὶ λοιμὸς Ἀχαιοῦς u. ä. (Ρ 745, Υ 499, ι 75, κ 143, μ 67); φ 419 ἔλκεν νευρὴν γλυφίδας τε#; νεῦρα βόεια nur hier. 123 ~ 510, Ζ 48 u. ὀ. σίδηρος#; Μ 112, Ξ 315 πέλασεν (!) vor ἐφθ.; φ 120 πρῶτον μὲν πελέκεας (!) στήσεν (!), διὰ τάφρον ὀρύξας. – Ion. /-s-/, silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν. 124 μέγα τόξον sonst nur φ 74 u. ὀ. vom Bogen des Odysseus; κυκλοτερῆς nur hier und ρ 209. – Ion. Augment. 125 ~ Β 333, 394 Ἀργεῖοι δὲ μέγ' (!) ἴαχον; Ο 313 f. ἀπὸ νευρῆφι δ' οἴστοι | θρῶσκον. – λίγξε nur hier, anders Α 49 δεινὴ δὲ κλαγγὴ γένετ' ἀργυρέοιο βιοῖο, φ 411 #ἦ δ' ὑπὸ καλὸν ἄεισε (sc. νευρῆ)

- ὄξυβελής, καθ' ὄμιλον ἐπιπτέσθαι μενεαίνων.
 οὐδ' \Ατρεφίδαο/ θεοί| _ μάκαρες λελάθον|το
 \ἀμβροτοι/, πρώ|τη δέ Δι|φος| _ θυγάτηρ ἀγγελί|η,
 ἢ \φοί/ πρόσθε |στᾶσα βέλος| _ ἐχε|πευκὲς ἄμυ|νε.
 130 ἢ δέ \τόσσον ἔ|φεργ' / ἀπό _ χροός, ἰώς ὅτε μή|τηρ
 |παιδὸς ἐ|φέρ|γη μυῖαν, \ος/ _ |φῆδέ|φι \λέ|ξεθ' / ὕπνοι,
 αὐτὴ δ' αὐτ' \ί|θυνε ?θεά|, _ ἦ / ζωσι|τῆρος ὀχῆ|φες
 \χρῦσειοι/ σύν|εχον| καὶ διπλό|φος |ἀν|τετο θώ|ρηξ.
 |έν δέ πέ|σει ζωσι|τηρι \?εὐ|τύκτοι* / |πικρὸς ὀ|ϊστός·
 135 διὰ μὲν [ᾶρ] ζωσι|τῆρος ἐ|λή|λατο |δαιδα|λέιοι,
 |καὶ διὰ θώ|ρηκος πολυ|δαιδά|λοι' *ἐ|ρέρι|στο/
 μίτρη|ς θ', ἦν \φό|ρει/ |φέρ|υμα| _ χροός, |ἔρ|κος ἀ|κόν|των,
 ἢ φοί πλεῖ|στον \|φρῦ|το/· |δια|_πρὸ δέ |φεί|σατο καί| τῆς,
 |ἀκρὸ|τατον| δ' [ᾶρ'] ὀϊ|στός ἐ|πί|γρα|ψε χροά φω|ιτός·
 140 |αὐ|τίκα δέ| \ρη|έφ' / αἶμα \κελαι|νὸν/ |έξ ὀ|φατει|λῆς.
 ὡς δ' ὅτ' [τίς τ'] ἐ|λέ|φαντα γυνῆ| _ φοί|νικι \?λ|ηί|π' ἀ|λεί|ψη* /
 |Μη|ονίς ἦ|φῆ *Καῖ|ρα/, πα|ρή|φιον \ἔμ|μεν/ ἵππων·

127 σέθεν, Μενέλαε, 128 ἀθάνατοι 129 τοι – fast einhellig πρόσθεν 130 τόσον μὲν ἔργεν 131 ὄθ' – λέξεται 132 ἴθυνεν, ὅθι 133 χρῦσειοι 134 ἀρηρότι 136 ἠρή- ρειστο 137 ἐφόρει 138 ἔρυτο 140 ἔρρεεν – κελαινεφές 141 μίηνη 142 Κάειρα – ἔμμεναι.

126 ~ 209, 445 u. ö. καθ' ὄμιλον vor κ. τρ. τρ.; Φ 176, φ 125 ἐρύσσασθαι μενεαίνων#; ὄξυ- βελής nur hier, ἐπιπτέσθαι sonst in anderer Verwendung. 127 ~ 169; Ξ 143 σοὶ δ' οὐ πω μάλα πάγχυ θεοὶ _ μάκαρες κοτέουσι (Poseidon zu Agamemnon). – Wie 146; im He- xameter eine metrisch begründete Apostrophe, s. zu Π 584 Πατρόκλεις ἵποκέλευθε#. 129 ~ 54 πρόσθ' ἴσταμαι; Α 51 βέλος _ ἐχεπευκὲς ἐφίεις#. 130 f. ~ (s. d.) Ρ 570 f. μυῖης θάρσος ..., | ἦ τε καὶ (!) ἐργομένη μάλα περ χροὸς ἀνδρομέοιο | *ἰχανάα δακέειν; Ο 534 ὅς οἱ καὶ τότε παιδὸς ἀπὸ χροὸς ἤρκεσ' (!) ὄλεθρον (sc. θώρηξ). 131 Im Hexameter ohne Digammawirkung. 132 ~ Υ 414 #νωῶτα παραΐσσοντος, ὅθι etc.; Ν 642, Ρ 706 (s. d.), γ 402 u. ö. #αὐτὸς δ' αὐτ(ε); Ε 290 f. βέλος δ' ἴθυνεν (!) Ἀθήνη | ῥίνα παρ' ὀφθαλμόν; s. zu Ξ 404 τῆ ρα δύω τελαμῶνε περι στήθεσσι τετάσθην. 133 = Υ 415. 134 ~ 217; 213 αὐτίκα δ' ἐκ ζωσιτῆρος ἀρηρότος ἔλκεν (!) ὀϊστόν; Θ 485, Ο 624 u. ö. #έν δ' ἔπεσ(ε). 134 f. ~ Ε 399 f. αὐτὰρ ὀϊστός | ὦμω ἔνι στιβαρῶ ἠλήλατο (!). 135 ~ Γ 357, Η 251, Λ 435 #διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαεινῆς. 136 = Γ 358, Η 252, Λ 436 (s. d.). 137 ~ Ο 646 #τὴν αὐτὸς φορέεσκε ποδηγεκέ' etc. (sc. den Schild); ἔρυμα nur hier. 138 f. ~ Ψ 819 νύξ', οὐδὲ χροὸ ἴκανεν· ἔρυτο γὰρ ἔνδοθι θώρηξ. 138 Wie Ρ 518 ἦ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, δια_πρὸ δέ εἶσατο χαλκός. 140 ~ 149; wie Ε 798 κελαινεφές αἶμ' ἀπομόργυ#. 141 'mit (in Öl angeriebenem) Purpur glänzend einfärbt' (?); ~ 146 μιάνην (!); Γ 33, Θ 338 #ὡς δ' ὅτε τίς τε, s. d.; vgl. u. a. Ξ 171 ἀλείψατο δὲ λίπ' ἐλαίω#. – S. auch zu Ζ 219, Η 305; μαιίνω sonst stets pejorativ. 142 ~ Κ 269, Λ 20 ξεινήιον εἶναι#, Ν 391, Π 484 νήιον εἶναι#. Vgl. Σ 48 #Μαῖρα; Μηονίς und Κάειρα nur hier. – Im Hexameter eine analogische Distrak- tion, vgl. Schol. ΑΤ φασι δέ τινες τὸ Καῖρα διηρησθαι· οἱ δέ, ὡς ἀπὸ τοῦ φαίνω φαείνω.

- κεῖται δ' |έν θαλάμοι|, πολέ|Φες τέ μιν ή|ρήσαντο
 ίππή|Φες φορέειν|, βασι|λήφι δέ \κεῖτ'/| ἄγαλμα,
 145 |ἀμφοτέρων| κόσμος θ' ἵππω _ ἐλα|τήρί τε κύ|δος·
 \τοίω |Ατρε|Ψίδη| μίανθήτην*/ |αῖματι \μη|ρω/
 |\εὐ|φυέε*/| κνήμαί τε \καί/_ σφυρά |κάλ' ὑ|πένεριθε.
 ρίγησεν δ' ἄρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
 ὡς εἶδεν μέλαν αῖμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς,
 150 ρίγησεν δὲ καὶ αὐτὸς ἀρηΐφιλος Μενέλαος·
 |ὡς δὲ Ψίδει| νηεῦρόν τε καὶ _ ὄγκους |έκτὸς ἐόν|τας,
 ἄψορρόν οἱ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀγέρθη.
 τοῖς δὲ βαρὺ στενάχων μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων,
 χειρὸς ἔχων Μενέλαον, ἐπεστενάχοντο δ' ἑταῖροι·
 155 „φίλε κασί|γνητε, \κακόν|/_ νύ τοι |ὄρκι' ἔ|ταμνον,
 οἷ|Φον προστή|σας πρὸ Ἀχαι|Φῶν \Τρώ|εσσι/ μάχεσθαι,
 |ὡς σ' ἔ|βαλον| Τρῶες, \κάδ/_ δ' ὄρκια |πίστ' +ἐ|πάτη|σαν.
 οὐ μὲν |πως ἄ|λιον| πέλει _ \ὄρκος/ |αῖμά τε Ψαρ|νῶν
 σπονδαί τ' ἄκρητοι καὶ δεξιάι, ἧς ἐπέπιθμεν.
 160 εἶ περ |γάρ τε καὶ αὐ|τίκ' Ὀ|λύμπιος οὐ| \τελέσση|/,

144 κεῖται 146 τοῖοι τοι, Μενέλαε, μίανθην – μηροὶ 147 εὐφυέες – ἰδέ 151 ἶδεν
 155 θάνατόν 156 Τρωσὶ 157 κατὰ – überl., Edd. πιστὰ πάτησαν 158 ὄρκιον
 160 ἐτέλεσσε

146 Wie 127 #οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε; ~ Φ 21 ἐρυθαίνετο δ' αῖματι ὕδωρ# (u.ä.). – Im Hexameter die metrisch verkürzte Dualform (vgl. Schol. b: ἔστι δὲ δυϊκὸν ἐκ συγκοπῆς); der Plural μίανθεν* war an dieser Versstelle nicht verwendbar, nach Wernickes Gesetz auch nicht vor Konsonant. **147** Vgl. Φ 243 #εὐφυέα μεγάλην; wie M 311 (u.ö.) τε ἰδέ, s. d. **148** = Λ 254. **149** ~ 140; E 572 #ὡς εἶδεν (!); 870 #δεῖξεν δ' ἄμβροτον αῖμα etc. (Ares dem Zeus). **150** ~ 148; P 623 #γινώσκεις δὲ καὶ αὐτός, ähnlich η 327, υ 228. **152** ~ H 413 ἄψορρον δ' Ἰδαῖος ἔβη (!) προτὶ Ἴλιον ἱρήν, M 74 #ἄψορρον προτὶ ἄστου. u.ä.; X 475 ἢ δ' ἐπεὶ οὖν ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη (sc. Andromache), ähnlich ε 458, ω 349. **153** ~ (s. d.) A 364, Σ 78 τὴν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη πόδας (!) ὠκύς Ἀχιλλεύς, Σ 323 ὡς δ' βαρὺ στενάχων μετεφώνεε Μυρμιδόνεσσιν. **154** ~ Λ 488 #χειρὸς ἔχων; κ 55 στενάχοντο δ' ἑταῖροι#. – Das Verbalkompositum nur hier. **155** 'zum Unheil', vgl. N 454 σοὶ τε κακὸν καὶ πατρὶ καὶ ἄλλοισι Τρώεσσι; ~ E 359 ..., κόμισαί (!) τέ με δός τέ μοι ἵππους# (s. d.; Aphrodite zu Ares), Φ 308 f. ..., σθένος ἀνέρος (!) ἀμφοτέροί περ |σχῶμεν (der Skamandros zum Simoeis); Γ 172 φίλε ἔκυρέ, s. d. **156** Vgl. 304 οἷος πρόσθ' ἄλλων μεμάτω Τρώεσσι μάχεσθαι (Nestor). **157** ~ 269 f. ἐπεὶ σύν γ' ὄρκι' ἔχευαν | Τρῶες; Γ 73, 256 ὄρκια πιστὰ ταμόντες#, 252 ἴν' ὄρκια πιστὰ τάμητε#; (κατα-)πατέω nur hier. **158** ~ B 203, X 126 #οὐ μὲν πως; B 340 ἐν πυρὶ δὴ βουλαί τε γενοῖατο μῆδεά τ' ἀνδρῶν. **159** = B 341. **160 f.** Vgl. A 81 f. εἶ περ γάρ τε χόλον γε καὶ _ αὐτῆμαρ καταπέψη, | ἀλλά τε καὶ μετόπισθεν ἔχει _ κότον, ὄφρα τελέσση (s. d.; Kalchas). **160** ~ H 69 ὄρκια μὲν Κρονίδης ὑψίζυγος οὐκ ἐτέλεσεν (Hektor).

- \ἀλλά τ' / |ὄψε τελεί|, σύν τε _ μεγάλω ἀπέτει|σαν,
 \σφῆσι |σύν/ κεφαλῆ|σι γυ|ναιξί τε καὶ |τέκεσι|/.
 εὔ γάρ [ἐγὼ] τόδε |φοῖδα κατὰ| _ φρένα |καὶ κατὰ θυ|μόν·
 ἔσσεται ἡμᾶρ ὅτ' ἄν ποτ' ὀλώλη Ἴλιος ἱρή
 165 καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐϋμμελίω Πριάμοιο·
 Ζεὺς δέ |σφιν Κρονίδης| ὑψίζυγος, |αἰθέρι ναί|ων,
 |αὐτὸς ἐπι|σειήσι ἐρεμνὴν |αἰγίδα πᾶ|σι
 τῆσδ' ἀπάτης |κοτέων|. τὰ μὲν _ \ἔσσετ' / |οὐκ ἀτέλεσ|τα·
 ἀλλά \μ' / |αἰνὸν ἄχος| σέθεν _ \ἴξετ' /, |ᾧ Μενέλα|φε,
 170 |αἶ κε θάνης| καὶ μοῖραν ἀναπλή|σης βίοτι|ο.
 |καὶ κεν ἐλέγ|χιστος *πολύδιψον / |Ἄργος ἰκοί|μην·
 |αὐτίκα γάρ| μνήσονται Ἀχαιοὶ |πατρίδος αἴ|ης·
 |κάδ δέ κεν εὐ|χολὴν Πριάμω καὶ |Τρωσὶ λίποι|μεν
 Ἄργεϊ|ην Ἑλένην|· \σὰ / δ' ὅστεα |πύσει ἄρου|ρα
 175 \κείμεν' / |ἐν Τροφί|ῃ ἀτελευτή|τοι ἐπὶ Φέρ|γοι.
 καὶ κέ |τις [ᾧδ'] Φερέει| Τρώων _ ὑπερ|ηνορεόν|των
 τύμβοι \ἐνθρῶσ|κων* Μενελά|φοιο* / |κυδαλίμοι|ο·

161 ἔκ τε καὶ 162 σύν σφῆσιν – τεκέεσσιν 166 so überl.; Edd. σφι 168 ἔσσεται
 169 μοι – ἔσσεται 170 Aristarch, Ed. Ludwich πότμον 171 πολυδίψιον 174 σέο
 175 κειμένου 177 ἐπιθρῶσκων Μενελάου

161 ~ B 324 f. #ἡμῖν μὲν τόδ' ἔφηνε τέρας ... Ζεὺς | ὄψιμον ὀπιτέλεστον (s. d.; Odysseus).
 162 ~ μ 123 #τόσσησιν (!) κεφαλῆσι. 163 ff. = Z 447 ff. 163 = ο 211. 164 f. Originäre
 ionische Hexameter. 164 ~ 46 Ἴλιος ἱρή#, 416 Ἴλιον ἱρήν#; N 98 νῦν δὴ εἶδεται ἡμᾶρ
 ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι (Poseidon); Φ 111 ἔσσεται ἢ ἠὼς ἢ (!) δείλη ἢ (!) μέσον (!) ἡμᾶρ
 (Lykaon). – Ion. ὅτ' ἄν ποτ(ε) nur hier. 165 = 47, s. d. 166 f. ~ I 236 f. ... ἐνδέξια
 σήματα φαίνων | ἀστράπτει (Odysseus). 166 ~ B 412 Zeῦ κύδιστε μέγιστε, κελαινεφές,
 αἰθέρι ναίων; H 69, Σ 185 Κρονίδης ὑψίζυγος vor bD. 167 ~ O 229 f. λάβ' αἰγίδα
 θυσσανόεσσαν, | τῆ μάλ' ἐπισειῶν φοβέειν ἥρωας Ἀχαιοῦς (Zeus zu Apollon). 168 ~
 57 οὐκ ἀτέλεστον#; β 273 οὐ τοι ἔπειθ' ἀλίη ὁδὸς ἔσσεται οὐδ' ἀτέλεστος; σ 345 ὠρμῆ
 φρεσὶν ἦσιν, ἅ ῥ' οὐκ ἀτέλεστα γέγοντο. 169 Vgl. Π 52 u. ὄ. ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος
 κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει; Ψ 46 f. κείρασθαί τε κόμην, ἐπεὶ οὐ μ' ἔτι δεύτερον ᾧδε | ἴξετ'
 ἄχος κραδίην (Achilleus). 170 ~ Λ 263 πότμον ἀναπλήσαντες ἔδυν (!) _ δόμον Ἄϊδος
 εἴσω. 171 ~ B 114 f. καὶ με κελεύει | δυσκλέα Ἄργος ἰκέσθαι (sc. Zeus; Agamemnon);
 284 f. Ἀτρεΐδη, νῦν δὴ σε, ἄναξ, ἐθέλουσιν Ἀχαιοὶ | πᾶσιν ἐλέγχιστον θέμεναι (Ody-
 sseus). – πολυδίψιος nur hier, erst im Hexameter mit suffixaler Streckung (vgl. Frisk
 I 401 „metrisch für *πολύ-διψος“). 172 ~ O 135 #αὐτίκα γάρ; B 158 f. #οὔτω δὴ ... ἐς
 πατρίδα γαῖαν | Ἄργεῖοι φεύζονται, 174 f. ... | φεύξεσθ(ε). 173 f. ~ B 160 f. ... λίποιεν |
 Ἄργεϊν Ἑλένην, 176 f. ... λίποιτε | etc. 174 f. Vgl. α 161 f. ἀνέρος, οὔ (!) δὴ που λεύκ'
 ὅστεα πύθεται ὄμβρω | κείμεν' ἐπ' ἠπεύρου. 175 ~ 258 ἀλλοίω ἐπὶ ἔργω#, π 111 ἀνηνύ-
 στω ἐπὶ ἔργω#; ἀτελευτήτος sonst nur A 527, s. d. 176 ~ β 324 u. ὄ. ᾧδε δέ τις εἶπεσκε
 νέων ὑπερηννορέων; N 621 #Τρῶες ὑπερφίαλοι. Vgl. H 87 #καὶ ποτέ τις εἶπρησι. – Im
 Hexameter ohne Digammaflex. 177 ~ Θ 515 #νηὸς ἐπιθρῶσκων; wie 100 u. ὄ.

- 180 ‘αἴθ’ \ὠδ’/ ἐπὶ |πᾶσι χόλον| _ \τελέσει*’/ Ἀγαμέμνων,
ὡς καὶ |νῦν ἄλιον| στρατὸν _ \ἤγαγ’/ |ἐνθάδ’ Ἀχαιῶν,
καὶ δὴ ἔβη| Φοῖκόνδε φίλην ἔς |πατρίδα γαῖαν
σὺν \κεινῆσι/ |νηυσί, λιπών| _ ἀγαθὸν Μενέλα|Φον.’
ὡς \κέ’/ |τις φερέει| τότε |μοι χάνοι εὐ|ρεῖα χθών.“
|τὸν δ’ ἐπιθα|σύνων \προτί_φη*/ ξαν|θὸς Μενέλα|Φος’
„θάρσει, |μηδέ τί πω| δειδίσσοο |λαφὸν Ἀχαιῶν.
οὐκ ἐν καιρίοι |γε/ πάγη| _ βέλος, |ἀλλὰ πάροιθε
|φρύσατο*/ ζωσ|τήρ τε παναί|φολος |ἦδ’ ὑπένεριθε
|ζῶμά τε καὶ| μίτρη, τήν <ρά> _ χαλκῆ|φες κάμον ἄν|δρες.“
τὸν δ’ \ἀμειβόμενος| φάτο _ *κρεεί|ων/ Ἀγαμέμνων’
„αἶ γὰρ |δὴ \νυ τάδ’ οὐ|τω/ εἶη, \φίλ’/ |ῶ Μενέλα|φε’
185 ἔλκος δ’ |ἦ|τῆρ ἐπιμάσ|σεται |ἦδ’ ἐπιθή|σει
190 |φάρμαχ’, ἅ κεν| \παύση/ μελαινάων |<πῆμ’> ὀδυνά|ων.“
ἦ, καὶ |Ταλθύβιον| θεῖον _ κήρυ|κα \προτίαυ|δα*’/
„\ἴθ’/, ὅττι τά|χιστα Μαχά|Φονα |δεῦρο κάλεσι|σον,

178 οὕτως – τελέσει’ 179 ἤγαγεν 181 κεινῆσιν 182 ποτέ 183 προσέφη 185 ὄζυ
186 εἰρύσατο 188 ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων 189 οὕτως – φίλος 191 παύσησι
192 προσήυδα 193 Ταλθύβι’

178 f. ~ ξ 440 f., ο 341 f. αἴθ’ οὕτως, Εὔμαιε, φίλος Διὶ πατρὶ γένοιο, | ὡς ἐμοί, ρ 494 αἴθ’ οὕτως αὐτόν σε βάλοι κλυτότοξος Ἀπόλλων; vgl. z. B. Γ 300 ὠδέ σφ’ (!) ἐγκέφαλος χαμάδιδος ῥέοι ὡς ὄδε οἶνος. 179 ~ 26, 158, E 715 ἄλιον; O 292 #ὡς καὶ νῦν. 180 f. ~ B 298 αἰσχρόν τοι δηρόν τε μένειν _ κενεόν τε νέεσθαι (Odysseus). 180 ~ B 158, 174 #οὕτω δὴ etc., E 687 #νοστήσας etc. 182 Vgl. 176 #καὶ κέ τις ... ἐρέει; ~ H 91 #ὡς ποτέ τις ἐρέει (s.d.); Θ 150 #ὡς ποτ’ ἀπειλήσει τότε etc. (Diomedes). 183 ~ 233 θαρσύνεσκε; P 18 #τὸν δὲ μέγ’ ὀχθήσας etc., 684 #ἀγχοῦ δ’ ἰστάμενος etc. (u.ä.). Das Verbalkompositum nur hier. 184 ~ K 383 θάρσει, μηδέ τί τοι θάνατος _ καταθύμιος ἔστω, Σ 462 θάρσει μὴ τοι ταῦτα μετὰ _ φρεσὶ σῆσι μελόντων; N 810 f. τῆ δειδίσσει αὐτως | Ἀργεῖους (Aias zu Hektor). 185 ~ 528; E 616 νειαίρη δ’ ἐν γαστρὶ πάγη _ δολιχόσκιον ἔγχος. 186 f. ~ 215 f. #ἄλυσε δέ οἱ ζωστήρα παν_αίολον ... | ... καὶ μίτρη etc. 186 ~ 138 ἔρῦτο (s.d.), 147 ὑπένερθε#; Λ 236 #οὐδ’ ἔτορε ζωστήρα παν_αίολον; O 274, Υ 93 #εἰρύσατο(ο), Φ 230 #εἰρύσαο (ῦ!), anders O 290, Υ 194 ἐρρύσατο (ῦ) vor bD. – Im Hexameter /-s-/ nach kurzem (d.h. wohl: in der ion. Dichtersprache analogisch gekürztem) Vokal. 188 = A 130, 285, B 369, K 42. 189 ~ K 536, Σ 272 (#)αἶ γὰρ δὴ, vgl. T 95 #καὶ γὰρ δὴ νύ ποτε; γ 375, ρ 17 #ῶ φίλος. – φίλος als Anrede sonst nur isoliert oder unmittelbar nach σύ. 190 f. ~ 217 ff.; O 393 f. ἐπὶ δ’ ἔλκεϊ λυγρῶ | φάρμακ’ ἀκέσματ’ ἔπασσε μελαινάων ὀδυνάων. 191 ~ 117, s.d.; δ 34 f. αἶ κέ ποθι Ζεὺς | ... παύση οἷζυος, 812 παύσασθαι οἷζυος ἦδ’ ὀδυνάων#, anders Π 528 #αὐτίκα παῦσ’ ὀδύννας. Vgl. ξ 338 ὄφρ’ ἔτι πάγχυ δύης ἐπὶ πῆμα γενοίμην#. – Im Hexameter ein dichtersprachlich verlängerter Konjunktiv s-Aorist, s. auch zu O 57-62. 192 ~ K 315 #κήρυκος θεῖοιο. 193 Vgl. z. B. Γ 390 #δεῦρ’ ἴθ(ι); s. auch zu M 343 ἔρχεο, διε Θεῶτα, θέων Αἴαντε κάλεσσον, O 221 #ἔρχεο νῦν, φίλε Φοῖβε. 193 f. ~ Λ 517 f. πὰρ δὲ Μαχάων | βαῖν’, Ἀσκληπιοῦ υἱός etc.

- 195 φῶτ' Ἀσκληπιό' υἱόν, ἀμύμονος ἱητήρος,
 ἴδφρα Φίδη| Μενέλαφον _ ἥρω', |ἀρχὸν Ἀχαιφῶν,
 ἴδν τις οἴσ|τεύσας \βάλε _ |τοξοσύνης*|/ εὖ Φειδῶς
 Τρώων ἢ Λυκίων, τῶ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος.“
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπίθησεν ἀκούσας,
 |βῆ δ' ἴμεναι| κάλ/ λαφὸν Ἀχαιφῶν |χαλκοχιτώνων
 200 παπταίνων ἥ|ρωα Μαχά|φονα· |τὸν δὲ νόη|σε
 |έσταφός', ἀμ|φὶ δὲ [μιν] κρατε|ραὶ στίχες ἀσιπιστῶν
 λαφῶν, |οἶ Φοί ἔπον|το \+ Τρίκκης/ ἐξ |ἵπποβότοιο.
 \πάρ/ δ' ἰσταμέινος Φέπει| _ πτερό|φεντα *ποταύδα/
 „ὄρσ', Ἀσκληπιάδη|, \καλεῖ _ *κρεείων/ Ἀγαμέμνων,
 205 ἴδφρα Φίδησι| Μενέλαφον _ ἥρω', |ἀρχὸν Ἀχαιφῶν,
 ἴδν τις οἴσ|τεύσας \βάλε _ |τοξοσύνης*|/ εὖ Φειδῶς
 Τρώων ἢ Λυκίων, τῶ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος.“
 ἴως φάτο, τῶ| δὲ [ἄρα] θυμὸν ἐνὶ στή|θεσσι ὄρινε·
 βὰν δὲ [ἰέναι] καθ' ὄ|μιλον ἀνά| _ στρατὸν |εὐρὺν Ἀχαιφῶν.
 210 |ἀλλ' ὅτε δή| ῥ' ἴκανον ὄθι ξαν|θὸς Μενέλα|φος
 |βλήμενος ἦν|, περὶ δ' [αὐτὸν] ἀγηγέραθ' |ὄσσοι ἄριστοι

195 ἀρήϊον – v.l. Ἀτρέος υἱόν 196 ἔβαλεν τόξων 199 ἰέναι κατὰ 202 Τρίκκης (meist unmetr. Τρίκκης) 203 ἀγχοῦ – προσηύδα 204 καλεῖ κρείων 205 cf. Ed. West; meist ἴδη – ἀρήϊον – schwächere v.l. Ἀτρέος υἱόν 206 ἔβαλεν τόξων

194 ~ Φ 546 #φῶτ' Ἀντήνορος υἱὸν ἀμύμονα. 195 ~ 205 (ἴδης), auch 98 αἶ κεν ἴδη Μενέλαον ἀρήϊον Ἀτρέος υἱόν; 115 #πρὶν βλήσθαι etc.; Γ 339, Λ 487, Ο 540 (s.d.), Π 311, Ρ 79 Μενέλαος ἀρήϊος; Ο 519 μεγαθύμων ἀρχὸν Ἐπειῶν#, Β 541, Δ 464 ... ἀρχὸς Ἀβάντων#. 196 f. = 206 f. 196 ~ 100 #ἀλλ' ἄγ' οἴστευσον; Θ 269 f. παπτήνας, ἐπεὶ ἄρ τιν' οἴστεύσας ἐν ὀμίλῳ | βεβλήκει (sc. Teukros); die 2. Vershälfte wie Β 718, Μ 350, 363. 197 ~ Ζ 78 #Τρώων καὶ Λυκίων; Α 384 ἄμμι δὲ μάντις#, Β 137 ἄμμι δὲ ἔργον#, Λ 714 ἄμμι δ' Ἀθήνη#. – Versvariante mit ion. ἦ < ἦ(Φ)έ vor Konsonant. 198 f. ~ Μ 351 f. #ὡς ἔφατ', ... ἀκούσας, | βῆ δὲ θέειν παρὰ τεῖχος Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων (s.d.). 198 = Μ 351; ~ Θ 319 ὃ δ' ἄρ' _ οὐκ ἀπίθησεν (!) ἀκούσας#. – In dieser Form kein alter Vers. 199 Wie Β 163, 179 #ἀλλ' ἴθι νῦν κατὰ λαόν etc. 200 ~ Ρ 115 παπταίνων Αἴαντα μέγαν Τελαμώνιον (!) υἱόν. 201 ff. ~ 90 ff. 201 = 90. 202 ~ 91 ... ἔποντο (!) ἀπ' Αἰσίοιο ροάων# (s.d.); Β 287 u. ὄ. (ἀπ') Ἄργεος ἵπποβότοιο#; vgl. Β 729 Τρίκκην vor πενθ. – Im Hexameter mit metrisch gekürzter Geminata. 203 = Ν 462, Ξ 356, Π 537; ~ Δ 92 (ἰσταμένη). 204 ~ Γ 250 ὄρσο (!), Λαομεδοντιάδη (!), _ καλέουσιν ἄριστοι, Ω 88 #ὄρσο, Θέτι· καλεῖ Ζεὺς (u. ä.); vgl. Γ 390 δεῦρ' ἴθ'· Ἀλέξανδρός σε καλεῖ οἰκόνδε νέεσθαι (Aphrodite). 205 Wie 195 (ἴδη); ~ Γ 163, Ν 449 #ἴδφρα ἴδη(ς). 206 f. = 196 f., s.d. 208 = Λ 804, Ν 468, ~ Γ 395 (τῆ). 209 ~ 199; vgl. z.B. Λ 196, Ο 169 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων εἰς Ἴλιον ἱρήν, Γ 419 #βῆ δὲ ... | σιγῆ. 210 ~ (u. a.) Σ 520 ... ὄθι σφίσιν εἶκε λοχῆσαι#. – Im alten Vers noch augmentloses ἴκανον (ἴ). 211 ~ Θ 514, Ο 495 #βλήμενος, anders Λ 659 u. ὄ., Ν 764 βεβλημένοι οὐτάμενοί τε# (s.d.); λ 388 f., ω 21 f. περὶ δ' ἄλλαι ἀγηγέραθ', ὄσσοι ἄμ' αὐτῶ (!) | ... θάνον. – Wie 201 ἀμφὶ δέ μιν, s.d.; im Hexameter mit anaphorischem αὐτός.

- κυκλόσ', [ὁ δ'] ἐν μέσσοισι παρίστατο |**Φισόθεος**| φώς,
|**αὐτίκα δ' ἐκ**| ζωστήρος ἀ|ρηρότος \'**ἔλκ'**|/ οἰστόν,
|**ἔκ δ' ἔλκομένοιο**|/ **πάλιν**| _ **Ἰάγεν** |**ὄξέφες ὄγ**|κοι.
215 |**Ἰῶσε δέ Φοί**| ζωστήρα παν_|**αίφολον ἦδ'**| \'**ἔνερθε**|
|**Ἰζώμά τε καί**| μίτρην, τήν <ρά> _ **χαλκή**|**Ἰφες κάμον ἄν**|δρες.
|**ἔπει δ' οὖν Φίδ'**|/ **ἔλκος, ὄθ'** **ἔμ**|πεσε |**πικρὸς οἰσ**|τός,
|**αἶμ' ἐκμυζή**|σας **ἐπ' ἄρ'** **ἦ**|πια |**φάρμακα** \'**πάσ**|σε/,
|**ἄ**|/ **Φοί** ποτε |**πατρὶ φίλα**| _ **φρονέων πόρε** **Χεί**|ρων.
220 **ὄφρα τοὶ ἀμ**|φεπέοντο **βοήν ἀγαθὸν** **Μενέ**|λαον,
|**τόφρα δ' ἐπὶ**| **Τρώων** στίχες _ |**ἦλυθον ἀσ**|πιστάων·
|**τοὶ/ δ' αὖ**|τις **κατὰ τεύ**|χεα _ **δύν***, **μνή**|σαντο **δέ χά**|ρμης.
ἔνθ' οὐκ ἄν **βρί**|ζοντα **ἴδοις** **Ἀγαμέ**|μοννα **δίον**
οὐδὲ καταπ|τώσσοντ' **οὐδ' οὐκ ἐθ**|έλοντα **μά**|χεσθαι,
225 |**ἀλλὰ μά**|λα |**σπεύ**|δοντα **μά**|χην ἐς |**κυδιάνει**|ραν.
|**Ἰπ**|πω **μέν ῥ'** **ἔ**|**Ἰ**|**φασε καὶ ἄρ**|ματα |**ποικί**|λα **χαλκῶ**·
καὶ \'**τῶ**|/ |**μὲν θερά**|πων| \'**ἄνευθ'**| _ **ἔ**|**χε** |**φυσιάν**|τε*/
Εὐρυμέδων, υἱὸς Πτο|**λεμαίου Πειραΐ**|**δαο**·

213 εἶλκεν, v.l. ἔλκεν 214 τοῦ δ' ἐξελκομένοιο 215 ὑπένερθε 217 αὐτὰρ ἐπεὶ ἴδεν
218 εἰδὼς 219 πάσσε, τά - meist οἱ ποτὲ 222 οἱ - τεύχε' ἔδυν 226 ἵππους μὲν γὰρ
227 τοὺς - ἀπάνευθ' - φυσιώοντας

212 ~ P 392 #κυκλόσ(ε); T 6 μύρονθ' ἦ δ' ἐν τοῖσι παρίστατο δῖα θεάων; s. Tichy 2010, 86. 213 ~ 134 bzw. 215. 214 ~ 151 ὄγκους, s.d.; X 401 #τοῦ (!) δ' ἦν ἐλκομένοιο κονίσαλος (Schändung Hektors), ε 432 πουλύποδος θαλάμης ἐξελκομένοιο#. - Im Hexameter ion. #τοῦ (!) δ(ε). 215 f. ~ 186 f. 215 ~ Λ 236 #οὐδ' ἔτορε ζωστήρα παν_αίολον; vgl. 234 f. κατὰ ζώνην θώρηκος ἔνερθε | νύξ(ε). 217 ~ 134; wie u. a. A 467, 469 #αὐτὰρ ἐπεὶ. 218 f. ~ Λ 829-832 (Eurypylos zu Patroklos). 218 ~ Λ 515 ἰοὺς τ' ἐκτάμνειν ἐπὶ τ' ἦπια φάρμακα πάσσειν (Idomeneus), ähnlich 830. - Platon, R. 408 a, zitiert im Plural: αἶμ' ἐκμυζήσαντες + ἐπ' ἦπια φάρμακα πάσσον. 219 ~ P 194 ff. ὁ δ' ἄμβροτα τεύχεα δύνε | Πηλεΐδew Ἀχιλῆος, ἅ οἱ θεοὶ οὐρανίωνες | πατρὶ φίλω ἔπορον. 220 f. ~ Λ 411 f. #ἔως ὁ ταῦθ' ὤρμαινε ..., | τόφρα δ' etc.; I 550 f. #ὄφρα μὲν οὖν Μελέαγρος ..., | τόφρα δὲ Κουρήτεσσι κακῶς ἦν. 220 ~ N 656 τὸν μὲν Παφλαγόνες μεγαλύτερες ἀμφεπέοντο (u. ä.); A 318 #ὡς οἱ μὲν τὰ πένοντο κατὰ _ στρατόν; N 581, P 237 u. ö. βοήν () ἀγαθὸν Μενέλαον#. 221 = Λ 412; ~ P 107, s.d. 222 ~ E 907 #αἶ δ' αὖτις (s.d.), Π 337, 476 #τῶ δ' αὖτις; Λ 263 ἔδυν (!) _ δόμον Ἄϊδος εἴσω# (s.d.); Θ 252, Ξ 441 *μάλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρμης, ähnlich O 380. 223 ~ M 58 #ἔνθ' οὐ κεν, s.d.; ~ Λ 251 Ἀγαμέμοννα δίον#; βρίζω nur hier. 224 ~ 340 #τίπτε καταπώσσοντες, 300 οὐκ ἐθέλων; E 254 #οὐδὲ καταπώσσειν; Y 87 καὶ οὐκ ἐθέλοντα ... | ... μάχεσθαι (Aineias). - οὐδ' οὐ(κ) nur hier. 225 ~ 232; M 325 μάχην etc. 226 ~ Ξ 299 ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ _ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαίης, ähnlich E 192; K 322, 392 f. ἵππους (|) ... καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῶ#, N 181 u. ö. τεύχεα ποικίλα χαλκῶ# (s.d.); vgl. u. a. N 347 μὲν ῥα. 227 Wie Π 506 Μυρμιδόνες δ' αὐτοῦ σχέθον _ ἵππους φυσιώοντας, s.d. 228 ~ P 467 Ἀλκιμέδων, υἱὸς Λαέρκεος Αἰμονίδαο (s.d.). - Ion. Versvariante mit -ου vor Konsonant.

- 230 τῶ [μάλα] πόλλ' ἐπίτελλε παρσιχέμεν, ὀππότε κέν μιν
 [γυῖα] λάβη κάματος πολέφας| _ διὰ κοιρανέοντα·
 αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἐὼν ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.
 καὶ ῥ' οὖς μὲν σπεύδοντας ἴδοι Δαναῶν ταχυπῶλων,
 τοὺς μάλα θαρσύνεσκε παριστάμενος ἐπέεσσιν·
 „Αργεῖοι, μὴ πῶ τι μεθίετε θουρίδος ἀλκῆς·
 235 |οὐ γὰρ ἐπὶ ψεύδεσσι πατήρ Ζεὺς ἔσσειτ' ἀρωγός,
 ἀλλ' οἱ περ πρότεροι ὑπὲρ _ ὄρκια δηλήσαντο,
 τῶν ἦτοι αὐτῶν τέρενα| _ χροῖα γυῖπες ἔδονται,
 \ἄμμες/ δ' αὐτ' ἀλόχους| τε φίλας καὶ νήπια τέκνα
 |ἄξομεν ἐν\ νήφεσσ', ἐπεὶ κε τροφίην/ ἔλωμεν.“
 240 οὖς τινας αὖ μεθιέντας ἴδοι στυγεροῦ πολέμοιο,
 τοὺς μάλα νεικείεσκε χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν·
 „Αργεῖοι ἰόμωροι, \ἐλέγχε',| οὐ νυ σέβεισθε;

235 so Ed. West; meist ψευδέσσι 238 ἡμεῖς 239 νήεσσιν, ἐπὴν πτολίεθρον 242 ἐλεγ-
 χέες

229 ~ Z 207 καὶ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν#, Φ 230 ὅ τοι etc. (Glaukos bzw. Skamandros);
 anders (s.d.) I 179 #τοῖσι δὲ πόλλ' ἐπέτελλε, Λ 782 τῶ δ' ἄμφω πόλλ' ἐπέτελλον (!)#.
 229 f. ~ I 702 f. ὀππότε κέν μιν | θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι ἀνώγη καὶ θεὸς ὄρη; N 711 ὀππότε
 μιν κάματός τε καὶ ἰδρὼς γούναθ' ἴκοιτο. 230 f. ~ 250 ὡς ὅ γε κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο
 στίχας ἀνδρῶν. 231 ~ Γ 196 #αὐτὸς δὲ κτίλος ὡς ἐπι_πωλεῖται etc. (sc. Odysseus);
 Λ 230 αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἐὼν ἐς _ ἴλιον εἰληλούθει. – Wie 250 zu beurteilen; wohl erst für
 den hiesigen Kontext gedichtet. 232 f. Versvarianten zu 240 f., s.d. 232 ~ 225, 240.
 – Fünftehnsilbig, aber ohne Digammareflex; anders O 320 κατ' ἐνώπα (F)ἰδῶν _ Δαναῶν
 ταχυπῶλων#. 233 ~ 241; Γ 249 ὄτρυνεν (!) δὲ γέροντα παριστάμενος ἐπέεσσιν, ähn-
 lich η 341; Ψ 682 #θαρσύνων ἔπεισιν (!), ν 323 #θάρσυνάς τ' ἐπέεσσι καὶ ἐς πόλιν ἤγαγες
 αὐτή. – Mit \ἔπεισσι/# als ep. Fünftehnsibler lesbar, s. zu B 277, M 267, Π 628; nach Aus-
 sage der Parallelen jedoch nicht alt. 234 ~ N 116 #ὕμεις δ' οὐκέτι καλὰ μεθίετε etc.
 236 ~ 67, 72, 271, s. auch zu Γ 107; Γ 299 ὀππότεροι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια πημήνεια.
 237 ~ E 724 #τῶν ἦτοι (s.d.), Ξ 406 τέρενα _ χροῖα, Π 836, Σ 271 γυῖπες ἔδονται#. 238 f. ~
 Θ 165 f. οὐδὲ γυναῖκας | ἄξεις ἐν νήεσσι; Π 831 f. #Τρωιάδας δὲ γυναῖκας ... | ἄξιν ἐν
 νήεσσι, s.d. (beidemale Hektor). 238 ~ Z 95 (u.ö.) Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα#,
 s.d.; Σ 514 ἄλοχοί τε φίλαι καὶ νήπια τέκνα#. 239 ~ B 228 εὐτ' ἂν (!) πτολίεθρον ἔλω-
 μεν# 'wenn wir einmal eine Stadt ...', s.d. – Im Hexameter mit ionischer Konjunktion.
 240 f. Versvarianten zu 232 f., s.d. 240 ~ 516 μεθιέντας (!) ἴδοιτο#, anders 223 βρί-
 ζοντα ἴδοις und auch Z 330 ὄν τινα που μεθιέντα ἴδοις στυγεροῦ (!) πολέμοιο, M 268
 νείκεον, ὄν τινα πάγχυ μάχης _ μεθιέντα ἴδοιεν, N 229 ὄθι _ μεθιέντα ἴδουσι#. – Dem
 Kontext angepasste Pluralvariante ohne Digammareflex. 241 ~ 233; O 210 #νεικείειν
 ἐθέλησι etc. (s.d.), χ 26 #νεικείων δ' Ὀδυσῆα etc., 225 #νεικέσσαν (!) δ' Ὀδυσῆα etc.
 242 ~ Ξ 479 Ἀργεῖοι ἰόμωροι, ἀπειλάων ἀκόρητοι; Ω 239 f. ἔρρετε, λωβητῆρες, ἐλεγχέες·
 οὐ νυ καὶ ὕμιν | οἴκοι ἔνεστι γόος (Priamos). Vgl. B 235 ὦ πέπονες, κάκ' ἐλέγχε', Ἀχαι-
 ἴδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί; E 787, Θ 228 αἰδῶς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἀγητοί.

- 245 τίφθ' \ἔστατε* |τῆδε/ τεθη|πότες |ἤψυτε νεβ|ροί,
αἴ τ' ἐπεὶ \κά|μον/ πολέ|φος| _ πεδί|οιο θέ|φου|σαι,
ἔστᾱσ', οὐδὲ \τίς σφιν ἐν|ἰ| _ φρεσὶ |γί|νεται ἀλ|κῆ|
ὡς \ἔστατε* |τῆδε/ τεθη|πότες |οὐδὲ μά|χεσι|θε.
|ἦ| μέν|ετε| Τρῶας σχεδὸν _ |ἐλ|θέμεν, ἔν|θα [τε] νῆ|φες
|φεί|ρυντ'*/ εὐ|πρυμ|νοι, πολι|ῆς| _ ἐπὶ |θινὶ θαλά|σσης,
|ῶφρα φ|ίδητ'| αἴ κ' ὕμμι ὑπέ|ρσχη |χεῖ|ρα Κρονί|ων;“
250 ὡς ὅ γε κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.
ἦλθε δ' ἐπὶ Κρήτεσσι κιῶν ἀνά οὐλαμόν ἀνδρῶν·
οἱ δ' ἄμφ' Ἴδομενῆα δαΐφρονα θωρήσσοντο·
Ἴδομενεὺς μὲν ἐνὶ προμάχοις, συὶ εἵκελος ἀλκῆν,
Μηριόνης δ' ἄρα οἱ πυμάτας ὠτρυνε φάλαγγας.
255 |τοὺς δὲ φ|ιδῶν| γήθησε φάναξ ἀν|δρῶν Ἀγαμέμ|νων,
αὐτίκα δ' Ἴδομενῆα προσηύδα μελιχίοισιν·
„Ἴδομενεῦ, περὶ μὲν σε τίω Δαναῶν ταχυπῶλων
ἡμὲν ἐνὶ πτολέμῳ ἠδ' ἀλλοίῳ ἐπὶ ἔργῳ

243 οὕτως ἔστητε, v.l. ἔστητε 244 οὐν ἔκαμον 245 ἄρα τίς σφι μετὰ 246 ὑμεῖς ἔστητε,
v.l. ἔστητε 248 εἰρύατ'

243 'Was steht ihr hier', wie 246; ~ Θ 448 #τίφθ' οὕτω τετίησθον (Zeus), κ 378 τίφθ' οὕτως, Ὀδυσσεῦ, κατ' ἄρ' ἔξειαι ἴσος ἀναύδω; Φ 29 τοὺς ἐξῆγε θύραζε τεθηπότας ἤυτε νεβρούς; anders ω 392 #ἔσαν ἐνὶ μεγάροισι τεθηπότες. – Vgl. 245 #ἔστᾱσ(ι), 340 #τίπτε ... ἀφέστατε; M 345 ἐπεὶ τάχα τῆδε τετεύζεται αἰπὺς ὄλεθρος# (s.d.; Menestheus). **244 f.** ~ Ψ 521 πολέος πεδίοιο θεόντος#, 475 ... διένται#; E 597 f. ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ ἀπάλαμος, ἰὼν _ πολέος πεδίοιο, |στή|η ἐπ' ὠκυρώ ποταμῶ. **244** Wie Γ 4 #αἴ τ' ἐπεὶ οὐν χειμῶνα φύγον (Kraniche); s. auch zu 486. **246** Wie 243. **247 f.** ~ Λ 666 f. ἦ μένει εἰς ὅ κε δὴ νῆες _ θοαὶ ἄγχι θαλάσσης | ... πυρὸς ... θέρωνται# (Nestor über Achilleus); s. zu Σ 68 f. ἔνθα θαμειαὶ | Μυρμιδόνων εἴρυντο νέες. – Im Hexameter ion. modernisiert, ebenso A 239 εἰρύαται 'sie bewahren', Π 68 #κεκλῖαται. **249** ~ I 419 f., 686 f. Ζεὺς |χεῖ|ρα (!) ἐὴν ὑπέρεσχε. **250** ~ B 207 #ὡς ὅ γε κοιρανέων δῖεπε στρατόν, s.d.; wie 231 zu beurteilen. **251 ff.** ~ Γ 230 f. Ἴδομενεὺς δ' ἐτέρωθεν _ ἐνὶ Κρήτεσσι θεὸς ὡς | ἔστηκ', ἀμφὶ δέ μιν Κρητῶν _ ἀγοὶ ἠγερέθονται (Helena). **251** ~ 273 #ἦλθε δ' ἐπ' Αἰάντεσσι etc.; Υ 113 #ἀντία Πηλείωνος ἰὼν ἀνά etc., sc. Aineias; 379 #ὡς ἔφαθ', Ἐκτωρ δ' αὐτίς ἐδύσετο (!) etc. – (F)οὐλαμός ἀνδρῶν# nur hier. **252** ~ (s.d.) B 445, Ψ 233 #οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρείωνα; Λ 482 #ὡς ῥα τότ' ἄμφ' Ὀδυσῆα δαΐφρονα u.ä.; B 526, Θ 54 u.ö. θωρήσσοντο#. – Wohl nur aus Zufall fünfzehnsilbig. **253** ~ P 281 f. ἴθυσεν (!) δὲ διὰ προμάχων _ συὶ εἵκελος ἀλκῆν | καπρίῳ (!). – Elliptisch; (ἐνὶ) προμάχοις (!) nur hier. **254** ~ N 246 Μηριόνης δ' ἄρα οἱ θεράπων ἐὺς ἀντεβόλησεν; N 90 κρατερὰς ὠτρυνε φάλαγγας#. **255** ~ 283, s.d.; Θ 278 #τὸν δὲ etc. (Agamemnon den Teukros). **256** ~ υ 165 #αὐτὸς δ' αὐτ' Ὀδυσῆα etc.; Z 343 τὸν δ' Ἐλένη μύθοισι προσ_ηύδα μελιχίοισι. **257** ~ (s.d.) Θ 161 Τυδείδη, περὶ μὲν σε τίον Δαναοὶ ταχύπωλοι; I 378 τίω (!) δέ μιν ἐν καρὸς αἴση#. **258** ~ 175 ἐπὶ ἔργῳ#; ἐνὶ πτολέμῳ nur hier, anders B 202 οὐτέ ποτ' ἐν πολέμῳ ἐναρίθμιος οὐτ' ἐνὶ βουλή, ähnlich M 213 f., Π 590 f. – Fünfzehnsilbig, aber wohl nicht älter als der Kontext.

- 260 ἡδ' ἐν δαίθ', ὅτε πέρ τε γερούσιον αἶθοπα οἶνον
 Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἐνὶ κρητῆρσι κέρωνται.
 εἶ περ γάρ τ' ἄλλοι γε κάρη| _ κομά|οντες Ἀχαι|φοὶ
 <σφόν> δαιτρὸν \πί|νωσι, τε|φόν|/ δὲ πλῆ|φον δέπας αἰ|φει
 ἔστηχ' |ὥς περ ἐμοί|, \πιεῖν|/ _ ὅτε |θυμὸς ἀνώ|γοι.
 ἀλλ' \ὄρ|σο πόλεμόνδ'|, οἶος _ πάρος |εὔ|χεαι \ἔμ|μεν|/.“
- 265 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς| Κρητῶν _ ἀγὸς |ἀντίον αὐ|δα·
 „Ἄτρεΐδη, μάλα μὲν τοι ἐγὼν ἐρίηρος ἐταῖρος
 ἔσσομαι, ὡς τὸ πρῶτον ὑπέστην καὶ κατένευσα.
 ἀλλ' ἄλλους ὄτ|ρυνε κάρη| _ κομά|οντας Ἀχαι|φούς,
 ὄφρα τάχιστα μαχώμεθ', ἐπεὶ σύν γ' ὄρκι' ἔχευαν
- 270 Τρῶες· τοῖσιν δ' αὖ θάνατος καὶ κήδε' ὀπίσσω
 ἔσσετ', ἐπεὶ πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσαντο.“
 ὡς ἔφατ', Ἄτρεΐδης δὲ παρώχετο γηθόσυνος κῆρ.
 ἦλθε δ' ἐπ' Αἰάντεσσι κιὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν·
 τῷ δὲ κορυσσέσθη, ἅμα δὲ νέφος εἶπετο πεζῶν.

262 πίνωσιν, σὸν 263 πιέειν 264 ὄρσευ πόλεμόνδ' - v.l. εὔχεο - εἶναι

259 f. ~ v 8 f. ὅσοι ἐνὶ μεγάροισι γερούσιον αἶθοπα οἶνον | αἰεὶ πίνετ' ἐμοῖσιν; ο 500 κερῶντό (!) τε αἶθοπα οἶνον#. **259** ~ I 487 #οὔτ' ἐς δαῖτ' ἰένα; K 7 ἢ νιφετόν, ὅτε πέρ τε χιών ἐπάλυνεν ἀρούρας. - Auffällige Elision der Dativendung -i. **260** ~ K 539, α 211, λ 524 #Ἀργείων οἱ (!) ἄριστοι; Λ 667 πυρὸς δηῖοιο θέρωνται#. - Artikel; dichtersprachl. κέρωνται# als eindeutig charakterisierter Konjunktiv statt κερῶνται* oder κερῶνται*. **261 f.** ~ M 245 f. εἶ περ γάρ τ' ἄλλοι γε περὶ κτεινώμεθα πάντες | νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων, σοὶ δ' οὐ _ δέος ἔστ' ἀπολέσθαι# (Hektor zu Polydamas). **261** ~ 286. **262** ~ Θ 162, M 311 ἔδρη τε κρέασίν (!) τε (!) ἰδὲ _ πλείους δεπάεσσι(v). - Vgl. z.B. 302 #σφούς ἵππους. Im Hexameter mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν. **263** Vgl. Θ 189 #οἶνόν τ' ἐγκεράσασα πιεῖν etc.; θ 70 #πάρ δὲ δέπας οἶνοιο, πιεῖν etc. **264** ~ A 91 ὃς νῦν πολλὸν ἄριστος ἐνὶ στρατῷ εὔχεται εἶναι u.ä.; wie T 139 ἀλλ' ὄρσευ (!) πόλεμόνδε καὶ _ ἄλλους ὄρνηθι λαοὺς (Agamemnon). **265** = N 221, 254, 274, 311. **266 f.** ~ 318 f. ... ἐθέλομι καὶ αὐτὸς | ὡς ἔμεν, ὡς (Nestor). **266** ~ α 346, θ 62, 471 ἐρίηρον (!) ἀοιδόν#. - Thematische (!) Singularvariante der Formel ἐρίηρος ἐταῖροι# Γ 378 u.ö. **267** ~ O 75 ὡς οἱ ὑπέστην πρῶτον, ἐμῷ δ' ἐπένευσα κάρητι (Zeus); B 112, I 19, M 236 ὑπέσχετο καὶ κατένευσε(v)# u.ä. **268** ~ 261; I 45 #ἀλλ' ἄλλοι μενέουσι etc. (Diomedes). **269 f.** ~ 157 κατὰ δ' ὄρκια πιστὰ πάτησαν#; O 473 ἐπεὶ συνέχευε θεός (Aias zu Teukros; sc. Bogen und Pfeile), 365 f. κάματον καὶ οἰζὺν | σύγχεας (!) Ἀργείων. - ὄφρα τάχιστ(α) nur hier am Versanfang. **270 f.** ~ X 488 f. αἰεὶ τοι τούτῳ γε νόμος καὶ κήδε' ὀπίσσω | ἔσσοντ(αι) (Andromache). **270** Silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν im 2. Biceps, s. auch zu 289. **271** ~ 236 #ἀλλ' οἶ περ etc., s.d. **272** = 326; ~ Σ 557 γηθόσυνος κῆρ#. **273** ~ 251, s.d.; M 353 #στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι κιὼν, P 707 ... θέων. **274-282** ~ Π 66 f. εἰ δὴ κυάνεον Τρώων _ νέφος ἀμφιβέβηκε | νηυσὶν ἐπικρατέως (Achilleus); P 755-759 τῶν δ' ὡς τε ψαρῶν νέφος ἔρχεται ἢ ἐ κολοιῶν, ||| ὡς ἄρ' ... | ... ἴσαν. **274** ~ Λ 129 #τῷ δὲ κυκηθήτην, Π 470 ... διαστήτην, π 333 ... συναντήτην; Ψ 133 #πρόσθε μὲν ἰππῆες, μετὰ δέ etc.

- 275 ὡς δ' ὄτ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδεν νέφος αἰπόλος ἀνήρ
 ἐρχόμενον κατὰ πόντον ὑπὸ Ζεφύροιο ἰωῆς,
 τῷ δέ τ' ἄνευθεν ἐόντι μελάντερον ἢ ὕτε πίσσα
 φαίνεται' ἰὸν κατὰ πόντον, ἄγει δέ τε λαίλαπα πολλήν,
 ῥίγησέν τε ἰδὼν ὑπὸ τε σπέος ἤλασε μῆλα·
- 280 τοῖαι ἄμ' Αἰάντεσσι διοτρεφέων αἰζηῶν
 δῆϊον ἐς πόλεμον πυκιναὶ κίνυντο φάλαγγες
 κυάνεαι, σάκεσιν τε καὶ ἔγχεσι πεφρικυῖαι.
 καὶ τοὺς μὲν γήθησε **Φιδῶν** | *κρεεῖ|ων/ Ἀγαμέμνων,
 καὶ σφραγ φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
- 285 „Αἴαντ', Ἀργείων ἠγήτορε χαλκοχιτώνων,
 |**σφῶϊ μὲν οὐ** | [γάρ] **Φέφοικ'** ὄτρυνέμεν, |**οὐδὲ/ κελεύ**|ω·
 αὐτῷ γάρ |**ῥα/ λαφὸν ἀνώ**|γετον |**Ἴφι μάχεσθ**|ται.
 αἶ γάρ, |**Ζεῦ τε πάτερ**| καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλ|λον,
 |**τοῖος ἄπα**|σι/ θυμὸς ἐνὶ στή|θεσσι γένοι|το·

277 v.l. (Zenodot) ἰόντι 280 v.l. Αἰάντεσσιν ἀρηιθῶν 283 v.l. μὲν τοὺς – κρεῖων
 286 οὗ τι 287 μάλα 289 πᾶσιν (meist πᾶσι)

275 ~ δ 524 #τὸν δ' ἄρ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδε σκοπός; B 474 αἰπόλοι ἄνδρες#, ρ 247 u.ö. αἰπόλος αἰγῶν#. – Silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν. **276** ~ 278 ἰὸν κατὰ πόντον; 423 Ζεφύρου ὑπὸ κινήσαντος#, Λ 308 ἐξ ἀνέμοιο πολυπλάγκτοιο ἰωῆς#. **277** ~ 243 ἢ ὕτε νεβροί#; Ψ 452 #τοῖο δ' ἄνευθεν ἐόντος, 474 αἶ δέ τ' ἄνευθεν#; Ω 94 κυάνεον, τοῦ (!) δ' οὗ τι μελάντερον ἔπλετο ἔσθος, – πίσσα nur hier, ebenso ἢ ὕτε beim Komparativ. **278** ~ 276; Θ 556 #φαίνεται(αι); P 57 ἐλθῶν δ' ἐξαπίνης ἄνεμος σὺν λαίλαπι πολλῇ; s. auch zu N 707 τέμει (!) δέ τε. **279** ~ Π 119 #γνώ δ' Αἴας ... ῥίγησέν (!) τε#; Γ 34 ὑπὸ τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα#; ι 238, 337 εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε (!) πίονα μῆλα#. **280 f.** ~ E 591, Λ 344 κεκληγῶς ἅμα δὲ Τρώων εἶποντο (!) φάλαγγες; E 93 ὡς ὑπὸ Τυδείδῃ πυκιναὶ _ κλονέοντο φάλαγγες. **280** ~ 273 f.; B 660 διοτρεφέων αἰζηῶν#, Θ 298 u.ö. ἀρηιθῶν αἰζηῶν#, B 98 u.ö. διοτρεφέων βασιλήων#. – Fünfzehnsilbig, aber wohl kein alter Vers. **281** ~ (s.d.) 332, 427 κίνυντο φάλαγγες# (nur hier); E 117 #δηῖω ἐν πολέμῳ, H 119 u.ö. #δηῖου ἐκ πολέμοιο; N 145 ἀλλ' ὅτε δὴ πυκινῆς _ ἐνέκυρσε φάλαγξι#, sc. Hektor. **282** ~ (s.d.) H 62 ἀσπίσι (!) καὶ κορύθεσσι καὶ ἔγχεσι (!) πεφρικυῖαι; N 147 νύσσοντες ξίφεσιν (!) τε καὶ ἔγχεσιν (!) ἀμφιγύοισιν; 339 ἔφριξεν (!) δὲ μάχη φθεισίμβροτος ἐγχείησι. **283** ~ 311 (τόν), 368 (τὸν μὲν νείκεσσαν); 255, 336 τοὺς δὲ ἰδὼν γήθησεν/νείκεσσαν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων. **284** = 337, ~ 312, 369 (μιν). – Variabler Iteratvers, hier im Plural statt im Dual und mit ion. Synizese. **285 ff.** ~ M 366 f. #Αἴαν, σφῶϊ μὲν αὔθι, σὺ καὶ _ κρατερὸς Λυκομήδης, | ἑσταότες (!) Δαναοὺς ὄτρυνετον (!) Ἴφι μάχεσθαι (Aias zu seinem Namensvetter). **285** = M 354, ~ P 508, 669. **286** ~ 341 #σφῶϊν μὲν τ' ἐπ(!)-έοικε; vgl. T 79 f. ἑσταότος μὲν καλὸν ἀκούειν, οὐδὲ ἔοικεν | ὑββάλλειν (Agamemnon). – Im Hexameter ein Einzelsatz mit Parenthese. **287** ~ M 367 ἑσταότες (!) Δαναοὺς ὄτρυνετον (!) Ἴφι μάχεσθαι, s.d.; vgl. z.B. Λ 74 #οἷ γάρ ῥα. – Im Hexameter zeigt Ἴφι keine Digamma-wirkung. **288** = B 371, H 132, Π 97, δ 341 u.ö. **289** ~ 152, 313, 360, N 73 u.ö. θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι; B 372 (s.d.) τοιοῦτοι δέκα μοι συμφράδμονες εἶεν Ἀχαιῶν. – S. zu 270.

- 290 τῷ κε τάχ' ἠμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος
 |χερσὶ ὑφ' \η|μέων/ Φάλοῦσά τε |περθομένη| τε.“
 ὡς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.
 ἔνθ' ὅ γε Νέστορ' ἔτετμε, λιγὺν Πυλίων ἀγορητήν,
 |Φοῦς ἐτάρους| στέλλοντα καὶ _ ὀτρύνοντα μάχεσθαι
- 295 ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα Ἀλάστορά τε Χρομίον τε
 Αἴμονά τε κρείοντα Βίαντά τε ποιμένα λαῶν·
 ἵππηας μὲν πρῶτα σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφι,
 πεζοὺς δ' ἐξόπιθε στήσεν πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς,
 ἔρκος ἔμεν πολέμοιο· κακοὺς δ' ἐς |μέσσον ἔλασσε|,
- 300 ὄφρα <τις> καὶ |οὐκ ἐθέλων| _ \ἀνάγκη/ πολεμίζοι.
 \ίππεῦσι/ μὲν |πρῶτ' ἐπιτέλ|λετο· |τοὺς μὲν ἀνώγει
 σφοῦς ἵππους ἐχέμεν| μηδὲ _ κλονέ|εσθαι ὁμίλοι·
 „\μή/ τις |ἵπποσύνη| τε καὶ _ \ἠγνорέη/ πεποιθῶς
 οἴφος πρόσθ' ἄλλων μεμάτω| _ Τρώεσσι μάχεσθαι,
- 305 μηδ' ἀναχωρεῖτω· ἀλαπαδνότεροι γὰρ ἔσεσθε.
 ὅς δέ κ' [ἀνήρ] ἀπὸ |Φῶν Φοχέων| _ ἔτερ' |ἄρμαθ' ἵκη|ται,

291 ἡμετέρησιν 298 meist ἐξόπι(σ)θεν 300 τις ἀναγκαίη πολεμίζοι 301 ἵππεῦσιν –
 v.l., Edd. außer West τοὺς γὰρ 303 μηδέ – ἠγνорέηφι

290 f. = B 373 f. 291 = N 816. 292 = 364; ~ Σ 468 (τὴν μὲν, ἐπὶ φύσας#), s.d.; K 149
 βῆ δὲ μετ' αὐτοῦς (!)#. 293 ~ B 724, E 155 u.ö. #ἔνθ' ὅ γε; Z 515 #Ἐκτορα δῖον ἔτε-
 τμεν (!); A 247 f. τοῖσι δὲ Νέστωρ | ἠδυεπὴς ἀνόρουσε, λιγὺς Πυλίων ἀγορητής. 294 ~
 M 325 οὐτέ κε σὲ στέλλοιμι μάχην ἐς κυδιάνειραν (Sarpedon); N 767 u.ö. θαρσύνονθ'
 ἐτάρους καὶ ἐπ_οτρύνοντα μάχεσθαι. 295 ~ 534, E 625 #οἱ ἐ μέγαν περ ἐόντα; E 677
 ἔνθ' ὅ γε Κοίρανον εἶλεν (!) Ἀλάστορά τε Χρομίον τε. – Versvariante mit Hiat an κ. τρ. τρ.
 296 ~ A 263 οἶον Πειρίθοδόν τε Δρύαντά τε ποιμένα λαῶν (Nestor). 297 ff. Ionische
 Dichtersprache: silbenschießendes νῦ ἐφελκυστικόν, ἔμεν (!) mit metrischer Kürzung.
 297 ~ 301, Ψ 262 #ίππεῦσιν (!) μὲν πρῶτ(α); E 219, I 384, M 119, Σ 237 σὺν ἵπποισιν (!) καὶ
 ὄχεσφι(ν)#. 298 ~ Z 452, Ω 167 πολέες τε καὶ ἐσθλοί#; Ω 204 f., 520 f. πολέας τε καὶ
 ἐσθλοὺς | υἱέας. 299 ~ E 316 #ἔρκος ἔμεν (!) βελέων; A 284 ἔρκος Ἀχαιοῖσιν (!) πέλεται
 _ πολέμοιο κακοῖο. 300 ~ I 370 ὄφρα καὶ ἄλλοι (s.d.), Θ 110, Π 242 ὄφρα καὶ Ἐκτωρ#;
 Θ 57 #χρηιοῖ ἀναγκαίη. – Vgl. 303 #μηδέ τις (s.d.), Γ 353 ὄφρα τις ἐρρίγησι καὶ _ ὀψιγό-
 νων ἀνθρώπων (Menelaos), bzw. I 429 ἀνάγκη δ' οὐ τί μιν ἄξω# (Achilleus). Im Hexa-
 meter suffixal gestrecktes ἀναγκαίη. 301 ~ 297 #ἵππηας μὲν πρῶτα, Ψ 262 #ίππεῦ-
 σιν (!) etc.; I 690 u.ö. ὡς γὰρ ἀνώγει#. Wie I 68 #κούροισιν (!) μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι
 (Nestor). 303 ~ Z 510, O 267 ὁ δ' ἀγλαΐηφι πεποιθῶς# (Pferd im Gleichnis); vgl. P 329
 #κάρτεϊ ... πεποιθότας ἠγνорέη τε#, Θ 226, Λ 9 ἠγнорέη πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν# (s.d.).
 304 ~ B 359 ὄφρα πρόσθ' ἄλλων θάνατον _ καὶ πότμον ἐπίσπη; Υ 355 μεμάτω δὲ μάχε-
 σθαι#; E 135 καὶ πρὶν περ θυμῷ μεμαῶς Τρώεσσι μάχεσθαι. 305 ~ 330 στίχες οὐκ ἀλα-
 παδναί#; Λ 189 #τόφρ' ἀναχωρεῖτω (Zeus zu Iris); Ω 243 f. ῥῆϊτεροι γὰρ +μᾶλλον Ἀχαιοῖ-
 σιν (!) δὴ ἔσεσθε (!) | κείνου (!) τεθνηῶτος ἐναιρέμεν (Priamos). – Ion. /-s-/ statt /-ss-/.
 306 ~ (s.d.) Ξ 376, T 167 #ὅς δέ κ' ἀνήρ; Λ 517 #αὐτίκα δ' (!) ὦν ὀχέων ἐπεβήσето.

- ἔγχει ὄρειξάσθω, ἐπεὶ [ἦ] _ πολὺ φέρτερον οὐίτω.
 ὦδε καὶ οἱ πρότεροι πόλιας καὶ τείχε' ἐπόρθεον,
 |τόνδε νόον| καὶ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι ἔχον|τες.“
- 310 ὡς ὁ γέρων ὤτρυνε πάλαι πολέμων εὖ εἰδώς.
 καὶ τὸν μὲν γήθησε **Φιδών** | _ *κρεείων/ Ἀγαμέμνων,
 καὶ μιν φωνήσας **Φέπεα** | _ πτερό|**Φεντα** *ποταύ|δα/·
 „|ὦ γέρον, εἶθ'| ὡς θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοι|σι,
 ὡς τοι \γούν'/ |**ἔποιτο**, **βίη**| δέ τοι |**ἔμπεδος** εἶ|η.
 315 ἀλλ' \ἦτοι σὲ |**τείρει ὁμόν**| _ γῆρας/· ὡς ὄφελέν τις
 ἀνδρῶν ἄλλος ἔχειν, σὺ δὲ κουροτέροισι μετεῖναι.“
 τὸν δ' \αὖ προτί|**Φειπε***/ **γερήνιος** |**ἵπποτα** **Νέσι**|τωρ·
 „**Ἀτρείδη**, μάλα μὲν τοι ἐγὼν ἐθέλοισι καὶ αὐτὸς
 ὡς ἔμεν, ὡς ὅτε δῖον Ἐρευθαλίωνα κατέκταν.
 320 ἀλλ' οὐ |**πῶς ἅμα** **πάν**|τα θε|οὶ **δόσαν** ἀν|θρώποισι.
 |**εἶ τότε** **κοῦρος** \ἦ|α/, νῦν \μ' _ αὖτε/ |**γῆρας** **ικά**|νει.
 |**ἀλλὰ** καὶ **ὥς**| ἵππεῦσι \μετ_έσσομ'/ |**ἦδὲ** **κελεύ**|σω
 βουλῆ καὶ μύθοισι· **τὸ γὰρ** | _ γέρας |**ἔστι** **γερόν**|των·

308 v.l. (Aristarch) πόλεας – f.l. att. ἐπόρθουν 311 κρείων 312 προσήδα 314 γού-
 ναθ' 315 σε γῆρας τείρει ὁμοῖον 317 ἡμίβειτ' ἔπειτα 318 schwächere v.l., Edd. Lud-
 wich, West μέν κεν 321 ἔα – αὐτέ με – Aristarch, Ed. Ludwich ὀπάζει 322 μετέσσομαι

307 ~ K 557, Y 368 ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰσιν#; vgl. Z 158, H 105 ἐπεὶ () πολὺ φέρτερος ἦεν#. **308** ~ 34, X 507 πύλας καὶ τείχεα μακρά#, Φ 608 πόλιος καὶ τείχεος ἐκτός#; M 160 αὐτευν (!)#, bzw. Λ 282 #ἄφρεον, Ξ 116 (s.d.) #ῶκεον. – Ion. Artikel, Synizese am Versschluss. **309** ~ 289 u. ö. θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι(v); ξ 490 ὡς ἐφάμην, ὃ δ' ἔπειτα νόον σχέθε τόνδ' ἐνὶ θυμῷ. **310** ~ Ξ 20 ὡς ὁ (!) γέρων ὠρμαινε δαϊζόμενος κατὰ θυμόν; Z 438 θεοπροπίων εὖ εἰδώς#. **311** ~ 283 (τούς), 368 (τὸν μὲν νεῖκεσεν). **312** = 369, A 201 u. ö.; ~ 284, 337 (σφεας). **313 f.** ~ H 157 εἶθ' ὡς ἠβῶοισι, βίη δέ μοι ἔμπεδος εἶη, ähnlich Λ 670, Ψ 629. **313** ~ 309 u. ö. **314** Im Hexameter ion. γούνατ(α). **315** Wie 444 νεῖκος ὁμοῖον; ~ γ 236 f. ἀλλ' ἦτοι θάνατον μὲν ὁμοῖον οὐδὲ θεοὶ περ | ... δύνανται ἀλαλκόμεν; E 153 ὃ δὲ τείρετο γῆραὶ λυγρῶ#. **315 f.** ~ Λ 380 ὡς ὄφελόν τοι#, Γ 173 #ὡς ὄφελεν (!) θάνατός μοι (!) ἀδεῖν (Helena); λ 175 f. ἦ ἔτι πὰρ κείνοισιν ἐμὸν γέρας, ἦέ τις ἦδη | ἀνδρῶν ἄλλος ἔχει, ἐμὲ δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι. **316** ~ E 85 ποτέροισι μετεῖη#; I 60 ὃς σεῖο γεραίτερος εὐχομαι εἶναι# (Nestor). **317** = I 162 u. ö. **318 f.** ~ 266 f. (Idomeneus); M 69 ἦ τ' ἄν (!) ἔγωγ' ἐθέλοισι καὶ αὐτίκα τοῦτο γενέσθαι (Polydamas). **319** ~ H 133 #ἠβῶμ' (!) ὡς ὅτ(ε), 155 τὸν δὴ μήκιστον καὶ κάρτιστον κτάνον ἄνδρα (sc. Ereuthalion; Nestor); κ 416 #ὡς ἔμεν (!) ὡς εἶ, anders N 471 #ἀλλ' ἔμεν', ὡς ὅτε τις σῆς; K 526 ὄθι σκοπὸν Ἐκτορος ἔκταν (!)#; κατέκταν (!) nur hier. **320** ~ N 729 ... δυνήσσαι αὐτὸς ἐλέσθαι# (Polydamas); Π 381 οὐς (!) Πηληϊΐ θεοὶ _ **δόσαν** ἀγλαὰ δῶρα# u. ä. **321** ~ Θ 103 σὴ δὲ βίη λέλυται, χαλεπὸν δέ σε γῆρας ὀπάζει (Diomedes zu Nestor); N 464 εἶ πέρ τί σε κῆδος ἰκάνει# u. ä. – Wie Λ 363 νῦν αὐτέ σ' (!) ἐρύσατο (!) Φοῖβος Ἀπόλλων#, s.d. Im Hexameter ion. ἔα, s. auch zu Λ 762. **322** ~ Λ 720 ἀλλὰ καὶ ὥς ἵππεῦσι μετέπρεπον ἡμετέροισι (Nestor). **323** ~ Π 457 τύμβω τε στήλη τε· τὸ γὰρ _ γέρας ἔστι θανόντων.

- αἰχμάς δ' αἰχμάσ|σουσι νεφώ|τεροι, |οἶ περ ἐμεί|ο
 325 \ύστειροι/ γεγά|σι \καὶ _ πεποι|θασι/ βίη|φι.“
 ὡς ἔφατ', Ἀτρείδης δὲ παρῶχετο γηθόσυνος κῆρ.
 εὖρ' υἷον Πετεῶο Μενεσθῆα πλήξιππον
 ἔσταότ', ἀμφὶ δ' Ἀθηναῖοι, μῆστωρες αὐτῆς·
 330 αὐτὰρ ὁ πλησίον ἔσθηκει πολύμητις Ὀδυσσεύς,
 πὰρ δὲ Κεφαλλήνων ἀμφὶ στίχες οὐκ ἀλαπαδναὶ
 ἔστασαν· οὐ γὰρ πῶ σφιν ἀκούετο λαὸς αὐτῆς,
 ἀλλὰ νέον συνορινόμεναι κίνυντο φάλαγγες
 Τρώων ἵπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν· οἱ δὲ μένοντες
 335 ἔστασαν, ὅππότε πύργος Ἀχαιῶν ἄλλος ἐπελθῶν
 Τρώων ὀρμήσειε καὶ ἄρξειαν πολέμοιο.
 τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
 καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ὦ νιὲ Πετεῶο διοτρεφέος βασιλῆος,
 340 καὶ σὺ, κακοῖσι δόλοισι κεκασμένε, κερδαλεόφρον,
 τίπτε καταπτώσσοντες ἀφέστατε, μίμνετε δ' ἄλλους;

325 ὀπλότεροι – πεποιθασίν τε 333 so Edd. mit Aristarch; meist Τρώων θ'

324 f. ~ I 57 f. ἦ μὲν καὶ νέος ἐσσί, ἐμὸς δέ κε καὶ πάϊς εἴης | ὀπλότατος γενεῆφιν; Ψ 643 f. ὡς ποτ' ἔον (!)· νῦν αὖτε νεώτεροι ἀντιοώντων | ἔργων τοιούτων (Nestor). **324** αἰχμάζω nur hier. **325** ~ M 135 χεῖρεσσι πεποιθότες ἠδὲ βίηφι# (u. ä.); B 707 #ὀπλότερος γενεῆ; vgl. Γ 215 γένει ὕστερος ἦεν#. **326** = 272. **327 f.** ~ 89 f., 200 ff. (s. d.). **327** ~ 338; N 690 #ἦρχ' υἷος Πετεῶο Μενεσθεύς; Λ 93 Ὀϊλῆα πλήξιππον#. **328** ~ Π 759 μῆστωρες αὐτῆς#, s. d. **329 ff.** ~ 367 #πὰρ δὲ οἱ ἔσθηκει Σθένης#. **329** ~ Σ 421 f. αὐτὰρ ὁ ἔρρων | πλησίον, ἔνθα Θέτις περ, ἐπὶ θρόνου ἴζε φαεινοῦ (!). **330 f.** ~ 90 f., 201 f. ἔσταότ' ἀμφὶ δὲ μιν κρατερὰι στίχες ἀπιστάων | λαῶν; E 783, H 257 τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν#. **331** ~ 334 #ἔστασαν, 328 αὐτῆς#; Γ 302 οὐδ' ἄρα πῶ σφιν vor κ. τρ. τρ.; O 506 f. ἦ οὐκ ὀτρύνοντος ἀκούετε λαὸν ἅπαντα | Ἐκτορος (Aias). – Dichtersprachl. σφιν mit Bezug auf die beiden Anführer; zu ἀκούετο s. Meister 1921, 19 f. **332** ~ 281, 427 κίνυντο φάλαγγες#; das Verbalkompositum nur hier. **333** ~ 355 #Τρώων ἵπποδάμων; Γ 127, 251, Θ 71 Τρώων θ' ἵπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων#. **333 ff.** ~ 340 μίμνετε δ' ἄλλους#, 247 #ἦ μένετε Τρώας σχεδὸν _ ἐλθέμεν; anders Λ 348, X 231 ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν (!) καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες, bzw. B 792 ff. ἴζε ... || δέγμενος ὅππότε ναῦφιν ἀφορμηθεῖεν Ἀχαιοί, ähnlich I 190 f. **334** ~ 347 δέκα πύργοι Ἀχαιῶν#. – πύργος bezeichnet nur hier eine Heeresabteilung. **335** ~ Σ 199 u. ὀ. ἀπόσχωνται πολέμοιο#; Φ 265, X 194 #ὀσσάκι δ' ὀρμήσειε. **336** ~ 255 (γῆθησεν); 368 καὶ τὸν μὲν νείκεσεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων. – Wohl nicht #\τῶ/ δὲ φιδῶν| νείκεσσε φάναξ etc., sondern im ion. Plural auf zwei Personen bezogen. **337** = 284, s. d. **338** ~ 327; E 464 #ὦ υἱεῖς Πριάμοιο etc. – Versvariante mit Kürze im 2. Longum. **339** ~ A 149 ἀναιδείην ἐπιειμένη, κερδαλεόφρον# (s. d.; Achilles); ι 19 f. εἴμ' Ὀδυσσεὺς Λαερτιάδης, ὃς πᾶσι δόλοισιν | ἀνθρώποισι μέλω; δ 725, 815 #παντοίησ' ἀρετῆσι κεκασμένον. **340** ~ 333 f. μένοντες | ἔστασαν, ὅππότε ... ἄλλος; 243 #τίφθ' ... ἔστητε (!), s. d.; 224 καταπτώσσοντ(α), E 476 καταπτώσσουσι.

- σφῶϊν |μέν τε \Φέφοι|κε/ μετὰ πρῶ|τοισι \έόν|τε/
 \έστάμεναι| μάχης τε/ καυστειρῆς |άντιβολῆ|σαι·
 πρῶτω γάρ καὶ |δαιτὸς ἀκου|άζεσιθον <πάρ>| έμεί|ο,
 345 ὅπποτε δαῖτα γέρουσιν έφοπλίζοιμεν Ἀχαιοί.
 ένθα φίλ' \ὀπι|τὰ/ +κρέ|φε' έδι|μεναι |ήδὲ κύπελ|λα
 \πινέ|μεν μελι|ηιδέος _ Φοίνοι'/, |ῶφρ' έθέλη|τον·
 νῦν δὲ φίλως χ' ὀρόωτε, καὶ εἰ δέκα πύργοι Ἀχαιῶν
 ὑμείων προπάροιθε μαχοίατο νηλεῖ χαλκῶ.“
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 350 „|Ἄτρε|φίδη|, ποῖόν σε Φέπος \φύγ'/ |έρκος ὀδόν|των.
 πῶς δὴ |φῆς πολέμοι|ο μεθ_|ιέμεν; ὅπποτ' Ἀχαιοὶ
 Τρῳσὶν έφ' ἵπποδάμοισιν έγειρομεν ὄξυν Ἄρηα,
 \ὄψε', |αῖ/ κ' έθέλη|σθα καὶ _ αῖ κέν |τοι τὰ μεμή|λη,
 355 Τηλεμάχοιο φίλον πατέρα προμάχοισι μιγέντα
 Τρώων ἵπποδάμων· σὺ δὲ ταῦτ' άνεμῶλια βάζεις.“
 τὸν δ' έπιμειδήσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων,
 ὡς γνῶ \χωόμενον|/, πάλιν δ' _ ὅ γε |λάζετο μῦ|θον·

341 έπέοικε – έόντας 342 έστάμεν ήδὲ μάχης 344 schwächere v.l., Edd. έφοπλίζοιμεν
 345 ὀπταλέα κρέα έδμεναι 346 οἴνου πινέμεναι μελιηιδέος 350 φύγεν 351 meist φῆς,
 so auch Edd. 353 ὄψεται, ἦν (v.l. ἦν κ') 357 χωομένοιο

341-346 ~ M 310-321 (Sarpedon zu Glaukos). **341** ~ M 315 #τῶ νῦν χρῆ Λυκίοισι etc.; wie u. a. A 126 οὐκ έπέοικε. **342** = M 316. – Auch unverändert als ep. Fünfehsilbler lesbar. **343** ἀκουάζομαι sonst nur ι 7, ν 9 vor αἰδοῦ (!)#. **344** ~ I 70 #δαίνυ δαῖτα γέρουσιν (s.d.; Nestor zu Agamemnon). **345 f.** ~ M 319 f. έδουσί τε πίονα μῆλα | οἶνόν τ' έξαιτον μελιηιδέα (s.d.). **345** ~ X 347 κρέα έδμεναι vor bD; μ 395 f. κρέα (!) δ' ... | ὀπταλέα (!) τε καὶ ὠμά; vgl. π 443 κρέας ὀπτόν#, χ 21 #σῖτός τε κρέα (!) τ' ὀπτά. **346** ~ Σ 545, γ 46 μελιηιδέος οἴνου (!)#. – Im Hexameter mit ion. -ου vor Konsonant. **347 f.** ~ 333 ff. **347** ~ 334 πύργος Ἀχαιῶν; θ 341 εισορόωτε; φίλως sonst nur τ 461 als v.l. – Singulärer Ausdruck, kein Dual, κ(ε) in irregulärer Position. **348** ~ Π 218 ff. πάντων δὲ προπάροιθε δὺ' _ άνέρε *θωρησέσθην || πρόσθεν Μυρμιδόνων πολεμιζέμεν; P 376 τείροντο δὲ (!) νηλεῖ (!) χαλκῶ#. – Ion. Verschlussformel mit Hyphärese nach Digamma-schwund. **349** ~ Ξ 82, s.d.; Iteratvers mit austauschbarer Namensformel. **350** = Ξ 83 (Odysseus). **351** ~ Σ 364, χ 231 #πῶς δὴ, Ξ 265, α 391 #ἦ φῆς, η 239 #οὐ δὴ φῆς; N 97 εἰ δ' ὑμεῖς πολέμοιο μεθήσετε λευγαλέοιο (s.d.; Poseidon). **352** = T 237 (Odysseus), dort hortativ nach ἀλλ(ά). **353** = I 359 (Achilleus zu Odysseus). **354** ~ B 260 μηδ' έτι Τηλεμάχοιο πατήρ κεκλημένος εἶην, σ 379 τῶ κέ μ' (!) ἴδοις πρῶτοισιν ένι προμάχοισι μιγέντα (Odysseus); Θ 99, N 642 u. ὀ. προμάχοισιν έμίχθη (!)#. **355** ~ 333, s.d.; δ 837, λ 464 κακὸν δ' άνεμῶλια βάζειν#, σ 332, 392 ὃ καὶ μεταμῶνια βάζεις#. **356** ~ A 130 u. ὀ. #τὸν δ' ἀπαμειβόμενος etc., Ξ 41 #τὸν καὶ φωνήσας etc. (s.d.); K 400, χ 371 ... πολύμητις Ὀδυσσεύς#; Θ 38 (s.d.) τὴν δ' έπιμειδήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς. – Nur zufällig als ep. Fünfehsilbler lesbar. **357** ~ ν 254 οὐδ' ὅ γ' ἀληθεά εἶπε, πάλιν etc.; I 463 #πατρός χωομένοιο (Phoinix). – Im Hexameter der Genetiv, um das 3. Biceps zu füllen.

- „|δι|φογενές| *Λα|φε|ρτάδη|, _ πολυ|μήχαν' Ὀδυσ|σεῦ,
 \οὐ| σε νεικεί|ω περιώ|σιον |οὔτε κελεύ|ω·
 360 |φοῖ|δα γάρ, ὥς| τοι θυμὸς ἐνὶ στή|θεσσι φίλοι|σι
 |ήπια |φοῖ|δε δήνεα/, _ φρονέ|εις <δ'> ἅ τ' ἐγώ| περ.
 ἀλλ' ἴθι, ταῦτα δ' ὀπισθεν ἀρессό|μεθ', εἴ τι κακὸν νῦν
 εἴρηται· τὰ δὲ πάντα θεοὶ μεταμῶν|ια θεῖεν.“
 ὥς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.
 365 εὔρε δὲ Τυδέος υἱόν, ὑπέρθυμον Διομήδεα,
 |έστα|φότ' ἔν| θ' ἵπποισι καὶ _ |ἄρμασι κολ|λητοῖσι·
 |πάρ| δέ φοί| ἐ|στήκει Σθέ|νε|λος \Καπανή|φο|ς/ υἱός.
 καὶ τὸν μὲν νεί|κεσσε Φιδῶν| _ *κρεεί|ων/ Ἀγαμέμ|νων,
 καὶ μιν φωνή|σας Φέ|πεα| _ πτερό|φεντα *ποταύ|δα/·
 370 „ὦ μοι, |Τυδέ|φος υἱ|ἐ \δαί|φρον/ |ίππο|δάμοι|ο,
 τί πτώσ|σεις, τί δ' ὀπι|πεύεις _ πολέ|μοιο γεφύ|ρας;
 οὐ μὲν |Τυδέ|φι γ' ὥ|δε φίλον πτωσ|καζέ|μεν ἦ|εν,
 ἀλλὰ [πολὺ] πρὸ φί|λων ἐτά|ρων| _ δηί|οισι μάχε|σθαι,
 ὥς φάσαν οἱ μιν ἴδοντο πονεύ|μενον· |οὐ γάρ| ἔγωγε
 375 ἦντησ' |οὐδ' +ἔ|φιδον|· περὶ δ' _ ἄλλων |φασὶ γενέ|σθαι.

358 Λαερτιάδη 359 οὔτε 361 δήνεα οἶδε· τὰ γάρ 367 Καπανήϊος 368 κρείων
 369 προσήδα 370 δαίφρονος 375 οὐδὲ ἴδον

358 = B 173, I 308 u. ö. **359** ~ π 203 οὔτε τι θαυμάζειν περιώσιον οὔτ' ἀγάσθαι. **360** ~ 313 εἴθ' ὡς θυμὸς etc.; ε 423 u. ö. #οἶδα γὰρ ὡς, s. auch zu Λ 408 #οἶδα γὰρ ὅττι. **361** ~ Π 72 f. εἴ μοι ... | ἦπια εἰδείη (Achilleus), ν 405, ο 39 (~ 557) ὁμῶς δέ τοι ἦπια οἶδε(v)#; κ 289 ὀλοφώϊα δήνεα Κίρκης#, ψ 81 f. θεῶν ... | δήνεα; η 312 τοῖος ἐὼν οἶός (!) ἔσσι, τὰ τε φρονέων ἅ τ' ἐγώ περ. **362 f.** ~ Ξ 267 #ἀλλ' ἴθ(ι); Z 526 f. ἀλλ' ἴομεν· τὰ δ' ὀπισθεν ἀρессό|μεθ', αἴ κέ ποθι Ζεὺς | δῶη (Hektor). **363** ~ 355 ἀνεμῶλια βάζεις#, s. d.; χ 255 f. ἀκόντισαν ... | ἴεμενοι· τὰ δὲ πάντα ἐτώσια θῆκεν Ἀθήνη. – μεταμῶνιος nur hier und in der Odyssee. **364** = 292, s. d. **365** ~ (s. d.) 89 #εὔρε Λυκάονος υἱόν, 327 #εὔρ' υἱόν Πε-τεῶο, Λ 197, Ο 239 ... Πριάμοιο; Ε 376 οὔτά με Τυδέος υἱός, ὑπέρθυμος Διομήδης (s. d.; Aphrodite), 881 Τυδέος υἱόν, ὑπερφίαλον Διομήδεα (!)#; s. zu Γ 237 Πολυδεύκα (!)#. **366** = Λ 198; 'auf dem Gespann, auf dem ... Wagen'. **367** Vgl. 403 υἱὸς Καπανῆος, Β 564 καὶ Σθένελος, Καπανῆος ἀγακλειτοῦ (!) φίλος υἱός; ~ Ε 108 Καπανῆϊον υἱόν#; wie Ε 241 Καπανῆϊος ἀγλαὸς υἱός#, Β 20 Νηληϊῶ (!) υἱὶ ἐοικώς#. **368** ~ 311 (γῆθησεν) 283 (τοὺς μὲν γῆθησεν), 336 τοὺς δὲ ἴδων νείκεσσαν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων. **369** = 312, s. d. **370** Wie Θ 152 ... δαίφρονος, οἶον ἔειπες#, bzw. Β 23, 60 #εὔδεις, Ἀτρέος υἱέ etc. **371** ~ Υ 426 f. οὐδ' ἂν ἔτι δὴν | ἀλλήλους πτώσοιμεν ἀνά _ πτολέμοιο γεφύρας (Achilleus). **372** πτωσκάζω nur hier. **373** ~ Θ 256, ι 449 #ἀλλὰ πολὺ πρῶτος; s. zu Ι 317, Λ 190 #μάρνασθαι δηίοισι(v). **374 ff.** ~ δ 200 ff. μέλλεις δὲ σὺ ἴδμεναι· οὐ γὰρ ἔγωγε | ἦντησ' οὐδὲ ἴδον· περὶ δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι | Ἀντίλοχον. **374** ~ Β 278, ι 500 u. ö. #ὥς φάσαν (!), anders β 337, η 343 #ὥς φάν; η 322 τὴν γὰρ τηλοτάτω φάσ' ἔμμεναι οἱ μιν (!) ἴδοντο (sc. Ithaka); s. zu Ν 288 εἴ περ γάρ κε βλεῖο πονεύμενος (!) ἠὲ τυπείης. – φάσαν statt φάν, ion. Kontraktion, mediales (F)ἴδοντο ohne Digammawirkung. **375** = δ 201.

- ἦτοι |μέν γάρ ἄτερ| πολέμοι' εἴσ|ελθε Μυκή|νας
 ξεῖνος ἄμ' ἀντιθέω Πολυνεΐκει| λαὸν ἀγείρων·
 οἳ δὲ τότε' ἐστρατόωνθ' ἱερά πρὸς τείχεα Θήβης,
 καὶ ῥα μάλα λίσσοντο δόμεν κλειτοὺς ἐπικούρους.
 380 οἳ δ' ἔθελον δόμεναι, καὶ ἐπήνεον ὡς ἐκέλευον·
 ἀλλὰ Ζεὺς ἔτρεψε παραΐσια σήματα φαίνων.
 |\τοι/ δ' ἐπεὶ οὖν| οἴχοντο \καί/ _ πρὸ ὀδοῖο γέγοντο,
 Ἄσω|πὸν δ' \ἀφίκον|το/ βαθύσχοι|νον λεχεποί|ην,
 ἔνθ' αὖτ' |ἀγγελίην| \ἐπί_στειλαν* |Τυδέϛ'/ Ἄχαι|φοί·
 385 \βῆ ῥα/, πολέ|φας δὲ \κίχη*| _ |ἐνδοθι *Καδι|μίωνας/
 |δαινυμένους| \κάδ/ δῶμα βί|ης \+'Ἐτε|φο|κλε|φεΐης/.
 ἔνθ' οὐδὲ ξεῖ|νός περ \ἐπελ|θῶν/ ἰππη|λάτα Τυ|δεὺς
 τάρβει, |μοῦνος ἐ|ὼν \πολέ|φεσσ' ἐνὶ *Καδι|μίοισι/,
 ἀλλ' [ῶ γ'] ἀ|φειθλεύ|ειν προκαλί|ζετο, |πάντα δὲ νί|κα
 390 |φρη|δίωσι· τοίη |φοί ἐ|πίρροθος \ῆ|ν/ |Ἀθήνη.

378 v.l. οἳ ῥα τότε' 382 οἳ - οἴχοντο ἰδέ - ὀδοῦ ἐγένοντο 383 ἴκοντο 384 ἐπὶ Τυδέῃ
 στειλαν 385 αὐτὰρ ὁ βῆ - κινήσατο Καδμείωνας 386 κατὰ - Ἐτεοκλήϊης 387 ἐὼν
 388 πολέσιν μετὰ Καδμείοισιν 390 ἦεν

376 ~ Υ 67, 313 #ἦτοι μὲν γάρ. **377** ~ 387 ξεῖνός περ ἐὼν; Λ 140 ἀγγελίην ἐλθόντα σὺν ἀντιθέω Ὀδυσῆϊ (s.d.), Ν 791 ἀντίθεον Πολυφήτην#; Λ 770 #λαὸν ἀγείροντες (s.d.; Nestor). **378** ~ Γ 187 οἳ ῥα τότε' ἐστρατόωντο παρ' _ ὄχθας Σαγγαρίοιο (Priamos); κ 445 ἡμῖν δ' ἠγεμόνεν' ἱερά πρὸς (!) δώματα Κίρκης. **379** ~ Ε 358 #πολλά λισσομένη, Φ 368 ... λισσόμενος, Χ 91 ... λισσομένη; Ρ 212 f. μετὰ δὲ κλειτοὺς ἐπικούρους | βῆ ῥα (!); Γ 451, Ρ 14 Τρώων _ κλειτῶν τ' ἐπικούρων#. **380** ~ Ψ 539 ὡς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ὡς ἐκέλευε. **381** ~ Ι 459 #ἀλλὰ τις ἀθανάτων τρέψεν φρένας (Phoinix), Ζ 61 f. ὡς εἰπὼν ἔτρεψεν (!) ἀδελφειοῦ (!) φρένας ἥρωσ | αἴσιμα παρειπών; Ι 236 f. Ζεὺς δὲ σφιν Κρονίδης ἐνδέξια σήματα φαίνων | ἀστράπτει, Β 353 (s.d.) ἀστράπτων ἐπιδέξι', ἐνάσιμα σήματα φαίνων; παραΐσιος nur hier. - Augment im narrativen Text. **382** πρὸ ὀδοῦ nur hier. **383-399** ~ Ε 803-808 (Athene), Κ 285-290 (Diomedes betet zu Athene). **383** ~ Β 697 Πτελεὸν λεχεποίην#; Κ 287 τοὺς δ' ἄρ' ἐπ' Ἄσωπῶ λίπε χαλκοχίτωνας Ἀχαιοὺς; βαθύσχοινοσ nur hier. **384 f.** ~ Ε 803 f. ὅτε τ' ἦλυθε νόσφιν Ἀχαιῶν | ἄγγελος ἐς Θήβας πολέας μετὰ Καδμείωνας. **384** ~ Ο 339 #Μηκιστῆ δ' ἔλε. - Im Hexameter mit -ῆ < -έφα und auffälliger Tmesis. **385** ~ 388; Ζ 171 u.ö. #αὐτὰρ ὁ βῆ, Ζ 488 u.ö. κινήσατο vor bD; vgl. u.a. Η 19 #βῆ ῥα, Ξ 188 #βῆ ῥ' ἴμεν; Ζ 498 f. κινήσατο δ' ἐνδοθι πολλὰς | ἀμφιπόλους (u.ä.) neben κινήμεναι, κιχείς, κινήτην, κιχείω. - Im Hexameter Καδμείωνας#, 388 Καδμείοισιν#, 391 Καδμεῖοι nach den Mustern Ἀτρείωνος#, Πηλείωνας# bzw. Ἀργείοισιν#, Ἀργεῖοι (vgl. Risch 1974, 56 f., 130 f.). **386 f.** ~ Ε 805 δαινυσθαί μιν ἄνωγον ἐνὶ _ μεγάροισιν ἔκηλον. **387** ~ Ι 438 u.ö. ἰππηλάτα Πηλεύς#; vgl. z.B. Ω 418 θηοῖό κεν αὐτὸς ἐπελθῶν# (Hermes). **388** ~ Κ 288 μῦθον φέρε Καδμείοισι#; Ν 661 πολέσιν (!) μετὰ Παφλαγόνεσσι#, Π 240, Ψ 60 ... Μυρμιδόνεσσι#. **389** ~ Ε 807 #κούρους Καδμείων προκαλίζετο, etc.; Ψ 679 f. #ὅς ποτε Θήβασδ' ἦλθε ... Οἰδιπόδαο | ἐς τάφον· ἔνθα δὲ πάντας ἐνίκα Καδμείωνας (sc. Mekisteus). **390** ~ Ε 808 ... οἳ ἐγὼν ἐπιάρροθος (!) ἦα#.

- \χλωσάμενοι*| δὲ τῶ γε *Κάδμιοι/, |κέντορες ἵππων,
 ἄψ ἀν|ερχομένω| \πυκνὸν/ _ λόχον |ἔσσαν/ ἄγον|τες,
 κούρους πεντήκοντα· δύω δ' ἡγήτορες ἦσαν,
 Μαίων Αἰμονίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν,
 395 υἱὸς τ' Αὐτοφόνιοι μενεπτόλεμος Λυκοφόντης.
 Τυδεὺς μὲν καὶ |τοῖσι ἀφει|κέα |πότμον ἔφη|κε·
 πάντας \πέφν'/, ἔνα δ' οἴ|φον *ἴη Φοῖ|κόνδε νέεσ|θαι·
 |Μαίων' ἄρα| \+πρόηκε/, θεῶν \τέ|ρασσι*/ |πιθή|σας.
 τοῖος ἔην Τυδεὺς Αἰτώλιος· ἀλλὰ τὸν υἱὸν
 400 γείνατο εἶο χέρεια μάχη, ἀγορῆ δέ τ' ἀμείνω.“
 ὧς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κρατερὸς Διομήδης,
 αἰδεσθεὶς βασιλῆος ἐνιπὴν αἰδοίοιο.
 τὸν δ' υἱὸς Καπανῆος ἀμείψατο κυδαλίμοιο·
 „Ἀτρεΐδη, μὴ ψεύδε', ἐπιστάμενος σάφα εἰπεῖν.
 405 \ἄμμες τοι πατ|ρῶν/ μέγ' ἀμεί|νονες |εὐχόμεθ' \ἔμ|μεν/
 \ἄμμες/ καὶ Θή|βης ἔδος εἴ|λομεν |έπτα|πύλοιο,
 παυρότερον λαὸν ἀγαγόνθ' ὑπὸ τείχος ἄρειον,

391 οἱ δὲ χολωσάμενοι Καδμεῖοι 392 stärkere v.l., Edd. Ludwich, West ἀναερχομένω –
 πυκινὸν – εἶσαν 395 cf. Ed. West; v.l. Πολυφόντης 397 ἔπεφν' 398 προέηκε – τερά-
 εσσι 400 v.l. (Aristarch), Ed. West ἀμείνων 405 ἡμεῖς τοι πατέρων – εἶναι 406 ἡμεῖς

391 f. Wie Z 187 ff. τῶ δ' ἄρ' ἀνερχομένω πυκινὸν _ δόλον ἄλλον ὕφαινε· || εἶσε (!) λό-
 χον; Ψ 698, γ 416 εἶσαν (!) ἄγοντες#. **391** ~ B 599 #αἰ δὲ χολωσάμεναι, s. d.; E 102 ὄρ-
 νυσθε, Τρώες μεγάθυμοι, κέντορες ἵππων. **393** ~ θ 48 f. κούρω δὲ κρινθέντε δύω καὶ
 πεντήκοντα, π 247 f. δύω καὶ πεντήκοντα | κούροι κεκριμένοι; Λ 635 δύω δ' ὑπὸ πυθμέ-
 νες (!) ἦσαν#, s. d. – Originärer ion. Hexameter (kein Dual). **394** ~ ο 414 #Κτήσιος
 Ὀρμενίδης etc., φ 14 #Ἴφιτος Εὐρυτίδης etc. **395** ~ M 188 #υἱὸν δ' Ἀντιμάχοιο, (#)υἱὸς
 τ(ε) sonst nur in andersartigem Kontext; B 740 u. ö. μενεπτόλεμος Πολυποίτης#; Θ 275
 καὶ ἀντίθεον Λυκοφόντην#, s. d. **396** ~ (u. a.) δ 339, ρ 130 ἀμφοτέροισι (!) δὲ τοῖσιν
 ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν, τ 550 #ὃς πᾶσι μνηστήρσιν ... ἐφήσω#. **397 f.** Wie Z 183 καὶ τὴν
 μὲν κατέπεφνε θεῶν τεράεσσι (!) πιθήσας. **397** ~ Z 189 τοῖ δ' οὐ τι πάλιν οἰκόνδε
 νέοντο#. **398** ~ Λ 201 #Ζεὺς με πατὴρ προέηκε (Iris) u. ä. **399 f.** ~ ξ 176 f. καὶ μιν
 ἔφην ἔσσεσθαι ἐν ἀνδράσιν οὐ τι χέρεια | πατρὸς ἐοῖο φίλοιο, δέμας καὶ εἶδος ἀγητόν.
399 ~ Σ 105, α 297 u. ö. #τοῖος ἐών, ξ 222 #τοῖος ἔα ἐν (!) πολέμω. – Fünfzehnsilbig, aber
 mit dichtersprachl. ἔην und ion. Artikel. **401** ~ E 689, Z 342 ... κορυθαιόλος Ἐκτωρ#,
 Θ 484 (s. d.) ... λευκώλενος Ἥρη# u. ä. **402** ~ P 95 #αἰδεσθεὶς; Φ 75 ἀντί τοῖ εἰμ' ἰκέταο,
 διοτρεφές, αἰδοίοιο (Lykaon). **403** ~ (s. d.) O 415 Ἐκτωρ δ' ἄντ' Αἴαντος ἐείσατο (!)
 κυδαλίμοιο; T 238 ἦ, καὶ Νέστορος υἱας ὀπάσσατο κυδαλίμοιο. **404** ~ δ 594 #Ἀτρεΐδη,
 μή, 730 ἐπιστάμεναι σάφα θυμῶ#, ρ 106 σάφα εἰπέμεν. **405 f.** 'unsere Generation',
 ausgedrückt durch den Plural. **406** ~ λ 262 f. Ἀμφιόνά τε Ζῆθόν τε, | οἱ πρῶτοι Θήβης
 ἔδος ἔκτισαν (!) ἑπταπύλοιο. **407** ~ B 675 ἀλλ' ἀλαπαδνὸς ἔην, παῦρος δέ οἱ εἴπετο
 λαός; O 736 ἦέ τι τείχος ἄρειον, ὃ κ' ἀνδράσι λοιγὸν ἀλάλκοι (s. d.). – Originärer Hexa-
 meter mit /-n. / vor πενθ. und dem metrisch passenden Dualausgang -όντ(ε).

- πειθόμενοι τεράεσσι θεῶν καὶ Ζηνὸς ἄρωγῆ.
 κεῖνοι |δὲ \σφετέρησ'/| ἀτασθαλίῃσι ὄλοντο·
 410 τῷ μὴ |μοι πατέρας| ποθ' ὁμοίῃ |ἔνθεο τιμῆ·“
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερός Διομήδης·
 „|τέττα, σιωπῆ| \ῆσ'/, ἐμῶ δ' _ ἐπι|πείθεο μύθῳ.
 |οὐ γὰρ ἐγὼ| \νεμεσσάω* _ Ἀγα|μέμνονι \δίω/
 ὄτρύνοντι μάχεσθαι \ῆϋκνή|μιδας*/ Ἀχαι|Φοῦς·
 415 τούτῳ μὲν γὰρ |κῦδος ἄμ' ἔ|ψεται, |εἶ κεν Ἀχαι|Φοῖ
 Τρῶας *δη|ῖσῳσι/ ἔλω|σί τε |Φίλιον ἱρήν,
 τούτῳ δ' αὖ μέγα πένθος Ἀχαιῶν δηωθέντων.
 |ἀλλ' ἄγε δῆ| καὶ νῶϊ μεδώμε|θα \πτολέμοιο/·“
 ἦ [ρά], καὶ |ἔκ Φοχέων| σὺν \έντεσσι*/ |ἄλτο χαμᾶ|ζε·
 420 δεινὸν |δὲ βράχε χαλ|κὸς ἐπὶ στή|θεσσι Φάνακ|τος
 |ὀρνυμένοι'| ὑπὸ \κε τλήμονά/ |περ δ'Φέος εἶ|λε.
 ὥς δ' ὅτ' ἐν αἰγιαλῶ πολυηχέϊ κῦμα θαλάσσης
 ὄρνυτ' ἐπασσύτερον Ζεφύρου ὑπὸ κινήσαντος·
 πόντοι μὲν τε |πρῶτα κορύσ|σεται, |αὐτὰρ ἔπει|τα

409 σφετέρησιν 412 ἦσο, ἐμῶ 413 νεμεσῶ – ποιμένι λαῶν 414 ἔϋκνήμιδας 416 δη-
 ὠσῳσιν 418 θούριδος ἀλκῆς 419 τεύχεσιν 421 κεν ταλασίφρονά 424 meist μὲν τὰ

408 ~ 235 #οὐ ... Ζεὺς ἔσσετ' ἄρωγός#, 398 θεῶν τεράεσσι πιθήσας#; M 241 Διὸς πειθώ-
 μεθα βουλή#. – Originärer Hexameter mit dichtersprachl. Ζηνός. 409 ~ α 7 #αὐτῶν
 γὰρ σφετέρησιν etc., κ 437 #τούτου (!) γὰρ καὶ κεῖνοι etc.; X 104 νῦν δ' ἐπεὶ ὄλεσα (!)
 λαὸν ἀτασθαλίησιν ἐμῆσιν (Hektor). 410 ~ A 278 f. ἐπεὶ οὐ ποθ' ὁμοίης ἔμμορε τιμῆς |
 σκηπτοῦχος βασιλεύς (s.d.). 411 = E 251, K 446, ~ Δ 349 u.ö. 412 ~ B 200 δαιμόνι',
 ἀτρέμας ἦσο καὶ _ ἄλλων μῦθον ἄκουε (s.d.; Odysseus); A 565 #ἀλλ' ἀκούσα κάθησο (!),
 ἐμῶ etc. (s.d.; Zeus zu Hera). – Im Hexameter mit Hiatus an κ. τρ. τρ. 413 ~ A 152, B 248,
 P 221, X 256 #οὐ γὰρ ἐγώ; B 254 u.ö. Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν#, vgl. B 221, Γ 120
 Ἀγαμέμνονι δίω#. – Im Hexameter νεμεσῶ (!) mit ion. /-s-/ und junger Kontraktion.
 414 ~ 294 ὄτρύνοντα μάχεσθαι#; wie Γ 156 u.ö. 415 f. Wie M 226 f. οὐς κεν Ἀχαιοὶ |
 χαλκῶ δηῶσῳσιν. 417 ~ Γ 200 #οὔτος δ' αὖ Λαερτιάδης (!) (Helena); A 254, H 124 ὠ
 πόποι, ἦ μέγα πένθος Ἀχαιίδα γαῖαν ἰκάνει (Nestor); ι 66 οἱ θάνον ἐν πεδίῳ Κικόνων
 ὑπο δηωθέντες. 418 = E 718; ~ O 487 (u.ö.) ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος
 ἀλκῆς, s.d.; vgl. B 384 #εὔ δέ τις ... πολέμοιο μεδέσθω# (Agamemnon), I 650 #οὐ γὰρ πρὶν
 πολέμοιο μεδήσομαι (Achilleus). 419 = Π 426. 420 ~ Π 566 δεινὸν αὔσαντες· μέγα δ'
 ἔβραχε τεύχεα φωτῶν; M 151 ὥς τῶν κόμπει χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι φαεινός. 421 ~ Θ 77
 θάμβησαν, καὶ πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλεν (!); Λ 466 ἀμφί μ' Ὀδυσσεὺς ταλασίφρο-
 νος ἵκετο φωνή (Menelaos); wie N 300 ἔσπετο (!), ὅς τ' ἐφόβησε ταλάφρονά (!) περ πολε-
 μιστήν, s.d. – Fiktive Aussage mit Augment, die die Einschätzung des Dichters enthält.
 422-425 ~ B 209 f. ἦχῆ, ὥς ὅτε κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης | αἰγιαλῶ μεγάλῳ βρέμε-
 ται, _ σμαραγεῖ δέ τε πόντος. 422 ~ Σ 66 u.ö. κῦμα θαλάσσης#. 423 ~ 427; A 383
 ἐπασσύτεροι, Θ 277 u.ö. ἐπασσύτερους vor πενθ. 424 ~ 442 #ἦ τ' ὀλίγη μὲν πρῶτα etc.
 (s.d.; Eris).

- 425 χέρσοι |**Φρηγνύμενον**| \μέγα/ _ βρέμει, |**ἀμφὶ δέ τ' ἄκ**|ρας
 κυρτὸν \|**κορθύεται**|, ἀπὸ δὲ πτύει*/ **άλος ἄχ**|νην·
 ὡς τότ' ἐπασσύτεραι Δαναῶν κίνυντο **φάλαγγες**
 νωλεμέως πόλεμόνδε. **κέλευε** δὲ οἷσιν ἕκαστος
 ἡγεμόνων· οἱ δ' ἄλλοι **ἀκὴν ἴσαν**, οὐδέ κε φαίης
- 430 τόσσον λαὸν ἐπεσθαι ἔχοντ' ἐν στήθεσιν αὐδὴν,
 +σιγῆ, |**δειδιφότες**| σημάντορας· |**ἀμφὶ δὲ πᾶ**|σι
 |**τεύχεα** \|**λάμπε** ποικίλ', ἄ/ _ **Φεΐμένοι** \|**στιχάον**|το/.
 Τρῶες δ', |**ὡς τ' ὄφ**|εις \|**πολύρρηνος***/ |**ἀνδρός ἐν αὐ**|λῆ
 |**μυρία** \|^**έιστήωσ'**/ **ἀμελγόμεναι γάλα** λευ|κόν,
 435 **ἄζηχῆς μεμακυῖ**αι, ἀκούου|σαι **φόπα** **Φαρινῶν**,
 ὡς \|**τῶν**/ **ἀλα**|λητὸς **ἀνά**| _ στρατὸν |**εὐρὺν ὀρώ**|ρει·
 οὐ γὰρ πάντων |**ἦεν ὁμός**| _ θρό|φος |**οὐδ' ἴα** γῆ|ρυς,
 ἀλλὰ |**γλῶσσα μέμικ**|το, πολύκ|λητοι δ' ἔσαν **ἄνδρες**.
 |**ὄρσε δὲ τοῦς**| μὲν Ἄρης, τοὺς δὲ γλαυ|κῶπις Ἀθή|νη,
 440 \|καὶ **Δφεῖμός τε** **Φόβος τ'** | Ἔρις τ' / _ ἄμο|τον **μεμαυῖ**α,

425 *μεγάλα* 426 *ἐὸν κορυφοῦται, ἀποπτύει δ'*; Edd. Ludwich, West mit Aristarch *ἰὸν*
 432 *ποικίλ' ἔλαμπε, τὰ – ἐστιχώντο* 433 *πολυπά(μ)μονος* 434 *ἐστήκωσιν (auch Venet-*
tus A); v.l., Edd. außer West ἐστήκασιν 436 *Τρώων* 440 *Δεῖμός τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις*

425 f. ~ P 264 f. ἀμφὶ δέ τ' ἄκραι | ἠϊόνες βοόωσιν ἐρευγομένης ἄλος ἕξω, s.d. **425** Wie B 210 *μεγάλω βρέμεται*. **426** ~ N 799 #κυρτὰ φαληριόωντα, anders λ 244 #κυρτωθέν; ε 403 εἴλυτο δὲ πάνθ' ἄλος ἄχνη#; vgl. I 7 κορθύεται, πολλὸν δὲ παρ_ἐξ ἄλα φῦκος ἔχευεν. – Im Hexameter erst ein Denominativ auf -όομαι (!), dann ein vollständiges (!) Verbalkompositum vor δ(έ); beide nur hier. **427** ~ 423 ἐπασσύτερον; 281 (s.d.), 332 κίνυντο φάλαγγες#. **428** ~ E 492, N 3, 780 #νωλεμέως; B 589, P 383 #ὀτρύνων πόλεμόνδε u.ä.; Y 353 κέλευε δὲ φωτὶ ἐκάστω#, Ψ 371 f. κέκλοντο δὲ οἷσιν ἕκαστος | ἵπποις. **429, 431** ~ (s.d.) Γ 8 οἱ δ' ἄρ' ἴσαν σιγῆ μένεα πνεύοντες Ἀχαιοί; 419 f. βῆ δὲ ... | σιγῆ. **429** ~ Λ 75 #οἱ (!) δ' ἄλλοι οὐ σφιν πάρεσαν θεοί u.ä., anders β 82 f. ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν, οὐδέ τις ἔτλη | ... ἀμείψασθαι; Γ 392, P 366, γ 124 οὐδέ κε φαίης#. **430** ~ Y 20 #ἔγνωσ ... ἐμὴν ἐν στήθεσι (!) βουλήν# (Zeus); Σ 419 τῆς ἐν μὲν νόος ἐστὶ μετὰ φρεσίν, ἐν δὲ καὶ αὐδὴ. **431** ~ ρ 21 ὡς τ' ἐπιτελαμένω σημάντορι πάντα πιθέσθαι. **431 f.** ~ M 396, N 181, Ξ 420 ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῶ#, s.d. **432** Wie B 92, 516 u.ö. ἐστιχώντο (!)#. **433** ~ Ψ 31 πολλοὶ δ' οἷες καὶ μηκάδες αἶγες#. Vgl. I 154 ἄνδρες ... πολύρρηνης; πολυπάμων nur hier. **434** ~ E 196 #ἐστάσι (Pferde), 902 γάλα λευκόν. – ἐστήκωσι(v) bzw. auch ἐστήκασι(v) nur hier. **435** ~ I 595 ἀκούοντος κακὰ ἔργα#. **436** ~ 209 ἀνά _ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν#, 449 u.ö. ὀρυμαγδὸς ὀρώρει#. **437 f.** ~ B 803 f. πολλοὶ γὰρ κατὰ ἄστρῳ μέγα Πριάμου ἐπίκουροι, | ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα πολυσπερέων ἀνθρώπων# (Iris). **437** ~ N 354 ἦ μὰν ἀμφοτέροισιν (!) ὁμὸν γένος ἠδ' ἴα πάτρη (s.d.); θρόος und γῆρυς nur hier. **438** ~ K 420 πολύκλητοι ἐπίκουροι#; πολύκλητος nur hier. **439** ~ 514 f. αὐτὰρ Ἀχαιοὺς | ὤρσε Διὸς θυγάτηρ. **440** Vgl. Λ 37 Δεῖμός τε Φόβος τε#, O 119 Δεῖμόν τε Φόβον τε#, bzw. E 518 Ἄρης τε βροτολογιὸς Ἔρις τ' _ ἄμοτον μεμαυῖα. – Im Hexameter mit /-s. / vor ἐφθ.

- Ἄρεος ἀνδροφόνοιο κασιγνήτη ἐτάρη τε,
 ἦ τ' ὀλίγη μὲν πρῶτα κορύσσεται, αὐτὰρ ἔπειτα
 οὐρανῶ ἐστήριξε κάρη καὶ ἐπὶ χθονὶ βαίνει·
 ἦ σφιν |καὶ τότε \δὴ| ὁμὸν _ νεϊκος/ |ἔμβαλε μέσσοι
 445 ἐρχομένη καθ' ὄμιλον, ὀφέλλουσα στόνον ἀνδρῶν.
 οἱ δ' \ἐπεὶ/ ρ' ἔς |χῶρον ἔνα| _ ξυνιόντες ἴκον|το,
 |σύν ρα βάλον| Φρινούς, σὺν δ' ἔγχεα |καὶ μένε' ἀνδρῶν
 *χαλκοθωρή|κων/· ἀτὰρ ἀσπίδες |ὀμφαλό|φεισαι
 \πληντὸ τ'/ ἀλλή|λησι, πολὺς \τ'/| _ ὀρυ|μαγδός ὀρώ|ρει.
 450 |ἔνθα δ' ἄμ' οἰ|μωγὴ τε καὶ _ εὐχω|λὴ \πέλετ'*/ ἀνδρῶν
 ὀλλύντων [τε] καὶ |ὀλλυμένων|, _ ῥέ|φε δ' |αἵματι γαῖ|α.
 ὡς δ' ὅτε χεῖμαρροι ποταμοὶ κατ' ὄρεσφι ῥέοντες
 ἐς μισγάγκειαν συμβάλλετον ὄβριμον ὕδωρ
 κρουνῶν |ἐκ μεγάλων| κο|φίλης ἔν|τοσθε χαράδ|ιρης,
 455 τῶν δέ τε τηλόσε δούπον ἐν οὐρεσιν ἔκλυε ποιμήν,
 ὡς τῶν μισγομένων γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε.
 πρῶτος δ' Ἀντίλοχος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστὴν
 [ἔσθλον] ἐνὶ προμά|χοισι, Θαλυ|σιά|ιδην Ἐχέ|πω|λον·
 τὸν \βάλε/ πρῶ|τος κόρυθος| _ φά|λον |ἵπποδασει|ης,
 460 |ἐν δὲ μετώ|ποι πῆξε, πέρησε δ' [ἄρ'] |ὄστέον εἴ|σω

444 νεϊκος ὁμοῖον 446 ὅτε δὴ 448 χαλκοθωρήκων 449 ἔπληντ' - δ' 450 πέλεν
 456 Aristarch, Edd. außer West + πόνος 459 ρ' ἔβαλε

441 ~ A 242, P 638 u.ö. (#)Ἐκτορος ἀνδροφόνοιο(#); Π 432, Σ 356 κασιγνήτην ἄλοχόν τε#, Ω 793 κασίγνητοὶ θ' ἔταροί τε#; T 47 βάτην (!) Ἄρεος θεράποντε# (s.d.), θ 267 ἄμφ' Ἄρεος φιλότιτος; daktylisches #Ἄρεος (ᾱ) nur hier. – Sonst stets Ἄρηος(#). **442** ~ 424 #πόντω μὲν τε πρῶτα etc. **443** ~ T 92 f. οὐ γὰρ ἐπ' οὔδει | πίνονται, ἀλλ' ἄρα (!) ἦ γε κατ' _ ἀνδρῶν κράτα βαίνει (sc. Ate; Agamemnon); Λ 28 #ἐν νέφεϊ στήριξε (Zeus den Regenbogen). **444** ~ 315 γῆρας ... ὁμοῖον; O 534, Π 691 #ὅς οἱ καὶ τότε; N 82 χάρμη γηθόσσυνοι, τήν σφιν _ θεὸς ἔμβαλε θύμω. – Vgl. N 333 #τῶν δ' ὁμὸν ἴστατο νεϊκος; s. auch zu Σ 242 καὶ _ ὁμοῖου (!) πτολέμοιο#. **445** ~ 516 ..., ὅθι μεθιέντας (!) ἴδοιτο# (sc. Athene); Π 651 ἦ ἔτι καὶ πλεόνεσσιν ὀφέλλειεν (!) πόνον αἰπύν; T 214 στόνος ἀνδρῶν#. **446-451** = Θ 60-65, s.d. **452 f.** ~ E 773 f. ἀλλ' ὅτε δὴ Τροίην ἴξον _ ποταμῶ τε ῥέοντε, | ἦχι ῥοὰς Σιμόεις συμβάλλετον ἠδὲ Σκάμανδρος. **452** ~ Λ 492 f. ὡς δ' ὅποτε (!) πλήθων ποταμὸς _ πεδίονδε κάτεισι | χεῖμαρρους (!) κατ' ὄρεσφιν, s.d. **453** ~ B 307, Φ 345 ἀγλαὸν ὕδωρ#, Γ 357 u.ö. ὄβριμον ἔγχος#; μισγάγκεια nur hier. **454** ~ β 424, ο 289 κοίλης ἔντοσθε μεσόδμη#, φ 417 ... φαρέτρης#. **455** ~ Θ 559, N 493 ποιμήν#; Λ 479, Ω 614 ἐν οὐρεσι(v) (!) vor bD, s.d. **456** ~ (s.d.) Π 366 ὡς τῶν ἐκ νηῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε, ähnlich M 144, O 396. **457** ~ A 49 #ἀλλὰ πολὺ πρῶτος etc.; Π 603 #ἐνθ' αὐ Μηριόνης etc., s.d. **458** Wie P 590 ... Ποδῆν _ υἶδον Ἡετίωνος#. **459 ff.** = Z 9 ff. **459** ~ (u.a.) N 614 κόρυθος φάλον ἦλασεν (!) ἵπποδασειης#. **460 f.** ~ 502 f.; Π 346 νύξε· τὸ δ' ἀντικρὺ δόρυ χάλκεον ἐξεπέρησε (!); M 185 #αἰχμὴ χαλκεὴ ρῆξ' ὄστέον.

- αίχμη \χαλκήη*/· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυπεν,
 ἤριπε δ' ὡς ὅτε πύργος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ.
 τὸν δὲ πεσόντα ποδῶν ἔλαβε κρείων Ἐλεφίνωρ
 Χαλκωδοντίδης, μεγαλήτορων/ |ἀρχὸς Ἀβάν|των,
 465 ἔλκε δ' ὑπέκ βελέων λελημένος, ὄφρα τάχιστα
 τεύχεα συλήσειε· μίνυνθα δέ οἱ γένεθ' ὄρμη.
 νεκρὸν γὰρ ἐρύοντα ἰδὼν μεγάλθυμος Ἀγῆνωρ
 πλευρά, τὰ οἱ κύψαντι παρ' ἀσπίδος ἐξεφάνθη,
 οὔτησε ξυστῶ χαλκήρεϊ, λῦσε δὲ γυῖα.
 470 ὡς τὸν μὲν λίπε θυμός, ἐπ' αὐτῶ δ' ἔργον ἐτύχθη
 ἀργαλέον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν· οἱ δὲ λύκοι ὡς
 ἀλλήλοισ' ἐπόρουσαν, ἀνήρ δ' ἄνδρα δνοπάλιζε.
 ἔνθ' ἔβαλ' Ἀνθεμίωνος υἱὸν Τελαμώνιος Αἴας,
 ἠΐθεον θαλερὸν Σιμοείσιον, ὃν ποτε μήτηρ
 475 ἴδηθεν κατιοῦσα παρ' ὄχθησιν Σιμόεντος
 γείνατ', ἐπεὶ ῥα τοκεῦσιν ἄμ' ἔσπετο μῆλα ιδέσθαι·

461 χαλκείη 464 Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων 467 v.l. γὰρ ῥ' 476 v.l., Ed. West
 ἔσπετο

461 = 503, Z 11, ~ Δ 526; N 575 ἤρωσ Μηριόνης· τὸν δὲ _ σκότος ὅσσε κάλυψε, Π 316 #νεῦρα διεσχίσθη· τὸν etc. (u.ä.). **462** ~ N 389, Π 482 ἤριπε δ' ὡς ὅτε τις δρῦς _ ἤριπεν (!) ἢ ἀχρωίς; N 522 #υἱὸς ἐοῖο πεσόντος etc. (u.ä.). **463** ~ Σ 155 τρις μὲν μιν μετόπισθε ποδῶν _ λάβε φαίδιμος Ἐκτωρ; B 540 Ἐλεφίνωρ ὄζος Ἄρηος#; s. zu A 102 κρείων Ἀγαμέμνων#. **464** = B 541. **465 f.** ~ E 690 f. ἀλλὰ παρήϊξεν (!) λελημένος, ὄφρα τάχιστα | ὥσαιτ' Ἀργείους, sc. Hektor. **465** ~ Σ 232 ὑπέκ βελέων ἐρύσαντες (!)#; M 106 #βάν ῥ' ἰθὺς Δαναῶν λελημένοι. **466** ~ O 428, Π 500 #τεύχεα συλήσωσι, H 78, 82 ... συλήσας u.ä.; Λ 539 μίνυνθα δὲ (!) χάζετο δουρός#, s.d. **467 ff.** ~ 492 βεβλήκει βουβῶνα, νέκυν ἐτέρωσ' (!) ἐρύοντα. **467** ~ P 235 #νεκρὸν ὑπ' Αἴαντος ἐρύειν; N 598 μεγάλθυμος Ἀγῆνωρ# (s.d.). **468 f.** ~ Π 311 f. οὔτα θόαντα | στέρνον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, etc. **468** ~ Λ 437 ἀπὸ πλευρῶν (s.d.), sonst πλευραί; θ 428 #δῶρα, τὰ οἱ ... ἔνεικαν#, ähnlich δ 228; X 324 #φαίνετο (Hektors Blöße) bzw. T 17 ὡς εἰ σέλας ἐξεφάνθη (!)# (die Augen des Achilles). – Augment im narrativen Text, anders N 278 #ἔνθ' ὅτε δειλὸς ... ἐξεφάνθη#. **469** = Λ 260. **470** ~ (s.d.) Λ 99 #καὶ τοὺς μὲν λίπεν αὐθι, Π 410 πεσόντα δέ μιν λίπε θυμός#; Ξ 419 ἐπ' αὐτῶ (!) δ' ἀσπίς ἐάφη (!)#; σ 221 οἶον δὴ τόδε ἔργον ἐνὶ μεγάροισιν ἐτύχθη. – Anaphorisches αὐτός, δ(έ) nach dem Präpositionalausdruck, ἔργον ohne Digammawirkung, Augment. **471** ~ (u.a.) 65, 543 Τρώων καὶ Ἀχαιῶν vor bD. **471 f.** ~ Λ 72 οἱ δὲ λύκοι ὡς | θῦνον, ähnlich Π 156 f. **472** ~ Ξ 401, Π 430 ἐπ' () ἀλλήλοισιν ὄρουσαν#; N 131, Π 215 ἀνέρα δ' ἀνήρ# (s.d.); ξ 512 τὰ σὰ ῥάκεα δνοπαλίξεις#. **473** ~ 488 Ἀνθεμίδη; I 84 ἠδ' ἀμφὶ Κρείοντος υἱὸν (!) Λυκομήδεα δῖον, λ 270 τὴν ἔχεν Ἀμφιτρύωνος υἱὸς (!) μένος αἰὲν ἀτειρής, ähnlich O 244 u.ö. υἱέ (!); #ἔνθ' ἔβαλ(ε) nur hier. – Metrisch gekürztes, iambisch gemessenes υἱόν im originären Hexameter; anders Z 130 Δρύαντος υἱός (!), s.d. **475** ~ 487 παρ' ὄχθας#, Ξ 445 παρ' ὄχθας Σατινίεντος#; ζ 97 παρ' ὄχθησιν (!) ποταμοῖο. **476** ~ (u.a.) Γ 376 ἄμ' ἔσπετο, s.d.

- τοῦνεκά μιν κάλεον Σιμοείσιον· | οὐδὲ τοκεῦσι
 θρέπτρα \γ/ ἀπέδωκε, μινυν|θάδι|ος δέ Φοί αι|Ϝών
 \ῆν/ ὑπ' Αἴαν|τος \μεγαθύ|μοιο*/ |δουρι δαμέν|τι.
 480 πρῶτον |γάρ μιν |όν|τα βάλε στή|θος παρὰ μα|ιζὸν
 δεξιόν· ἀντικρὺ δὲ δι' ὤμου χάλκεον ἔγχος
 ἦλθεν· ὃ δ' ἐν κονίησι χαμαὶ πέσεν αἴγειρος ὡς,
 ἢ [ῥά] τ' ἐν |εἰαμενῆ| ἔλει|ος \μεγάλη/| +πεφύκη
 λείη, ἀτὰρ [τέ οἱ] |ῥζοι ἐπ' ἀκροτά|τη πεφύα|σι·
 485 τὴν μὲν θ' |ἀρματοπη|γὸς ἀνήρ αἴ|θωνι σιδή|ρω
 \ἔκταμ' /, |ῥφρα Φί|τυν| κάμψη _ περι|καλλεί δί|φρω,
 ἢ \δέ/ τ' |ἀζομένη| κεῖται _ ποτα|μοῖο παρ' ὄ|χθας·
 τοῖον ἄρ' Ἀνθεμίδην Σιμοείσιον ἐξενάριζεν
 Αἴας διογενῆς. τοῦ δ' Ἄντιφος αἰολοθώρηξ
 490 Πριαμίδης καθ' ὄμιλον ἀκόντισεν ὀξεί| δουρί·
 τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὃ δὲ Λεῦκον, Ὀδυσσεὸς ἐσθλὸν ἑταῖρον,
 βεβλήκει βουβῶνα, νέκυν ἐτέρωσ' ἐρύοντα·
 ἦριπε δ' ἄμφ' αὐτῶ, νεκρὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.

478 φίλοις 479 ἔπλεθ' – μεγαθύμου 483 μεγάλοιο – überl. πεφύκει 486 ἐξέταμ'
 487 μὲν

477 ~ P 301 οὐδὲ τοκεῦσι#. **478 f.** = P 302 f. **480 f.** ~ Λ 583 f. καὶ μιν βάλε μηρὸν
 ὀϊστῶ | δεξιόν; E 188 f. καὶ μιν βάλλον ὦμον | δεξιὸν ἀντικρὺ διὰ _ θώρηκος γυάλοιο.
480 ~ Θ 121 #ἵππων ἠνί' ἔχοντα etc. **481 f.** ~ N 519 f., Ξ 451 f. δι' ὤμου (!) δ' (!) ὄβριμον
 ἔγχος | ἔσχεν. **482-486** ~ Π 482 ff. ἦριπε δ', ὡς ὅτε τις δρῦς ἦριπεν ἢ ἀχερωῖς | ἠὲ πίτυς
 βλωθρή, τὴν τ' οὔρεσι (!) τέκτονες ἄνδρες | ἐξέταμον πελέκεσι νεήκεσι (!) νήϊον εἶναι
 (s.d.; sc. Sarpedon). **482** ~ Λ 425 νύξεν· ὃ δ' ἐν κονίησι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστῶ,
 N 508, P 315 #ἦφυσ' etc., N 520, Ξ 452 #ἔσχεν etc. – αἴγειρος sonst nur in der Odyssee.
483 f. ~ O 631 f. #αἰ ... μεγάλοιο νέμονται | μυρίαί. **484** ~ 109 #τοῦ (!) κέρα ἐκ κεφα-
 λῆς ... πεφύκει#; B 312 #ῥζω ἐπ' ἀκροτάτῳ, s.d. **485** ~ H 473, Y 372 αἴθωνι σιδήρῳ#;
 ἀρματοπηγὸς nur hier. **486** 'hat gefällt', im Verhältnis zum Folgenden resultativ; s. zu
 244 und vgl. Λ 27 f. ἴρισσιν εἰκότες, ἄς τε Κρονίων | ἐν νέφει στήριξε 'gestützt hat'. –
 Erst im Hexameter augmentiert. **487** ~ Σ 533 στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην _ ποτα-
 μοῖο παρ' ὄχθας, M 313, Φ 337 Ξάνθοιο etc.; ἄζω nur hier. **488** ~ (s.d.) P 59 f. #τοῖον
 Πάνθου υἰόν, ... | ... ἐπεὶ κτάνε, τεύχε' ἐσύλα#; B 482 #τοῖον ἄρ' Ἀτρείδην; Λ 335 καὶ
 Ὑπεύροχον ἐξενάριζεν# u.ä. **489** ~ H 249 #Αἴας διογενῆς; Π 321 τοῦ (!) δ' ἀντίθεος
 Θρασυμήδης#; Π 173 Μενέσθιος αἰολοθώρηξ#. **490** ~ 496 ἀκόντισε (!) δουρὶ φαεινῶ#,
 s.d.; N 157 (u.ö.) #Πριαμίδης, 338 ἀλλήλους καθ' ὄμιλον ἐναιρέμεν ὀξεί| χαλκῶ. **491** ~
 O 430 ..., ὃ δ' ἔπειτα Λυκόφρονα Μάστορος υἰόν#; P 345 Λυκομήδεος ἐσθλὸν ἑταῖρον#,
 Π 327 Σαρπηδόνοσ ἐσθλοὶ ἑταῖροί#; ρ 301 Ὀδυσσεά (!) ἐγγὺς ἐόντα#. **492** ~ 108, 467;
 E 66 #βεβλήκει γλουτὸν κατὰ δεξιόν u.ä., βουβῶν nur hier; P 277 #ἀλλὰ νέκυν (F)ἐρύ-
 οντο; Ψ 231 ἐτέρωσε λιασθεῖς#. – Fünffzehnsilbiger Hexameter mit einer Elision, die den
 ion. Digammenschwund voraussetzt. **493** ~ 462 u.ö. #ἦριπε δ(έ); P 359 #ἀλλὰ μάλ' ἄμφ'
 αὐτῶ (!) βεβήμεν; O 421 δούπησεν (!) δὲ πεσὼν, δαλὸς (!) δὲ οἱ ἔκπεσε χειρός (u.ä.).

- 495 τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη,
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἴθοπι χαλκῶ,
στῆ δ' [μάλ'] ἐγγὺς ἰῶν, καὶ \ἀκόν|τισσε*/ |δουρὶ φα|φεινῶ,
|ἀμφὶ| Φἔ πα|πτήνας· ὑπὸ δὲ Τρῶ|ες κεκάδον|το
\τοῖ'/ ἀκοντίσι|σαντος. ὃ δ' οὐχ| _ ἄλι|ον βέλος ἦ|κε,
ἀλλ' υἴὸν Πριάμοιο νόθον βάλε Δημοκόωντα,
500 ὅς οἱ Ἄβυδόθεν ἦλθε, παρ' ἵππων ὠκείων.
τόν ῥ' Ὀδυσσεὺς ἐτάροιο χολωσάμενος βάλε δουρὶ
κόρησιν· ἦ δ' ἐτέροιο διὰ κροτάφοιο πέρησεν
αἰχμὴ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὄσσ' ἐκάλυψε,
δούπησεν δὲ πεσῶν, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῶ.
505 χώρησαν δ' ὑπὸ [τε] πρόμαχοι| _ \ἠδὲ/ |φαιδίμοις Ἐκ|τωρ·
Ἄργεῖοι δὲ μέγα ἴαχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,
ἴθυσαν δ' \ἀ|ρα/ προτέρω|. _ \νεμέσι|σησε*/ δ' Ἀπόλ|λων
Περγάμου ἐκκατιδῶν, Τρώεσσι δὲ κέκλετ' αὖσας·
„ὄρνυσθ', |ἰππόδαμοι| Τρῶες, _ \μηδὲ/ |φείκετε| χάριμης
510 Ἄργεῖοις, ἐπεὶ οὐ σφι λίθος χρώς οὐδὲ σίδηρος
χαλκὸν \ἀνσχέσ|θαι*/ ταμεσί|χροα| βαλλομένοι|σι.
οὐ μὰν |οὐδ' Ἀχιλεύς|, θετί|δος πά|φισ \εὐ|κόμοιο*/,
\μάρνατ'/, |ἀλλ' ἐπὶ νη|σι χόλον θυμ|αλγέα πέσ|σει.“

496 ἀκόντισε 498 ἀνδρὸς 503 Edd. außer West ὄσσε κάλυψε 505 καὶ 506 meist
μέγ' 507 πολὺν – νεμέσησε 509 μηδ' 510 ἀνασχέσθαι 512 ἠϋκόμοιο 513 μάρναται

494 ~ 501; N 660 #τοῦ (!) δὲ Πάρις etc., s.d. – Namensvariante, wohl nicht älter als der Kontext. 495 = E 562, P 3 u.ö. 496 = E 611, P 347; ~ O 573 #ἐκ δ' ἔθορε προμάχων, καὶ etc. 497 f. = O 574 f. 499 ~ (s.d.) O 576 f. #ἀλλ' Ἴκετάονος υἴὸν ... | ... βάλε; Π 737 f. βάλε δ' Ἐκτορος ἠνιοχῆα | Κεβριόνην, νόθον υἴὸν _ ἀγακλῆος Πριάμοιο; Λ 102 #υἴε δὺω Πριάμοιο, νόθον καὶ γνήσιον. 500 ~ 520 ὅς ἄρ' _ Αἰνῶθεν εἰληλούθει#; P 583 f. ὅς οἱ ἀπάντων | ξείνων φίλτατος ἔσκεν (!) Ἄβυδόθι οἰκία ναίων; H 240 ἵππων ὠκείων# (s.d.; Hektor). 501 ff. ~ 459 ff., s.d.; Y 472 ff. ὃ δὲ Μούλιον οὔτα παραστάς | δουρὶ κατ' οὔς· εἶθαρ δὲ δι' οὔατος ἦλθ' ἐτέροιο | αἰχμὴ χαλκείῃ. 501 f. ~ E 584, N 576 ἦλασε (!) κόρησιν#. 501 ~ 494, 527. 503 = 461, s.d. 504 = N 187 u.ö.; ion. Iteratvers. 505 = Π 588, P 316. 506 = P 317; ~ (s.d.) Ξ 421 #οἱ δὲ μέγα (!) ἰάχοντες, ähnlich E 343; P 213 #βῆ ῥα μέγα (!) ἰάχων, ähnlich Σ 160; anders B 333 Ἄργεῖοι δὲ μέγ' ἴαχον. 507 ~ (s.d.) M 443, P 725 #ἴθυσαν δ(έ); Θ 198 νεμέσησε (!) δὲ πότνια Ἥρη#. 507 f. ~ H 20 f. τῆ δ' ἀντίος ὄρνυστ' Ἀπόλλων | Περγάμου ἐκκατ(!)-ιδῶν, Τρώεσσι δὲ (!) βούλετο νίκη. 508 ~ Θ 172 u.ö. Ἐκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο (!) μακρὸν αὖσας. 509 f. ~ M 440 f. ..., ῥήγνυσθε δὲ τεῖχος | Ἄργείων (Hektor). 510 f. ~ B 614 Ἀτρείδης, ἐπεὶ οὐ σφι (!) θαλάσσια ἔργα μεμῆλει, s.d.; vgl. E 103 f. #βέβληται ..., οὐδέ ἔφημι | δήθ' ἀνσχίσεσθαι κρατερόν _ βέλος (Pandaros). 511 ~ N 339 f. ἐγγείησι | μακρῆς, ἄς εἶχον ταμεσίχροας, Ψ 803 ταμεσίχροα χαλκὸν ἐλόντε#; M 152 #ἄντην βαλλομένων. 512 ~ Π 860 #τίς δ' (!) οἶδ', εἴ κ' Ἀχιλεύς etc. (Hektor). 513 ~ I 565 χόλον θυμάλγέα πέσσω# (sc. Meleagros).

- 515 ὡς φάτ' ἀπὸ πτόλιος δεινὸς θεός· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 ὤρσε Διὸς θυγάτηρ κυδίστη Τριτογένεια
 ἔρχομένη καθ' ὄμιλον, ὅθι μεθιέντας ἴδοιτο.
 ἔνθ' Ἀμαρυγκείδην Διώρεα μοῖρ' ἐπέδησε·
 |**χερμαδίω**| γὰρ βλήτο \πάρ/ _ σφυρὸν |**ὀκριόφεν**|τι
 κνήμην \δεξίην*/· **βάλε δέ**| _ \Θρηϊκῶν*/ **ἀγὸς ἀν**|δρῶν,
 520 Πείρωσ |**Ἴμβρασίδης**|, ὃς ἄρ' _ |**Αἰνόθεν** εἰληλούθει·
 \ἄμφω/ δὲ **τένοντε καὶ ὀστέα** |**λᾶας ἀναι**|δῆς
 ἄχρῖς \ἀπάραξ'/· **ὃ δ' ἄρ'** ὕπτιος |**ἐν κονίη**|σι
 \κάππεσ'/, ἄμφω |**χεῖρε φίλοις**| _ **ἐτάροισι πετάσ**|σας,
 |**θυμὸν ἀπο**|πνέφων*/. **ὃ δ' ἐπέδραμεν** ὅς ῥ' ἔβαλέν περ,
 525 Πείρωσ, οὗτα δὲ δουρὶ παρ' ὀμφαλόν· ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι
 χύντο χαμαὶ χολάδες, τὸν δὲ σκότος ὄσ' ἐκάλυψε.
 τὸν δὲ θόας Αἰτωλὸς ἐπεσσύμενον **βάλε δουρὶ**
 |**στέρνον ὑπὲρ**| μαζοῖο, πάγη δ' ἐν |**πνεύμονι χαλκός**·
 ἀγχίμολον δέ οἱ ἦλθε θόας, ἐκ δ' |**ὄβριμον ἔγ**|χος

517 Aristarch, Ed. Ludwich μοῖρα πέδησε 518 παρὰ 519 δεξιτερὴν – Θρηκῶν 521 ἀμφοτέρω 522 ἀπηλοίησεν 523 κάππεσεν 524 ἀποπνείων 527 so überl.; Aristarch, Edd. ἀπεσσύμενον oder ἐπεσσύμενος

514 ~ ζ 294, ν 156 ἀπὸ πτόλιος vor πενθ.; η 41, 246 u.ö. δεινὴ θεός vor bD. **514 f.** ~ Π 553 f. αὐτὰρ Ἀχαιοὺς | ὤρσε Μενoitιάδεω (!) Πατροκλῆος λάσιον κῆρ, s.d. **515** ~ γ 378 #ἀλλὰ Διὸς θυγάτηρ etc., dort mit v.l. ἀγελεῖη. – Fünfzehnsilbig, aber wohl nicht alt. **516** ~ 445 ... ὀφέλλουσα στόνον ἀνδρῶν# (sc. Eris). – S. zu 240 μεθιέντας (!) ἴδοι: Pluralvariante ohne Digammareflex. **517** ~ B 622 τῶν δ' Ἀμαρυγκείδης ἦρχε κρατερὸς Διώρης, P 429 Διώρεος vor bD; X 5 Ἐκτορα δ' αὐτοῦ μείναι ὀλοῖη (!) μοῖρα πέδησεν, λ 292 κατὰ μοῖρα πέδησε#, γ 269 ἀλλ' ὅτε δή μιν μοῖρα θεῶν ἐπέδησε δαμῆναι. **518** ~ (s.d.) P 598 #βλήτο γὰρ ὤμιον δουρί; P 290 παρὰ _ σφυρὸν; Θ 327 βάλεν (!) λίθω ὀκριόντι#, M 380 #μαρμάρω ὀκριόντι βαλῶν. **519** Wie Λ 377 #ταρσὸν δεξιτεροῖο ποδός, A 501 δεξιτερῆ u.ä., bzw. I 5 Θρήκηθεν u.ä.; ~ H 13, P 140 Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν#. **520** ~ 525 #Πείρωσ; B 844 Πείροος (!) ἦρωσ#; Y 484 f. Πείρω (!) υἱὸν | Ῥίγμον, ὃς ἐκ Θρήκης (!) ἐριβόλακος εἰληλούθει. **521** Vgl. E 307, Ξ 466 ἄμφω ... τένοντε#; ~ λ 598 λᾶας ἀναιδῆς#. **521 f.** ~ N 548 #τὴν ἀπὸ πᾶσαν ἔκερσεν· ὃ δ' ὕπτιος etc.; vgl. Π 324 ἀπὸ δ' ὀστέον ἄχρῖς ἀραξε#, M 192 (s.d.) ὃ δ' ἄρ' ὕπτιος οὐδεὶ ἐρείσθη. – Im Hexameter mit Augment; ἀπ-αλοιᾶ nur hier. **523** = N 549. **524** ~ N 654 #θυμὸν ἀποπνείων (!); E 617 ὃ δ' ἐπέδραμε φαίδιμος Αἴας#, Π 618 εἴ σ' ἔβαλόν περ#. – Am Schluss eine Variante mit νῦ ἐφεκυστικόν. **525 f.** ~ Φ 180 f. #γαστέρα γὰρ μιν τύψε etc. **525** ~ 520 #Πείρωσ; Π 820 f. οὗτα δὲ δουρὶ | νεῖατον ἐς κενεῶνα. **526** = Φ 181; Z 134 #θύσθλα χαμαὶ κατέχευαν. **527** ~ B 638 #Αἰτωλῶν δ' ἠγεῖτο θόας; Π 411 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐρύλαον ἐπεσσύμενον βάλε πέτρῳ, ähnlich Y 288. **528** ~ Y 486 πάγη δ' ἐν νηδυί χαλκός#. **529** ~ ο 95 ... Βοηθοῖδης Ἐτεωνεύς#; Ω 283, Θ 300 u.ö. #ἀγχίμολον δέ σφ' (!) ἦλθ(ε). **529-532** ~ N 509 ff. Ἴδομενεὺς δ' ἐκ μὲν νέκυος _ δολιχόσκιον ἔγχος | ἐσπάσατ' (!), οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ | ὤμοιν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν, ähnlich E 620 ff.

